



Orden und Ehrenzeichen

Die Sammlung Peter Groch – Teil 17:
Deutsche Urkunden und Auszeichnungen der Kaiserzeit,
der Weimarer Republik und des sog. „Dritten Reiches“

Sammlung Souveräner Malteser Ritterorden

Deutsche und ausländische
Orden und Ehrenzeichen
aus verschiedenem Besitz

eLive Auction 93
28. Juli 2026
[kuenker.auex.de](https://www.kuenker.auex.de)

Titelfoto

Nr. 4176

LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866)
UND KURFÜRSTENTUM (1803-1807) HESSEN (-KASSEL):
Kurfürstlich Hessischer Wilhelms-Orden (1851-1866).
Kommandeurs- bzw. Komturkreuz 2. Klasse, Gold,
teils graviert, feinst ziseliert und poliert, emailliert,
und Silber, 34,1 g, min. Chips in der roten Emaillierung des
Avers-Medaillons, wohl ergänzter Verbindungsring
zwischen Kreuz und Krone

eLive Auction 93

Orden und Ehrenzeichen

**Die Sammlung Peter Groch – Teil 17:
Deutsche Urkunden und Auszeichnungen der Kaiserzeit,
der Weimarer Republik und des sog. „Dritten Reiches“**

Sammlung Souveräner Malteser Ritterorden

Deutsche und ausländische Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz

Dienstag, 28. Juli 2026
ab 14.00 Uhr

auf kuenker.aux.de



Dr. Andreas Kaiser
Geschäftsführer

Ulrich Künker
Geschäftsführer

Liebe Münzfreunde,

wir freuen uns, Ihnen den neuen Katalog unserer eLive Auction präsentieren zu dürfen. Nutzen Sie die Gelegenheit das umfangreiche Angebot zu studieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude mit dem Katalog und viel Erfolg beim Bieten.

Mit herzlichen Grüßen,

Dr. Andreas Kaiser *Ulrich Künker*



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Als Europas führendes Auktionshaus für Münzen, Medaillen und Orden verbessert sich unser Dienstleistungsspektrum für Sie als unsere Kunden weiterhin stetig. Einen kleinen Überblick über unsere Angebote finden Sie hier.

Auktionen

Besuchen Sie unsere international bedeutenden Auktionen, die Ihnen viermal jährlich zahlreiche Raritäten bieten. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz.

Goldhandel

Wir bieten Ihnen ein ständiges Angebot sowie den Ankauf von Anlagemünzen aus Deutschland, Europa und aller Welt zu fairen tagesaktuellen Preisen.

Onlineshop

Wir bieten Ihnen in unserem Online-Shop auf www.kuenker.de ein täglich aktualisiertes Münzangebot von der Antike bis zur Neuzeit. Kaufen Sie hier unkompliziert zum Festpreis und ohne Risiko.

eLive Auction

Mit unserer eLive Auction können Sie über das Internet an regelmäßigen Auktionen mit einem virtuellen Auktionator teilnehmen. Sie können Vorgebote bequem online abgeben und abschließend die Auktion live am Bildschirm für sich entscheiden.

Orden und Ehrenzeichen

Einmal im Jahr findet unsere besondere Ordensauktion statt, die sich ganz den dekorativen Ehrenzeichen widmet. Profitieren Sie als Bieter oder Einlieferer von unserer Erfahrung und Kompetenz im Bereich Phaleristik.

Registrierung

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie einen aktiven myKünker-Account. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Bitte beachten Sie, dass neue Registrierungen nur während der Geschäftszeiten eingerichtet werden können und ca. einen Werktag Bearbeitungszeit in Anspruch nehmen.





Dr. Andreas Kaiser
Managing Director

Ulrich Künker
Managing Director

Dear Coin Collectors,

We are very happy to introduce your own catalogue for our new eLive Auction to you. With our eLive Auctions, we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. We wish you a lot of pleasure with the current eLive Auction and hope that you find a few additional items for your collection.

With warm regards,

Dr. Andreas Kaiser Ulrich Künker



Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

As Europe's leading auction company for coins, medals and decorations our range of services for our customers has been steadily improving and expanding. Following is a short overview of our offers.

Registration

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an active myKünker account to log in. In case you do not yet have access to myKünker, you can register on our website or get in touch directly with our customer service department.

Please note: New registrations are only possible during our business hours!

Auctions

Visit our internationally recognized auctions which take place four times a year and offer many rarities. Benefit from our experience and competence while being a bidder or consigner.

Gold Coin Trading

We are constantly offering as well as purchasing a vast range of German, European and World bullion coins. We buy and sell gold assets at a fair, daily updated market price.

Online-Shop

We offer you an exclusive daily updated selection of coins from ancient to modern times. You can order at www.kuenker.com without hassle or risk.

eLive Auction

With our eLive Auction, we offer you an opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. You can submit preliminary bids online, and up to the last moment of the sale you can win auctions live on your computer screen.

Orders and decorations

Once a year there is a special auction dedicated to medals and decorations. Benefit from our experience in the field of phaleristik becoming our bidder or consigner.





Besichtigung

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

Wir bitten um frühzeitige Anmeldung für einen Besichtigungstermin.

Über etwaige Änderungen z. B. am Zeitplan oder dem Ort der Versteigerung informieren wir Sie per Newsletter und auf www.kuenker.de.

On View

Künker Osnabrück
Nobbenburger Straße 4a

We would kindly ask you for early registration for a viewing appointment.

About any changes, e.g. to the time schedule or the place of the auction we will inform you by email-newsletter and on www.kuenker.com.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Nutzen Sie die komfortable Möglichkeit der Teilnahme an unseren Auktionen via Internet.

Alles, was Sie dazu brauchen ist ein aktueller Webbrowser, wie zum Beispiel Mozilla Firefox®, Google Chrome® oder Microsoft Edge®. Sie können über ein Smartphone, Tablet, Notebook oder PC jederzeit mitbieten.

Im bedienerfreundlichen Portal finden Sie auf einen Blick alle wichtigen Informationen zu unseren Losen und Ihren Geboten.

Seien Sie „live“ dabei, wenn der Hammer fällt. Hören Sie den Auktionator und sehen Sie das aktuelle Los inklusive aktuellem Gebotsstand sowie Beschreibung. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Lieblingsstücke von zu Hause aus oder unterwegs, einfach und bequem per Mausclick zu ersteigern.

Seien Sie am Bildschirm unser Gast im Saal!
Wir laden Sie herzlich ein.

In nur drei Schritten zu Ihrem erfolgreichem Zuschlag:

1. Registrieren Sie sich bitte unter kuenker.auex.de.
2. Aktivieren Sie anschließend die Registrierung über den Link in Ihrer Bestätigungs-E-Mail.
3. Am Auktionstag reicht eine kurze Anmeldung auf kuenker.auex.de und Sie können jederzeit „live“ in die Auktion einsteigen.

„LiveBidding“ auf kuenker.auex.de

Take advantage of our convenient online bidding.

All you need is an up to date browser, such as Mozilla Firefox®, Google Chrome® or Microsoft Edge®. Bidding can be done via Smartphone, Tablet, Notebook or PC.

On this user friendly portal you will find all the important information on our lots and your bids at a glance.

Be there live when the gavel falls. Hear the auctioneer and see the current lot, including the current bid status and description. Use the opportunity to purchase your favorite items by auction at home or en route, with just a mouse click.

We welcome you to be our guest in our floor auction sale via your display screen.

In just three steps to a successful bid:

1. Please register at kuenker.auex.de.
2. Activate the registration via the link in your confirmation e-mail.
3. On the auction day all you have to do is log in on kuenker.auex.de and participate live.



Ihre persönlichen Ansprechpartnerinnen



Kmar Chachoua

Français, Deutsch,
English, Arabic
Leiterin Kundenbetreuung
Director Customer Service

Bettina Rietz, Dipl.-Kffr. (FH)

Deutsch, English,
Français

Alexandra Elflein-Schwier, M.A.

English, Français,
Deutsch, Italiano

Cristina Welzel

Italiano, Deutsch,
English, Français

Teilnahme an den Künker eLive Auctions auf kuenker.aux.de

Um an den eLive Auctions via der Auktionsplattform AUEX teilzunehmen, sind einige einfache Schritte erforderlich. Hier finden Sie eine kurze Beschreibung des Registrierungsprozesses und der Möglichkeiten zur Gebotsabgabe.

Hinweis: Um an den Auktionen über AUEX teilzunehmen, benötigen Sie ein persönliches Künker-AUEX-Kundenkonto. Wenn Sie bereits an unseren Saal-Auktionen über AUEX teilgenommen haben, können Sie sich mit Ihren bestehenden Zugangsdaten anmelden. Sollten Sie hingegen noch nie an einer Künker-Auktion via AUEX teilgenommen haben, ist eine neue Registrierung erforderlich.

Registrierung auf AUEX

- › Erstellung eines Kontos auf <https://kuenker.aux.de/Account/Login>
- › Klicken Sie auf „Registrieren“
- › Füllen Sie das Formular sorgfältig aus und vergeben sich ein Passwort aus einer Kombination aus mindestens 8 Buchstaben und Ziffern.
- › Kundenkonto aktivieren
- › Loggen Sie sich in Ihr neues AUEX-Konto ein, um sicherzustellen, dass die Registrierung erfolgreich war. Sie können an allen Künker-Auktionen teilnehmen.

Teilnahme an einer eLive Auction

- › Vorgebote: Geben Sie Ihre Vorgebote direkt online über AUEX ab. Diese werden automatisch während der Online-Auktion berücksichtigt. Selbstverständlich nehmen wir Ihre Gebote auch per E-Mail, Post, Fax oder telefonisch entgegen.
- › Live Bidding: Entscheiden Sie in Echtzeit über den Ausgang der Auktion. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen oder neue abgeben und den Zuschlag für sich entscheiden.

Was passiert nach der Auktion?

- › Der Versand der Auktionsware startet nach Beendigung der Auktion und dauert in der Regel 8 Tage.
- › Die Auktionsergebnisse werden zeitnah nach dem Zuschlag ins Internet übertragen.

Your personal contact



Dr. Larissa Bunina

Ukrainisch, Russkij,
Deutsch, English

Elke Lamla

Deutsch

Nadeshda Evtushenko

Deutsch, English,
Français, Russkij

Nadine Kwetschas

Deutsch, English,
Español

Participation in the Künker eLive Auctions on kuenker.auex.de

To participate in the eLive Auctions via the AUEX auction platform, a few simple steps are required. Here you will find a brief description of the registration process and the options for placing bids.

Note: To participate in the auctions via AUEX, you need a personal Künker AUEX customer account. If you have already participated in our floor auctions via AUEX, you can log in with your existing login details. However, if you have never participated in a Künker auction via AUEX, a new registration is necessary.

Registration on AUEX

- › Create an account on <https://kuenker.auex.de/Account/Login>
- › Click on “Register”
- › Fill out the form carefully and assign yourself a password consisting of a combination of at least 8 letters and numbers.
- › Activate customer account
- › Log in to your new AUEX account to ensure that the registration was successful.
You can participate in all Künker auctions.

Participation in an eLive Auction

- › Pre-bids: Place your pre-bids directly online via AUEX. These are automatically taken into account during the online auction. Of course we also accept your bids by e-mail, post, fax or telephone.
- › Live bidding: Decide the outcome of the auction in real time. After the call-out, you can gradually increase your bids or place new ones and win the bid.

What occurs after the auction?

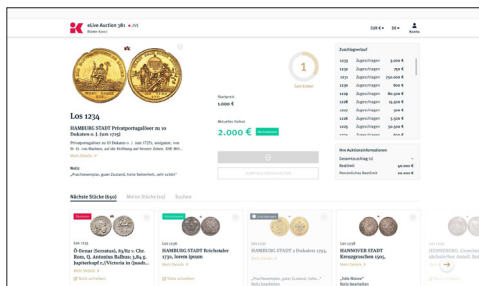
- › The shipment of all auction goods starts after the completion of the entire auction week and it usually takes 8 days to be completed.
- › The auction results are published on the internet as soon as the bid is accepted.

Telefon: +49 541 96202 0
Fax: +49 541 96202 22
Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
8.30 - 17.00 Uhr
Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr

Monday - Thursday:
8.30 am - 5 pm
Friday: 8.30 am - 4 pm



Weitere Informationen und eine ausführliche Beschreibung aller Funktionen der eLive Auction finden Sie unter kuenker.auex.de

Ihr schneller Einstieg in die Künker eLive Auction

Mit der eLive Auction bieten wir Ihnen die Möglichkeit, direkt und unkompliziert über das Internet an regelmäßigen Auktionen live teilzunehmen. Bequem von zu Hause oder unterwegs können Sie Vorgebote abgeben und abschließend – ganz wie in einer echten Saal-Auktion im Bieterwettstreit mit anderen – den Ausgang der Auktionen für sich entscheiden.

Was benötige ich, um teilzunehmen?

Um an der eLive Auction teilzunehmen, benötigen Sie ein **aktives Kundenkonto auf kuenker.auex.de**. Falls Sie noch keinen Account besitzen, können Sie sich auf unserer Website registrieren.

Wie verläuft eine Künker eLive Auction?

Ganz wie in einer Saal-Auktion werden Sie auch hier auf viel Vertrautes treffen. Zunächst werden alle Stücke der Auktion auf der Internetseite www.kuenker.auex.de präsentiert und können im Detail besichtigt werden. Während dieses Zeitraums bis zum Ausruf des jeweiligen Stücks können Sie in der gewünschten Höhe Vorgebote abgeben, die bei der Versteigerung für Sie berücksichtigt werden.

Nach der Besichtigungs- und Vorgebotsphase wird jedes Stück einzeln und nacheinander entsprechend seiner Losnummer ausgerufen und versteigert. Jetzt haben Sie die Möglichkeit, im virtuellen Auktionsaal live im Wettstreit mit anderen um jedes Stück zu bieten. Nach dem Ausruf können Sie schrittweise Ihre Gebote erhöhen und den Zuschlag für sich entscheiden, indem Sie auf den zentralen Button »BIETEN« klicken.

Was kostet die Teilnahme an der eLive Auction?

Die Teilnahme an der eLive Auction ist kostenlos. Wenn Sie in einer Auktion erfolgreich geboten haben, sind folgende Kosten zu berücksichtigen:

Auf den Zuschlagspreis entfällt ein Aufgeld, welches Sie unseren Versteigerungsbedingungen am Ende dieses Kataloges entnehmen. Bitte beachten Sie: Die im Katalog angegebenen Preise sind Startpreise, die nicht unterschritten werden können.

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

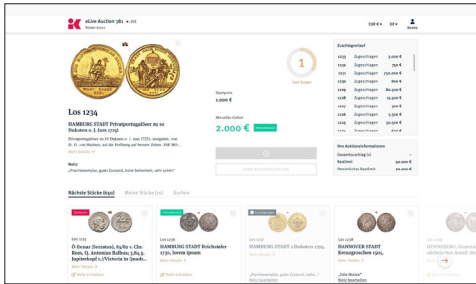
Worauf kann ich mich bei Künker verlassen?

Wir gewährleisten die Echtheit aller verkauften Objekte auch über die gesetzliche Frist hinaus. Sollte uns ein Fehler bei der Beschreibung oder der Erhaltungsbewertung unterlaufen sein, können Sie auf unsere Kulanz zählen.

Telefon: +49 541 96202 0
 Fax: +49 541 96202 22
 Gebührenfrei: 0800 5836537

service@kuenker.de
www.kuenker.de

Montag - Donnerstag,
 8.30 - 17.00 Uhr
 Freitag, 8.30 - 16.00 Uhr



Please visit our website for further information and a detailed description of every eLive Auction feature: kuenker.auex.de

Your Fast Introduction to the Künker eLive Auction

With our eLive Auction we offer you a direct and easy opportunity to participate in regular auctions live over the Internet. From the convenience of your own home or when you are travelling, you can submit preliminary bids, and up to the last moment – as in a real floor auction in bidding competition with others – decide the outcome of the auctions in your favor.

What do I need to participate?

In order to participate in the eLive Auction, all you need is an Internet connection along with an **active account on kuenker.auex.de** to log in. In case you do not yet have access to kuenker.auex.de, you can register on our web site or get in touch directly with our customer service department. We are delighted to assist you.

How does a Künker eLive Auction work?

Just as in a floor auction, you will find many features here that will be familiar to you. Initially all the pieces of the auction are presented on the auction site and can be previewed in detail. During this time period, until each item is called up for auction, you can submit preliminary bids in a desired amount to be considered for you at the auction.

After the preview and preliminary bid phase, each piece is called up and auctioned individually, in sequential order, according to its lot number. Now you have the opportunity to join others in live bidding for each piece in the virtual auction hall. When the bidding starts, you can have your bids increase incrementally or submit new bids and win the auction by clicking on the central button »Bid now«.

What is the cost to attend the eLive Auction?

Participation in the eLive Auction is free of charge. If you have bought items in an auction, please remember that your coin is subject to the following costs:

A buyers premium will be added to the hammer price, which you will find in our auction terms and conditions at the end of this catalog. Please note: The prices listed in the catalog are starting prices, which cannot be underbid.

Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

A trademark of reliability you can count on at Künker:

The genuineness of all objects sold is warranted beyond the statutory length of time. Should we still make a mistake in the catalogue description or concerning a condition, you can always count on our goodwill.

Phone: +49 541 96202 0

Fax: +49 541 96202 22

service@kuenker.de

www.kuenker.de

Monday - Thursday:

8.30 am - 5 pm

Friday: 8.30 am - 4 pm

Inhalt eLive Auction 93

Inhaltsverzeichnis
Vorwort
Information zu den Erhaltungen
Begriffsabgrenzung Original/Fälschung und rechtliche Hinweise

Die Sammlung Peter Groch – Teil 17: Deutsche Urkunden und Auszeichnungen der Kaiserzeit, der Weimarer Republik und des sog. „Dritten Reiches“.

	Los-Nr.
Herzogtum Anhalt	4001
Großherzogtum Baden	4002 – 4005
Königreich Bayern	4006 – 4010
Herzogtum Braunschweig	4011 – 4012
Freie und Hansestadt Hamburg	4013
Fürstliches Haus Hohenzollern (-Sigmaringen)	4014
Fürstentum Lippe (-Detmold)	4015
Fürstentum Schaumburg-Lippe	4016
Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin	4017 – 4019
Königreich Preußen	4020 – 4025
Königreich Preußen – Eisernes Kreuz	4026
Fürstentümer Reuß, gemeinsam	4027
Königreich Sachsen	4028 – 4049
Großherzogtum Sachsen (-Weimar)	4050 – 4052
Herzogtum Sachsen-Altenburg	4053 – 4055
Herzogtum Sachsen-Coburg und Gotha	4056 – 4058
Herzogtum Sachsen-Meiningen	4059 – 4060
Herzogtümer Schleswig und Holstein	4061
Fürstentum Schwarzburg-Sondershausen	4062
Fürstentümer Schwarzburg, gemeinsam	4063 – 4064
Königreich Württemberg	4065
Deutsches (Kaiser-) Reich (1870-1918)	4066
Deutsches Reich (1919-1933), sog. Weimarer Republik	4067 – 4072
Weimarer Republik – Volksstaat Hessen	4073
Weimarer Republik – Republik Preußen	4074
Saargebiet	4075
Deutsche Regiments-Jubiläumsmedaillen	4076
Deutsche Soldatenverbände	4077 – 4084
Deutsches bzw. Großdeutsches Reich (1933-1945), sog. Drittes Reich	4085 – 4086
Deutsches bzw. Großdeutsches Reich (1933-1945) – Protektorat Böhmen und Mähren	4087 – 4092
Kaiserreich Österreich	4093 – 4095
Österreich, Königreich Ungarn	4096

Sammlung Souveräner Malteser Ritterorden

Bundesrepublik Deutschland	4097
Souveräner Malteser Ritterorden	4098 – 4169
Deutsche Demokratische Republik	4170

Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz – Deutschland

Großherzogtum Baden	4171
Königreich Bayern	4172 – 4174
Königreich Hannover	4175
Landgrafschaft bzw. Kurfürstentum Hessen (-Kassel)	4176
Fürstliches Haus Hohenzollern (-Sigmaringen)	4177
Königreich Preußen	4178 – 4182
Königreich Preußen – Eisernes Kreuz	4183 – 4194
Fürstentümer Reuß, gemeinsam	4195
Königreich Württemberg	4196
Deutsches (Kaiser-) Reich (1871-1918)	4197
Weimarer Republik – Freistaat Bayern	4198
Deutsches bzw. Großdeutsches Reich (1933-1945), sog. Drittes Reich	4199 – 4201
Deutsches bzw. Großdeutsches Reich (1933-1945), sog. Drittes Reich, Ausgaben 1957	4202 – 4205
Deutsche Demokratische Republik	4206 – 4211
Bundesrepublik Deutschland	4212 – 4213
Bundesrepublik Deutschland – Halb- und inoffizielle Auszeichnungen	4214
Bundesrepublik Deutschland – Freistaat Thüringen	4215
Deutsche Objekte – Freimaurer, Schlaraffen u.s.w.	4216
Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Etais	4217

Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz - Ausland

Interalliierte Siegesmedaillen	4218
Internationale Konvolute	4219
Europäische Union	4220
Königreich Belgien	4221 – 4222
Zarentum Bulgarien	4223 – 4224
Volkrepublik Bulgarien	4225
Finnland – Provisorische Regierung / Regentschaft	4226
Republik Finnland	4227 – 4228
(Vierte) Französische Republik	4229
(Vierte) Republik Griechenland	4230
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Irland bzw. Nordirland	4231 – 4235
Vereinigtes Königreich von Großbritannien und Irland bzw. Nordirland – Freimaurer	4236
„Internationale“ und „Gesellschafts-Orden“	4237 – 4238
Italien – Großherzogtum Toskana	4239
Königreich Italien	4240
Italienische Republik	4241 – 4242
Großherzogtum Luxemburg	4243
Souveräner Malteser Ritterorden, Großpriorat Böhmen und Österreich bzw. Österreich	4244
Niederlande – Freimaurer	4245
Kaiserreich Österreich	4246 – 4257
(Zweite) Republik Österreich	4258 – 4259
Republik Österreich – Bundesland Niederösterreich	4260
Königreich Portugal	4261 – 4262
Republik Portugal	4263 – 4268
Russisches Reich	4269
Sowjetunion	4270 – 4275
Königreich Schweden	4276
(Drittes) Königreich Spanien, Restauration und Regierung Isabellas II.	4277 – 4278
(Dritte) Tschechoslowakische Republik	4279

Ungarn	4280
Heiliger Stuhl, Kirchenstaat und Vatikanstaat	4281
Heiliger Stuhl – Ritterorden vom Heiligen Grab	4282
Kaiserreich Äthiopien	4283
Republik Bolivien	4284 – 4285
Föderative Republik Brasilien, Bundesstaat Minas Gerais	4286
Chinesische kommunistisch kontrollierte Sowjetzone	4287
Republik Elfenbeinküste	4288 – 4290
Republik El Salvador	4291 – 4292
Indien, Fürstentum Bahawalpur	4293 – 4294
Kaiserreich Persien bzw. Iran	4295
Syrische Arabische Republik bzw. Arabische Republik Syrien	4296
Vereinigte Staaten von Amerika (U.S.A.)	4297 – 4299

Literaturverzeichnis

Sehr geehrte Sammlerinnen und Sammler, verehrte Kundinnen und Kunden, liebe Kolleginnen und Kollegen!

Mit diesem Katalog möchte ich Sie herzlich zu unserer eLive Auction 93 einladen, die am Dienstag, 28. Juli 2026 ab 14.00 Uhr MESZ auf der Onlineplattform <https://kuenker.auex.de/de-de/auctions/current> des Hauses Künker stattfinden wird. Freuen Sie sich auf ein ebenso vielfältiges wie spannendes Angebot: 299 Lose mit Orden, Ehrenzeichen, Etuis, Urkunden und Dokumenten, Ordensschnallen, Miniaturen und Abzeichen aus Deutschland, Europa und der ganzen Welt warten wieder auf Ihre Entdeckung.

Den ersten Teil der Auktion bildet mit 96 Losnummern der mittlerweile 17. Teil der Sammlung Peter Groch. Dieser Teil der außergewöhnlichen Sammlung umfaßt vor allem deutsche Urkunden und Auszeichnungen, mit Schwerpunkten auf Baden, Bayern, Preußen, Sachsen, den sächsischen Herzogtümern, der Weimarer Republik und dem Protektorat Böhmen und Mähren.

Eine bedeutende Sammlung von Insignien des Souveränen Malteser-Ritterordens mit insgesamt 74 Losnummern schließt sich im zweiten Teil der Auktion an, darunter auch mehrere seltenere Garnituren. In diesem Abschnitt des Auktionskatalogs finden sich zudem ausführliche Fachbeiträge zur Entwicklung des Malteserkreuzes sowie zu den Insignien des Malteser- und Johanniterordens und des Ritterordens für Maltesisches Verdienst.

Den dritten Teil der Auktion mit 129 Losnummern bilden Orden und Ehrenzeichen aus verschiedenem Besitz, mit Objekten u. a. aus Bayern, Preußen, dem Eisernen Kreuz, dem Deutschen Reich, der Deutschen Demokratischen Republik und der Bundesrepublik Deutschland. Beim Ausland liegen die Schwerpunkte auf Belgien, Bulgarien, Großbritannien, Österreich, Portugal und der Sowjetunion, Bolivien, Elfenbeinküste und den Vereinigten Staaten von Amerika.

Damit bietet sich eine breite Auswahl für unterschiedlichste Interessenschwerpunkte – vom Einsteiger bis zum erfahrenen Spezialisten. Die Startpreise wurden wieder bewußt sammlerfreundlich gestaltet und laden dazu ein, aktiv am Auktionsgeschehen teilzunehmen.

Wie gewohnt haben wir den Katalog mit größter Sorgfalt erstellt. Gemeinsam mit meinem Kollegen Frank Wörner habe ich die Stücke nach bewährten wissenschaftlichen Maßstäben beschrieben. Besonderes Augenmerk lag dabei auf der genauen Erfassung der Erhaltung und möglicher Einschränkungen. Bitte berücksichtigen Sie bei Ihrer Bewertung auch die in römischen Ziffern angegebene Erhaltungsgrade – sie sind ein wichtiges Element zur Einschätzung des jeweiligen Objekts. Selbstverständlich

gilt auch bei dieser Auktion die zeitlich unbegrenzte Originalitäts-Gewährleistung des Hauses Künker, sofern nicht im Einzelfall abweichend vermerkt.

Wir sind stets darum bemüht, unser Wissen zu erweitern und weiterzugeben. Sollten Sie ergänzende Informationen oder Korrekturen zu einzelnen Stücken haben, freuen wir uns über Ihre Nachricht. Gerne nehme ich diese in die Corrigenda/Addenda auf, um sie der gesamten Sammlergemeinschaft zur Verfügung zu stellen. Sie erreichen mich unter michael.autengruber@kuenker.de.

Auf www.kuenker.de können Sie wie gewohnt Ihre Vorgebote abgeben oder am Auktionstag live mitbieten. Das ist auch über <https://kuenker.auex.de> und <https://www.sixbid.com> möglich. Wir hoffen, daß der Katalog Ihr Interesse weckt, zum Stöbern einlädt – und vielleicht das eine oder andere Stück Ihre Sammlung bereichern wird.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre – und würde mich besonders freuen, wenn dieser Katalog nicht nur als temporäres Arbeitsmittel dient, sondern einen festen Platz in Ihrer Fachbibliothek findet.

Konstanz und Osnabrück, am 14. Juni 2026

Mit besten Grüßen

Michael Autengruber



Über den Autor: Jahrgang 1961; Studium der katholischen Theologie in Freiburg i. Br. und Rom mit den Schwerpunkten Kirchengeschichte und Antike Geschichte; Theologische Hauptprüfung und Diplom; Ausbildung zum Bankkaufmann in Freiburg i. Br.; Tätigkeit als Bankkaufmann in Freiburg i. Br., Offenburg und Frankfurt a. M.

Seit 1983 nebenberufliche, seit 2002 hauptberufliche Tätigkeit als Fachhändler von deutschen und ausländischen Orden und Ehrenzeichen; phaleristischer Experte und Sachverständiger für deutsche und ausländische Auktionshäuser, Museen sowie Ermittlungs- und Justizbehörden; Autor zahlreicher im In- und Ausland erschienenen Fachartikel und sonstiger Publikationen; Verleger für phaleristische Fachliteratur; seit 1999 Hausexperte für Orden und Ehrenzeichen bei der Firma Künker in Osnabrück.

Erhaltungs- und Seltenheitsgrade

Orden und Ehrenzeichen, Medaillen und Miniaturen, Urkunden, Dokumente und sonstige historische Sammlungsgegenstände sind Objekte, die zum Tragen bzw. zum täglichen Gebrauch bestimmt sind und somit einer naturgemäßen Abnutzung unterliegen. Besonders bei frühen Exemplaren berücksichtigt die Erhaltungseinstufung das Alter. Mängel oder Beschädigungen, die über das übliche Maß hinausgehen, werden in der Beschreibung ausdrücklich erwähnt. Wir weisen in diesem Zusammenhang ausdrücklich darauf hin, daß der Kunde die Möglichkeit zur Vorbesichtigung vor der Versteigerung hat.

Erhaltungsangaben als Ergebnis subjektiver Betrachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Erhaltungszustand ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

Phaleristische Erhaltungen

(bei Orden, Ehrenzeichen, Abzeichen, Ordensschnallen, Miniaturen, Dokumente, Historica, Memorabilia, usw.)

I	= Prachtexemplar, neuwertig oder neu
II	= vorzüglich erhalten, mit kleinen Gebrauchsspuren
III	= gut erhalten, mit Gebrauchsspuren
IV	= mit sehr deutlichen Gebrauchsspuren
V	= stark beschädigt

Numismatische Erhaltungen

(bei Münzen und nicht tragbare Medaillen)

Polierte Platte
Stempelglanz
vorzüglich
sehr schön
schön
gering erhalten

Auch Seltenheitsgrade als Ergebnis subjektiver langjähriger Marktbeobachtung sind kein Bestandteil der Beschreibung. Der jeweilige Seltenheitsgrad ist nach der Beschreibung wie folgt angegeben:

R	= selten
RR	= sehr selten
Von großer Seltenheit	
Von größter Seltenheit	
Von allergrößter Seltenheit	
Unediert	

Für die Originalität der Kombination von Auszeichnung und Etui (wo vorhanden) kann grundsätzlich keine Garantie übernommen werden. Die Abbildungen sind tlw. verkleinert. Weitere Abbildungen sind tlw. im Internet-Katalog zu finden. Das Literaturverzeichnis zu dieser Auktion befindet sich am Ende des Kataloges.

Indication of Condition and Rarity

Orders and decorations, medals and miniature awards, certificates, documents, and other historical collectibles are items intended to be worn or used on a daily basis and are therefore subject to natural wear and tear. In the case of particularly early examples, the condition grading takes their age into account. Any defects or damage exceeding the usual level of wear are expressly noted in the description. In this context, we expressly point out that customers have the opportunity to inspect the items prior to the auction.

Condition assessments, being the result of subjective evaluation, do not form part of the description. The condition of each item is indicated after the description according to the following grading system:

Phaleristic condition

(for insignia of orders, decorations, medals, mounted groups, Miniatures, documents, historica, memorabilia, etc.)

I	= extremely fine condition
II	= good very fine condition
III	= in fine condition
IV	= in bad condition
V	= in very bad condition

Numismatic condition

(for coins and non wearable medals)

Polierte Platte	= Proof
Stempelglanz	= uncirculated (UNC)
vorzüglich	= extremely fine (EF)
sehr schön	= very fine (VF)
schön	= fine (F)
gering erhalten	= very good (VG)

Also the indication of rarity as a result of a subjective observation of the market is not part of the description. The relative rarity is indicated after the description as follows:

R	= rare
RR	= very rare
Von großer Seltenheit	= Very rare
Von größter Seltenheit	= Extremely rare
Von allergrößter Seltenheit	= Extremely rare
Unediert	= Unpublished

No guarantee can generally be given regarding the originality of the combination of an award and its case (where present). Some illustrations have been reduced in size. Additional illustrations may, in some cases, be found in the online catalogue. The bibliography for this auction is located at the end of the catalogue.

Begriffsabgrenzung Original - Fälschung

von Michael Autengruber

In der Phaleristik (Ordenskunde) ist das Spannungsfeld zwischen Original und Kopie allumfassend. Aufgrund des unterschiedlichen Gebrauchs von Orden, Ehrenzeichen und tragbaren Medaillen hat sich mit der Zeit eine Vielzahl von Kategorisierungen herausgebildet. Die Übergänge im Bereich der nicht originalen Anfertigungen sind fließend und manchmal nicht leicht voneinander abzugrenzen. Deshalb wird im Folgenden diesem Katalog eine solche Begriffsabgrenzung vorangestellt, um vorab die verwendeten Begriffe generell zu erläutern.

1. Gruppe 1 - Projekte

1.1. Projektirtes, Vorlage-/Muster-Exemplar

Ein *projekirtes, Vorlage- oder Muster-Exemplar* ist ein Objekt, das im Rahmen von Stiftungsvorbereitungen angefertigt wurde und das dem daraus entstandenen Originalobjekt nicht entspricht und/oder eine Kennzeichnung als Muster trägt.

1.2. Rekonstruktion

Eine *Rekonstruktion* ist ein Objekt, von dem keine Realien bekannt sind und das auf Basis erhaltener Statuten, Stiftungsurkunden oder Abbildungen deutlich nach der Verleihungszeit zu Dokumentationszwecken hergestellt wurde.

1.3. (Probe) Abschlag

Als *(Probe-) Abschlag* wird eine Medaille bezeichnet, die vor oder während der Verleihungszeit mit den originalen Prägwerkzeugen, jedoch in anderen Metallen als das originale Exemplar angefertigt wurde. Er kann optisch leicht von der endgültigen Ausgabe differieren.

2. Gruppe 2 - Originale

2.1. Original

Als *Original* wird grundsätzlich ein verliehenes Objekt bezeichnet. Darüber hinaus wird so ein Objekt bezeichnet, das im Verleihungszeitraum im Auftrag von Berechtigten (z. B. der Ordenskanzlei oder des Beliehenen) hergestellt wurde oder wird und das die wesentlichen gestalterischen und materiellen Merkmale eines verliehenen Exemplars aufweist.

2.2. Reduziertes Exemplar

Ein *reduziertes Exemplar* ist ein Original, bei dem im Auftrag des Beliehenen Entfernungen von Teilen (z. B. politische Symbole gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG (Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen vom 26. Juli 1957) vorgenommen wurden.

2.3. Transformiertes Exemplar

Demgegenüber bezeichnet ein *transformiertes Exemplar* ein Original, an dem Veränderungen und/oder Hinzufügungen vorgenommen wurden, um politischen Veränderungen Rechnung zu tragen (z. B. durch Austausch der Medaillons bei den napoleonischen Dekorationen der Ehrenlegion während der Restauration).

3. Gruppe 3 - Zweit- und Nachfertigungen

3.1. Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung

Als *Ersatz-, Privat-, Trage- oder Schnallen-Anfertigung* wird ein Objekt bezeichnet, das nicht im Auftrag von Berechtigten als Ersatz angefertigt wurde (z. B. für die Trageweise an der großen Ordensschnalle). Es weist meist geringe gestalterische oder materielle Unterschiede zu einem Original auf (z. B. durch das Fehlen der Stempelschneider-Signatur bei Medaillen).

3.2. Zweitanfertigung

Als *Zweitanfertigung* (in der britischen Phaleristik wird hierfür der Begriff *taylor's copy* verwendet) wird hierbei ein Objekt bezeichnet, das während der Verleihungszeit hergestellt wurde.

3.3. Nachfertigung oder Nachprägung

Als *Nachfertigung oder Nachprägung* wird dem gegenüber ein Objekt bezeichnet, das nach der Verleihungszeit hergestellt wurde (z. B. ein Kreuz des Pour le mérite, das nach 1918 für Beliehene hergestellt wurde), worunter auch die gem. § 6 Abs. 1 Nr. 2, Satz 2 Deutsches OrdensG angefertigten sog. 1957er-Exemplare der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 fallen.

3.4. Juweliers-Anfertigung

Eine *Juweliers-Anfertigung* ist ein Objekt, das während der Verleihungszeit im Auftrag von Beliehenen hergestellt wurde, und das wesentliche gestalterische oder materielle Unterschiede zum zu diesem Zeitpunkt verliehenen Original aufweist (z. B. Bruststerne aus Metall in der Verleihungszeit von gestickten Bruststernen).

4. Gruppe 4 - Fälschungen

4.1. Fälschung

Eine *Fälschung* ist ein Objekt, das, in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt, vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein, und/oder in dieser Absicht in Umlauf gebracht wurde oder wird.

4.2. Verfälschung

Eine *Verfälschung* ist ein ursprüngliches Original, das durch Zustands-Veränderung deutlich nach der Verleihungszeit in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) manipuliert wurde, und vortäuscht, in allen Teilen ein Original zu sein (z. B. durch die Anbringung oder Entfernung von Schwertern).

Eine ursprüngliche Fälschung oder Verfälschung, die mit einer eindeutig identifizierbaren und nicht revidierbaren Kennzeichnung (z. B. *COPY*) versehen ist, wodurch die Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) entfällt, kann als *Sammleranfertigung* bezeichnet werden.

5. Gruppe 5 - Kopien

5.1. Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung

Als *Kopie, Replik, Reproduktion, Nachbildung, Sammler-, Museumsanfertigung oder Beleg-Exemplar* wird ein Objekt bezeichnet, das in Gänze deutlich nach der Verleihungszeit ohne jegliche Täuschungsabsicht hergestellt und in Umlauf gebracht wurde und das aufgrund von gestalterischen und materiellen Unterschieden nicht vortäuscht, ein Original zu sein. (Hierunter fallen z. B. sowohl die sog. Göde-Exemplare als auch die Rothe-Anfertigungen nach 1918/1922, wobei bei letzteren der Übergang zu Nachfertigungen, was in den 1920er und 1930er Jahren angefertigte Exemplare betrifft, fließend ist.)

5.2. Gruftorden

Als *Gruftorden* werden solche Objekte bezeichnet, die in sehr einfacher Gestaltung und Fertigung Originale nachahmen, jedoch mit deutlichen gestalterischen und materiellen Unterschieden. Sie wurden wohl für Kostümierungszwecke hergestellt. Eine tatsächliche Verwendung solcher Objekte im Zusammenhang mit Trauerfeierlichkeiten konnte bisher nicht nachgewiesen werden.

6. Gruppe 6 - Phantasieschöpfungen

6.1. Phantasieschöpfung

Als *Phantasieschöpfung* werden Objekte bezeichnet, deren Gestaltung auf reiner Erfindung beruht, die es so nie gegeben hat und deren Entstehung auch so nicht beabsichtigt war, und die meist in Täuschungsabsicht (zum Schaden der Sammler) hergestellt und/oder in Umlauf gebracht wurden oder werden und vortäuschen, ein besonders seltenes Original zu sein.

6.2 Theaterorden

Als *Theaterorden* bezeichnet man Objekte, deren Gestaltung ebenfalls auf reiner Erfindung beruht, die aber ohne Täuschungsabsicht zum Schaden der Sammler für Kostümierungszwecke hergestellt wurden und werden.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 (sog. „Drittes Reich“):

Solange sich Kunde und Verkäufer nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie Gegenstände und Bücher aus der Zeit des Deutschen Reiches von 1933 bis 1945 nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der Geschichte oder zu ähnlichen Zwecken erwerben. Diese Gegenstände und Bücher werden grundsätzlich nur unter diesen Voraussetzungen angeboten und abgegeben.

Somit stellt der Erwerb von Gegenständen und Büchern aus dieser Zeit unter den oben aufgeführten Voraussetzungen gemäß der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB keinen Straftatbestand im Sinne des § 86a Abs. 1 StGB dar. Unter diesen Umständen ist es also grundsätzlich erlaubt, Orden und Ehrenzeichen, die in § 6 Abs. 1 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen nicht aufgeführt sind, sowie Abzeichen mit nationalsozialistischen Emblemen zu verkaufen und zu erwerben, und dies entgegen den Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Gesetz über Titel, Orden und Ehrenzeichen.

Deshalb hat der Bundesminister der Justiz mit Schreiben 4021-2-2 II-23 584/81 vom 18.10.1981 dem damaligen Vorsitzenden des Bundes deutscher Ordenssammler e. V. ausdrücklich erklärt, dass der Erwerb von Orden und Ehrenzeichen aus der Zeit des sogenannten „Dritten Reiches“ durch ernsthafte und organisierte Sammler mit dem Ziel, diesen Gegenstand in eine Sammlung einzufügen, keinen Straftatbestand im Sinne des Gesetzes darstellt.

Rechtlicher Hinweis zu Objekten der Republik Finnland:

Zur Staats-Symbolik der Republik Finnland gehört neben dem Löwen im finnischen Staatswappen auch ein als „Freiheitskreuz“ bezeichnetes Hakenkreuz. Dieses Freiheitskreuz wurde bereits während des Ersten Weltkriegs zum Symbol der finnischen Freiheitsbewegung gegen die zaristisch-russische Herrschaft und hat somit nichts gemein mit dem erst später entstandenen Symbol des Nationalsozialismus. Bis heute ist es auf dem höchsten finnischen Orden, dem Orden des Freiheitskreuzes zu sehen, und dient z. B. auch als Symbol für den finnischen Staatspräsidenten bzw. die Staatspräsidentin in dessen bzw. deren Standarte. Somit kann ausdrücklich festgestellt werden, daß dieses Freiheitskreuz als nicht dem Nationalsozialismus zugehöriges Symbol nicht unter die Bestimmungen der §§ 86a Abs. 3 bzw. 86 Abs. 3 StGB fällt.

Rechtlicher Hinweis zu mehrteiligen Konvoluten:

An dieser Stelle wird noch einmal darauf hingewiesen, daß es sich gemäß unseren Versteigerungsbedingungen bei Stückzahlen in den Beschreibungen von Losen mit mehreren Stücken (z. B. „Konvolut“, „Sammlung“ oder „Bestand“) grundsätzlich nur um Zirka-Angaben handelt. Gewährleistungsansprüche wegen Sach- und Rechtsmängeln (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) sind ausgeschlossen. Dies gilt auch dann, wenn ein Interessent aus Gefälligkeit vorab ein oder mehrere Bilder mit den Objekten eines solchen Loses mit mehreren Stücken erhalten hat. Solche Bilder dienen alleine einer allgemeinen Orientierung über den Inhalt und können nicht als Beleg für einen Gewährleistungsanspruch wegen eines Sach- und Rechtsmangels (z. B. hinsichtlich Anzahl, Originalität der Stücke oder Erhaltungszustand) herangezogen werden.



**Die Sammlung Peter Groch – Teil 17:
Deutsche Urkunden und Auszeichnungen der Kaiserzeit,
der Weimarer Republik und des sog. „Dritten Reiches“**

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
ANHALT**

Los 4001



HERZOGTUM ANHALT (1863-1918) Friedrich-Kreuz (1914).
Verleihungsurkunde zum Kreuz am grün-roten Bande (für Kombattanten) für den Major und persönlichen Adjutanten Seiner königl. Hoheit des Prinzen Friedrich Leopold von Preußen Freiherr von Maltzahn, datiert Dessau am 20. März 1915, mit Prägesiegel und Unterschrift, doppelseitig, einfach gefaltet, etwas stockfleckig.
II

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
BADEN**

Los 4002



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Großherzogliche Verdienstmedaille (1866). 13. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Silberne Verdienstmedaille, Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", ohne Band. OEK24 215. Dazu: Dienst-Auszeichnung für Unteroffiziere und Soldaten, 3. Modell (1913-1918), Medaille III. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan, ohne Band. OEK24 315.
2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4003



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Großherzogliche Verdienstmedaille (1866). Verleihungsurkunde für den Musketier Johann Georg Jung beim 8. Württembergischen Infanterie-Regiment Nr. 126 Grossherzog Friedrich von Baden, datiert Karlsruhe 11. März 1916, mit Siegel und faksimilierter Unterschrift von Babo, gelocht, zweifach gefaltet, leicht geknickt.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4004



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Großherzogliche Verdienstmedaille (1866). Verleihungsurkunde für den Feldwebel d. Reserve Otto Günther Walther Uitting bei der 1. Feld-Pionier-Kompagnie Nr. 14, datiert Karlsruhe 11. September 1917, mit Siegel und faksimilierter Unterschrift von Babo, zweifach gefaltet, leicht geknickt.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4005



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Urkunden- (Teil-) Nachlaß des Konstanzer Veteranen des Krieges von 1870/71, Unteroffizier (Einjährig Freiwilliger) Karl Strohmaier. 1) Verleihungsurkunde zur Denkmünze für Kombattanten für Unteroffizier Karl Strohmaier, datiert Stockach am 31. Dezember 1871, mit Originalunterschrift eines Premierlieutenants, zweifach gefaltet und mehrfach eingerissen; 2) Besitz-Zeugnis zur Landwehr-Dienstauszeichnung zweiter Klasse für den Unteroffizier Karl Strohmaier aus Konstanz, datiert Stockach am 8. November 1882, mit Originalunterschrift eines Secondlieutenants, zweifach gefaltet, an den Ecken geknickt; 3) Verleihungsurkunde zur Silbernen Gedächtnismedaille der Stadt Konstanz für 1870/71, mehrfach geknickt und neunfach eingerissen, Zustand nach Wasserschaden, mit Flecken und verschmutzt, an zwei Seiten beschnitten; 4) Schreiben der Stadt Konstanz an Karl Strohmeyer bez. der Übergabe der Gedächtnismedaille an der Sedans-Feier 1895, doppelseitig, doppelt gefaltet; 5) Militär-Paß von Unteroffizier Karl Strohmaier; 6) Schreiben des Stadtarchivs von 1982 an Peter Groch und Kopien von Zeitungsartikeln von 1895.

Schätzpreis:
50 €

5 II-III / III / IV

Das Stadtarchiv Konstanz teilte Peter Groch am 19. Februar 1986 mit, daß insgesamt 386 Erinnerungsmedaillen der Stadt Konstanz für 1870/71 zur Verleihung kamen.

SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN BAYERN

Los 4006

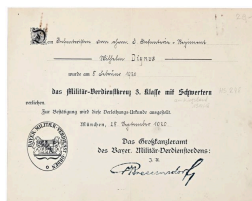


KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN Militärverdienstkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Verdienstordens (1866). 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Kreuz 2. Klasse mit Schwertern, Anfertigung der Firma Deschler & Sohn in München, Weißmetall versilbert und tlw. emailliert, berieben, rechte Schwertspitze auf der Rückseite mit "D" gekennzeichnet, ohne Band. OEK24 430. Dazu: Militär-Verdienstkreuz des Militär-Verdienstordens, 3. Modell (dreiklassig - 1913-1921), Kreuz 3. Klasse mit Schwertern, ohne Punzierung, Buntmetall verkupfert, Medaillon-Zentrum auf der Rückseite angelaufen, am kurzen alten Kriegsbandstück. OEK24 432.

Schätzpreis:
50 €

2 II / II-

Los 4007



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN Militär-Verdienstkreuz des Königlichen Militär-Verdienstordens (1866). Verleihungsurkunde zum Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit Schwertern für den Infanteristen des ehem. 3. Infanterie-Regiments Wilhelm Dignus, datiert München am 28. September 1920, mit Siegel und Faksimile-Unterschrift, gefaltet und geknickt.

Schätzpreis:
10 €

2 II- / II-III

Los 4008



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN König-Ludwig-Kreuz (1916). Verleihungsurkunde für den Bahnverwalter Philipp Schmandt in Regensburg, datiert München im April 1916, mit Siegel und Faksimile-Unterschrift, gefaltet und geknickt. Dazu: Übersendungsschreiben der Eisenbahndirektion Regensburg an Philipp Schmandt, datiert Regensburg 5. Mai 1916, gefaltet.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4009



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Denkzeichen für das Jahr 1849 (1849). Bronze verkupfert, etwas angelaufen, berieben, ohne Band. BWK2 31; OEK24 510. Dazu: Militär-Denkzeichen für 1813, 1814, 1815 (1817), Bronze, stark berieben, deutliche Putzspuren, Schwärzung vergangen bzw. abpoliert, Korrosions-Spuren, ohne Band. OEK24 508.

Schätzpreis:
25 €

2 II-III / III

Los 4010



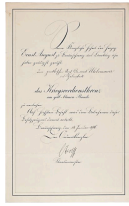
KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Urkunden-Teil-Nachlaß, bestehend aus zwei Verleihungsurkunden, zwei Dokumenten und einer Abbildung des königlich bayerischen Hofkapellmeisters Hugo Röhr in München. 1) Verleihungsurkunde zum Ritterkreuz 1. Klasse des Großherzoglich Hessischen Philipps-Ordens für Hugo Röhr, datiert Darmstadt am 4. Juni 1914, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Ordenskanzlers Adolf Friedrich Freiherr Roeder von Diersburg, doppelseitig, zweifach gefaltet; 2) Verleihungsurkunde zum Ritterkreuz des Kaiserlich Österreichischen Franz Joseph-Ordens für Hugo Röhr, datiert Wien am 31. Mai 1909, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Ordenskanzlers, doppelseitig, zweifach gefaltet; 3) Postkarte mit der Abbildung von Hugo Röhr, an einer Ecke geknickt, auf dieser trägt er eine Große krause Ordensschnalle mit folgenden Auszeichnungen: a) Bayern: Königlich bayerischer Verdienstorden vom hl. Michael, Kreuz 4. Klasse; b) Bayern: König-Ludwig-Kreuz; c) Bayern: Prinzregent Luitpold-Medaille; d) Bayern: Ludwigsmedaille für Wissenschaft und Kunst; e) Preußen: Roter Adler-Orden, II. Klasse; f) Hessen: Großherzoglich Hessischer Philipps-Orden, Ritterkreuz 1. Klasse; g) Sächsisches Herzogtum: Herzoglich Sachsen-Ernestinischer Hausorden, Ritterkreuz 1. oder 2. Klasse; h) Österreich-Ungarn: Franz Joseph-Orden, Ritterkreuz; 4) zwei Schreiben, eins von Herrn Röhr, eins an Herrn Röhr.

Schätzpreis:
50 €

5 II- / II-III

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
BRAUNSCHWEIG**

Los 4011

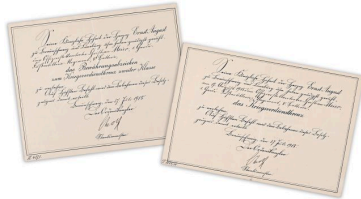


HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918) Herzoglich Braunschweigisches Kriegs-Verdienstkreuz (1914).

Schätzpreis:
10 €

Verleihungsurkunde für den praktischen Arzt Dr. med. Uhlemann in Helmstedt, datiert Braunschweig am 14. Januar 1916, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers, dreifach gefaltet. II-

Los 4012



HERZOGTUM BRAUNSCHWEIG (BIS 1918) Urkunden-(Teil-)Nachlaß des Offizierstellvertreters Christian Meier vom 1. Garde-Fußartillerie-Regiment.

Schätzpreis:
10 €

1) Verleihungsurkunde zum Herzoglich Braunschweigisches Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse vom 17. August 1915, datiert Braunschweig am 27. Juli 1918, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers, zweifach gefaltet; 2) Verleihungsurkunde zum Bewährungsabzeichen zum Kriegsverdienstkreuz 2. Klasse, datiert Braunschweig am 27. Juli 1918, mit Originalunterschrift des Ordenskanzlers, zweifach gefaltet.

2 II-

Peter Groch schreibt hierzu: "Beide Urkunden für selbe Person und mit selbem Ausstellungsdatum. Interessanterweise liegt Ausstellungsdatum der Urkunde für das KVK (am Bande) fast 3 Jahre später, als das eigentliche Verleihungsdatum!"

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
HAMBURG**

Los 4013



FREIE UND HANSESTADT HAMBURG (BIS 1806 UND SEIT 1814) Hanseatenkreuz (1914).

Schätzpreis:
10 €

Verleihungsurkunde für den Vizefeldwebel bei der Druckschriftverwaltung der Kommandantur Cuxhaven Josef Kleinschmidt, datiert Hamburg am 26. Oktober 1918, mit Faksimile-Unterschrift, vierfach gefaltet. II-

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
HOHENZOLLERN**

Los 4014



FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN-HECHINGEN UND HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN UND FÜRSTLICHES HAUS VON HOHENZOLLERN Fürstlicher Hausorden von Hohenzollern (1842).

Schätzpreis:
10 €

Besitz-Zeugnis zur Silbernen Verdienstmedaille mit Schwertern für den Gefreiten Richard Kurt Hecht vom 10. Königlich Sächsischen Infanterie-Regiment Nr. 134, datiert im Felde am 28. Oktober 1918, mit Siegel und Unterschrift eines Oberleutnants der Reserve, zweifach gefaltet, gerissen und auf Karton aufgeklebt.

II-III

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
LIPPISCHE STAATEN**

Los 4015



**FÜRSTENTUM LIPPE (- DETMOLD) - BIS 1918
Kriegsverdienstkreuz (1914).** Besitzeugnis zum
Kriegsverdienstkreuz am weißen Bande für den Führer des 3.
Kompagnie Reserve Infanterie Regiments 57, Hauptmann Karl
Zimmer, datiert Detmold am 18. April 1918, mit Drucksiegel und
gedruckter Unterschrift des Staatsministers Karl Ludwig Freiherr
von Biedenweg, auf dem Revers der Abdruck des Erlasses
betreffend die Stiftung des Kriegsehrenzeichens vom 8. Dezember
1914, vierfach gefaltet, gelocht, an drei Stellen eingerissen.
II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 4016

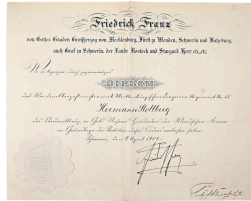


**FÜRSTENTUM SCHAUMBURG-LIPPE (BIS 1918)
Verdienstmedaille (1869).** 5. Modell (1905-1914), Silberne
Verdienstmedaille, Silber, Krone lose, ohne Bandring und Band.
OEK24 1236.
III

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
MECKLENBURG**

Los 4017



**HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-
1918) MECKLENBURG-SCHWERIN Großherzoglich
Mecklenburgischer Haus-Orden der Wendischen Krone (1864).**
Diplom zum Verdienstkreuz in Gold für den Oberzahlmeister
Hermann Stollberg im 2. Mecklenburgischen Dragoner-Regiment
Nr. 18, datiert Schwerin am 9. April 1908, mit Oblaten-Siegel und
Originalunterschrift von Großherzog Friedrich Franz III., dreifach
gefaltet.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4018



**HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-
1918) MECKLENBURG-SCHWERIN Militärverdienstkreuz
(1848).** 10. Ausgabe (mit der Jahreszahl "1914"), Kreuz 2. Klasse,
Revers mit "FÜR / AUSZEICHNUNG IM / KRIEGE" in
Großbuchstaben, Buntmetall vergoldet, erhabene Stellen im Feld
poliert, am schmalen Band. OEK24 1354.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4019



HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) MECKLENBURG-SCHWERIN Urkunden-(Teil-)Nachlaß des Zahlmeisters Willi von Bülow. 1) Besitzurkunde zur silbernen Medaille Friedrich Franz III. für den Vizewachtmeister und Zahlmeisteraspiranten von Bülow, datiert Schwerin am 30. September 1913, mit Oblaten-Siegel und Originalunterschrift von Großherzog Friedrich Franz III., zweifach gefaltet und beschnitten; 2) Statuten zu der am 19. März 1885 gestifteten Silbernen Medaille, zweifach gefaltet, an mehreren Stellen eingerissen; 3) Besitzurkunde zum Militärverdienstkreuz 2. Klasse für den Zahlmeister von Bülow, datiert Schwerin am 6. September 1915, mit Prägiesiegel und Faksimile-Unterschrift von Großherzog Friedrich Franz III., zweifach gefaltet; 4) Verleihungsurkunde zum Hanseatenkreuz der Freien Hansestadt Bremen für den Zahlmeister-Stellvertreter von Bülow, datiert Bremen am 19. Januar 1917, mit Prägiesiegel, zweifach gefaltet.

Schätzpreis:
50 €

4 II- / II-III

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
PREUSSEN**

Los 4020



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kriegsdenkmünze 1813-1815 für Nichtkämpfer (1815). Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1813-1814, Eisen geschwärzt, berieben, ohne Band. OEK24 1920.

Schätzpreis:
100 €

II

Los 4021



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Erinnerungs-Kriegsdenkmünze für 1813-1815 (1863). Medaille für Nichtkämpfer, Eisen geschwärzt, stark berieben, ohne Band. BWK2 95; OEK24 1923.

Schätzpreis:
50 €

II-III

Los 4022



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kriegsdenkmünze 1870-1871 (1871). Konvolut von zwei Miniaturen: 1) Ausgabe für Kombattanten, Buntmetall vergoldet, Durchmesser 14,7 mm, berieben; 2) Ausgabe für Nichtkämpfer, Buntmetall versilbert, Durchmesser 17,5 mm, berieben.

Schätzpreis:
10 €

2 II

Los 4023



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Miniatur eines Abzeichens in Mattgelb für fünf- und mehrmalige Verwundung, ca. 26,5 x 23,5 mm, Eisenblech hohl geprägt, vergoldet, deutlich berieben, an Nadel.

Schätzpreis:
10 €

II-III

Los 4024



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. elf verschiedenen, überwiegend preußischen Auszeichnungen.

Verschiedene Metalle, teils vergoldet, in unterschiedlichen Erhaltungen, davon sieben mit fehlenden Ösen.

11 II, III

Schätzpreis:
10 €

Los 4025



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. sieben verschiedenen, überwiegend preußischen Auszeichnungen. Originale und Kopien, verschiedene Metalle (auch Silber!), teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils an Nadeln, teils an Bändern.

Dazu: Drei Anstecknadeln, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, teils lackiert, alle an Nadel.

10 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4026



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ

Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Zweit-An- oder Nachfertigung des Eisernen Kreuzes I. Klasse, gewölbte Ausführung, Eisenkern geschwärzt, Weißmetall-Zarge versilbert, an Nadel. OEK24 1908.

II

Schätzpreis:
100 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN REUSS

Los 4027



FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM Urkunden- (Teil-)Nachlaß des Fürstlich Reußischen Wagenmeisters August Weise in Gera. 1) Verleihungsurkunde zur Friedrich-August-Medaille in Silber, datiert Dresden am 1. November 1905, doppelseitig, mit Prägiesiegel und Originalunterschrift König Friedrich August III., dreifach gefaltet, an den Rändern bestoßen und leicht fleckig; 2) Verleihungsurkunde zur silbernen Verdienstmedaille, datiert Schwerin am 24. April 1917, mit Oblaten-Siegel und Originalunterschrift von Großherzog Friedrich Franz III., doppelseitig, zweifach gefaltet.

II- Handschriftlich mit Bleistift hat Peter Groch auf der Urkunde für die Friedrich-August-Medaille vermerkt: "gestiftet 23. April 1905, also eine der ersten Verleihungen".

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
SACHSEN**

Los 4028



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Militär-St. Heinrichs-Orden.

Silberne Militär-St. Heinrichs-Medaille (Ausgabe 1849-1918), Verleihungsurkunde für den Vizefeldwebel Martin Geidel im Grenadier-Reserve-Regiment Nr. 100, datiert Dresden am 20. November 1917, mit großem Prägesiegel und Stempel-Unterschrift Königs Friedrich August III., zweimal gefaltet. Dazu: Blanko-Urkunde zur Silbernen Militär-St. Heinrichs-Medaille, mit großem Prägesiegel, einmal gefaltet.

2 II- / II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4029



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Zivil-Verdienst-Orden (1815).

Ordensstatuten in der Fassung von 1815 mit den Nachträgen bis einschließlich 1891; 24 Seiten. Dazu: Bestimmungen aus den Statuten des Königlich Sächsischen Verdienst-Ordens vom 12.08.1815 und den Nachträgen, vier Seiten.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4030



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1849).

Verleihungs-Dekret zum Komturkreuz 2. Klasse für den Geheimen Ober-Baurat Hans Grimm, datiert Dresden am 15. Mai 1917, mit Prägesiegel und Originalunterschrift König Friedrich August III., doppelseitig, gefaltet, an den Kanten etwas bestoßen.

II

Schätzpreis:
10 €

Los 4031



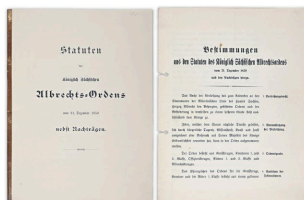
SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Verdienst-Orden (1849-1918).

Verleihungs-Dekret zum Verdienstkreuz für den Oberlehrer Karl Heinrich Schönherr in Rabenstein, datiert Dresden am 15. Mai 1917, mit Prägesiegel und Stempel-Unterschrift König Friedrich August III., doppelseitig, zweifach gefaltet, an zwei Stellen minimal eingerissen, etwas bestoßen. Dazu: Verleihungsurkunde für den Titel "Oberlehrer" an Heinrich Schönherr, datiert Chemnitz am 15. Februar 1909, mit der Unterschrift eines Vertreters der Königlichen Bezirksschulinspektion II, doppelseitig, zweifach gefaltet.

2 II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4032



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechts-Orden.

Ordensstatuten in der Fassung von 1850 mit den Nachträgen bis einschließlich 1906; 24 Seiten. Dazu: Bestimmungen aus den Statuten des Königlich Sächsischen Albrechts-Ordens vom 31.12.1850 und den Nachträgen, sechs Seiten, gelocht, an den Löchern angerissen, zweifach gefaltet.

II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4033



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850).

Verleihungsurkunde zum Offizierskreuz für den Major beim Stabe des Dragoner-Regiments "König Albert von Sachsen" (Ostpreußisches) Nr. 10 von Kratzler, datiert Dresden 5. Mai 1901, mit großem Prägesiegel und Originalunterschrift von König Albert von Sachsen, doppelseitig, dreifach gefaltet, an zwei Stellen etwas eingerissen, leicht geknickt.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4034



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850).

Verleihungs-Dekret zum Ritterkreuz 1. Klasse für den Rechtsanwalt und Direktor der Leipziger Lebensversicherungsgesellschaft Dr. jur. Hugo Hermann Ferdinand Händel in Leipzig, datiert Dresden am 15. April 1902, mit Prägesiegel und Originalunterschrift König Alberts, der Originalunterschrift des Kriegsministers Paul von der Planitz, doppelseitig, einfach gefaltet, an den Rändern etwas bestoßen und geknickt.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4035



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Königlich Sächsischer Albrechtsorden (1850).

Verleihungs-Dekret zum Ritterkreuz 2. Klasse für den Seminaroberlehrer Professor der Musik, Karl Wilhelm Seifhardt in Dresden-Neustadt, datiert Dresden am 15. Mai 1916, mit Prägesiegel und Stempel-Unterschrift König Friedrich August III., doppelseitig, etwas bestoßen.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4036



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Carola-Medaille (1892).

Urkunde über die Stiftung vom 17. September 1892 mit den Nachträgen bis September 1915, acht Seiten, ausgestellt auf Fräulein Klara Natalie Rudert in Dresden, seit dem 3. Oktober 1916 Inhaberin der Carola-Medaille in Bronze mit der Spange, gefaltet.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4037



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Friedrich-August-Medaille (1905).

Silberne Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August"), Silber, Ausführung mit schmaler Öse, ohne Band. Dazu: Bronzene Medaille, Anfertigung der Kgl. Sächsischen Münze in Muldenhütten (mit geschlossenem "g" in "August"), Bronze, Ausführung mit schmaler Öse, etwas fleckig, ohne Band. OEK24 2283 und 2286.

Schätzpreis:
10 €

2 II / II-

Los 4038



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Friedrich-August-Medaille (1905). Besitzzeugnis zur Friedrich-August-Medaille in Silber für den Unteroffizier Ernst Strauch, datiert Dresden am 14. Mai 1918, mit Siegel des Kriegsministeriums und Faksimile-Unterschrift, dreifach gefaltet, etwas bestoßen.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4039



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Friedrich-August-Medaille (1905). Urkunde über die Stiftung vom 23. April 1905 mit den Nachträgen bis Mai 1916, acht Seiten, gefaltet.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4040



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Friedrich-August-Medaille (1905). Besitzzeugnis zur Friedrich-August-Medaille in Silber mit der Spange für den Wachtmeister der Sittenabteilung Theodor Wilhelm Hermann Goedicke in Leipzig, datiert Dresden am 16. Juli 1917, mit Prägiesiegel des Ministeriums des Innern und Faksimile-Unterschrift, zweifach gefaltet, deutlicher Wasserschaden mit Stockflecken, an den Rändern bestoßen und angerissen.

Schätzpreis:
10 €

III

Los 4041



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Friedrich-August-Medaille (1905). Besitzzeugnis zur Friedrich-August-Medaille in Bronze für Arm.-Sold. Paul Otto vom 13. K. S. Armierungs-Bataillon Nr. 90, datiert Im Felde am 13. September 1918, mit Siegel des Bataillons und Unterschrift des Majors und Bataillonsführers, dreifach gefaltet, etwas bestoßen.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4042



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Erinnerungskreuz an die Bundes-Exekution 1863/64 in Holstein (1890). Verleihungsurkunde für den Jäger Georg Paul Koch vom 1. Jäger-Bataillon, datiert Chemnitz am 4. Mai 1891, mit Siegel und Originalunterschrift eines Oberstleutnants, gelocht und dreifach gefaltet.

Schätzpreis:
10 €

II-III

Los 4043



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Erinnerungskreuz für 1866 (1867). Buntmetall, getragen, am alten, etwas verschmutzten Dreiecksband für Kämpfer. OEK24 2293.

Schätzpreis:
25 €

II

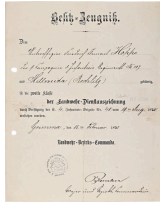
Los 4044



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Kriegsverdienstkreuz (1915). Satzung vom 30. Oktober 1915, vier Seiten, gefaltet.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4045



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Landwehr-Dienstauszeichnung (1874).
Verleihungsurkunde zur 2. Klasse für den Unteroffizier Friedrich Clemens Hoppe der 6. Kompanie des 8. Infanterie-Regiments Nr. 107 aus Mittweida (Rochlitz), datiert Grimma am 15. Februar 1881, mit Siegel und Originalunterschrift eines Majors und Bezirkskommandeurs, gelocht, dreifach gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4046



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Landwehr-Dienstauszeichnung (1874).
Verleihungsurkunde zur 2. Klasse für den Sekondlieutenant von der Reserve des 3. Infanterie-Regiments Nr. 102 "Prinz-Regent Luitpold von Bayern", Dr. Hartmann, datiert Dresden am 15. Oktober 1895, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Kriegsministers Paul von der Planitz, zweifach gefaltet, mehrfach geknickt.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4047



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Urkunden-(Teil-)Nachlaß des sächsischen Unteroffiziers Albert Hartung von der 2. Batterie, Feldartillerie Regiment Nr. 77. 1) Besitzzeugnis zur Friedrich August-Medaille in Bronze am Bande für Kriegsverdienste, datiert am 29.11.1916, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des kommandierenden Generals des XIX. Armeekorps, General der Kavallerie Maximilian von Laffert, doppelt gefaltet, etwas stockfleckig; 2) Besitzzeugnis zur Friedrich August-Medaille in Silber am Bande für Kriegsverdienste, datiert am 4.11.1917, mit Dienstsiegel und Originalunterschrift des kommandierenden Generals des XIX. Armeekorps, General der Infanterie Adolph von Carlowitz, doppelt gefaltet, etwas stockfleckig.
2 II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 4048



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Urkunden-(Teil-)Nachlaß des sächsischen Oberst z. D. Karl Ingenbrand. 1) Certificat für das Königl. Bayerische Armee-Denkzeichen von 1866 für den Unterlieutenant Karl Ingenbrand, datiert Würzburg am 5. Februar 1867, mit Prägesiegel und Originalunterschrift, zweifach gefaltet und geknickt; 2) Verleihungsurkunde zum Dienstauszeichnungskreuz für den Hauptmann Ingenbrand, datiert Dresden am 28. Juni 1888, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Kriegsministers Graf von Fabrice, dreifach gefaltet, in der Mitte komplett gerissen; 3) Verleihungs-Dekret zum Ritterkreuz 1. Klasse des Verdienstordens für den char. Oberstleutnant Karl Ingenbrand, datiert Dresden am 15. April 1902, mit Prägesiegel und Originalunterschrift König Alberts, der Originalunterschrift des Kriegsministers Paul von der Planitz, doppelseitig, an den Rändern etwas bestoßen; 4) Verleihungs-Dekret zum Kriegsverdienstkreuz für den Oberst z. D. Karl Ingenbrand, datiert Dresden am 23. Februar 1916, mit Prägesiegel und Stempel-Unterschrift König Friedrich August III., doppelseitig, einfach gefaltet, an den Rändern etwas bestoßen.
4 II - / III

Schätzpreis:
50 €

Los 4049



SACHSEN, KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) Urkunden-(Teil-)Nachlaß des Kriegsobergendarmen Friedrich Ernst Wendel. 1) Verleihungsurkunde zur Dienstauszeichnung III. Klasse für den Sergeant Wendel, datiert Dresden am 1. Juli 1874, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Kommandeurs des Train-Bataillons Nr. 12 Oswald Richter, gefaltet; 2) Verleihungs-Dekret zum Albrechtskreuz für den Obergendarmen Wendel, datiert Dresden am 16. April 1893, mit Prägesiegel und Originalunterschrift König Alberts, doppelseitig, an einer Stelle eingerissen, an den Rändern etwas bestoßen; 3) Verleihungs-Dekret zum Verdienstkreuz für den Kriegsobergendarm Wendelin Bautzen, datiert Dresden am 14. April 1900, mit Prägesiegel und Originalunterschrift König Alberts, doppelseitig.
3 II / II-

Schätzpreis:
50 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
SACHSEN-WEIMAR**

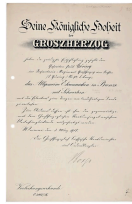
Los 4050



HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877) Allgemeines Ehrenzeichen. Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen in Silber mit Schwertern für den Unteroffizier Ziegel, datiert Weimar am 15. Januar 1915, mit Prägesiegel und Unterschrift, doppelseitig, doppelt gefaltet und etwas zerknittert.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4051



HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877) Allgemeines Ehrenzeichen (1902). Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen in Bronze mit Schwertern für den Gefreiten Paul Göhring im Infanterie-Regiment Großherzog von Sachsen (5. Thüring.) Nr. 94, datiert Weimar am 3. März 1915, doppelseitig, mit Prägesiegel und Originalunterschrift des Ordenskanzlers, zweifach gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4052



HERZOGTUM (BIS 1815) UND GROSSHERZOGTUM (1815-1918) SACHSEN (-WEIMAR-EISENACH - BIS 1877) Ehrenkreuz für Heimatverdienst (1918). Verordnung der Stiftung vom 27. Januar 1918, zweifach gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
SÄCHSISCHE HERZOGTÜMER AB 1826, GEMEINSAM**

Los 4053



HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918) Erster Schleswig-Holsteinischer Krieg 1848/1849: Erinnerungsmedaille für den Feldzug 1849 (1874). Besitz-Zeugnis für den Restaurateur Heinrich August Friedrich Schache in Halle an der Saale, datiert Altenburg am 19. Juni 1884, mit Siegel und Unterschrift, zweifach gefaltet, mittig gerissen und alt auf der Rückseite geklebt, an mehreren Stellen fleckig.
II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 4054



HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918) Herzog Ernst-Medaille (1906). Verleihungsurkunde zur silbernen Medaille mit Bandspange "1914" an Fräulein Anna Staib aus Bern, datiert Altenburg am 7. Juni 1918, mit Prägesiegel und Originalunterschrift von Herzog Ernst, zweifach gefaltet. Dazu: Zwei Schreiben bzgl. der Verleihung für die Rote-Kreuz-Medaille 3. Klasse an Fräulein Anna Streib in Bern.
3 II / II-

Schätzpreis:
10 €

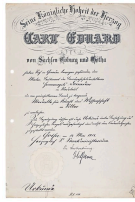
Los 4055



HERZOGTUM SACHSEN-ALTENBURG (1826-1918) Tapferkeitsmedaille (1915). Besitz-Zeugnis für den Gefreiten der Landwehr des Landwehr-Infanterie-Regiments Nr. 17, Max Pöhler, datiert Altenburg am 15. Juni 1917, mit Siegel und Unterschrift, zweifach gefaltet, an mehreren Stellen eingerissen, leicht stockfleckig.
II-III
Auf der Rückseite des Besitz-Zeugnisses ist die Stiftungsurkunde der Tapferkeitsmedaille vom 20. Februar 1915 abgedruckt.

Schätzpreis:
10 €

Los 4056



HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918) Medaille für Kunst und Wissenschaft (1858). Verleihungsurkunde für den Maler und Leutnant der Landwehrfeldartillerie Hermenegild Donadini in Radebeul, datiert Gotha 14. Mai 1918, mit Oblatensiegel und Originalunterschrift eines Vertreters des Staatsministers, gelocht und zweifach gefaltet, leicht geknickt und an zwei Stellen minimal eingerissen.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4057



HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918) Herzog Carl Eduard Medaille (1905). Verleihungsurkunde für die Medaille mit Schwertern an den königlich Bulgarischen Chauffeur Minscho Stoyanoff, datiert Gotha am 9. Juli 1916, mit Oblaten-Siegel und Unterschrift, gefaltet und leicht bestoßen, etwas fleckig.
II-
Peter Groch schreibt hierzu: "Verleihungen von militärischen Orden und Ehrenzeichen der Ernestinischen Herzogtümer Sachsen-Altenburg, Sachsen-Coburg und Gotha und Sachsen-Meiningen im ersten Weltkrieg 1914-1918" von Richard Lundstörm und Daniel Krause, Konstanz 2008, nennt namentlich alle 344 Verleihungen (Seite 125-130) dieser CARL-EDUARD-MEDAILLE 2. KLASSE MIT SCHWERTZERN UND DATUMSBAND und unter den nur 8 ausländischen Trägern, fast alles Bulgaren, auf Seite 130 mit korrektem Datum auch den hier auf der Urkunde Genannten."

Schätzpreis:
10 €

Los 4058



HERZOGTUM SACHSEN-COBURG UND GOTHA (1826-1918) Kriegs-Erinnerungskreuz (1916). Verleihungsurkunde für die Ehrenmedaille für Verdienst im Kriege 1914/15 an den Gefreiten im Reserve-Infanterie-Regiment Nr. 235 Werner Büchner, datiert Meiningen am 21. Dezember 1915, mit Oblatensiegel und Unterschrift, zweifach gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4059



HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918) Ehren-Medaille für Verdienst im Kriege (1915). Besitz-Zeugnis für den freiwilligen Krankenträger Richard Baumbach, datiert Gotha am 19. Juli 1917, mit Siegel und Unterschrift, gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4060



HERZOGTUM SACHSEN-MEININGEN (BIS 1918) Ehren-Medaille für Verdienst im Kriege (1915). Besitz-Zeugnis für den freiwilligen Krankenträger Richard Baumbach, datiert Gotha am 19. Juli 1917, mit Siegel und Unterschrift, gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
SCHLESWIG-HOLSTEIN**

Los 4061



**HERZOGTÜMER SCHLESWIG UND HOLSTEIN (BIS 1866)
Erinnerungskreuz an die schleswig-holsteinische Armee 1848-1849
(1850).** Verleihungsurkunde für den Hauptmann von Lilienstein vom
13. Infanterie-Bataillon, datiert Kiel am 8. Juli 1850, doppelseitig,
mit Siegel und Unterschrift des Bataillons-Kommandeurs, zweifach
gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
SCHWARZBURG**

Los 4062



**FÜRSTENTUM SCHWARZBURG-SONDERSHAUSEN (BIS
1918) Medaille für Verdienst um Kunst und Wissenschaft (1859).**
Beglaubigte Abschrift für die Verleihung der Medaille am blauen
Bande für den Kaufmann Karl Reineck in Arnstadt, datiert Arnstadt
und Sondershausen am 24. Mai 1904, mit Siegel und Unterschrift
des Vorstands der Fürstl. Ministerialkanzlei, zweifach gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4063



**FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM Medaille
"Verdienst im Kriege 1914" (1914).** Verleihungsurkunde für den
Telegraphisten Oskar Schimmelschmidt von der Fernsprech-
Abteilung 52, datiert Rudolstadt am 9. März 1918, mit Faksimile-
Unterschrift des Fürsten Günther, zweifach gefaltet.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4064



**FÜRSTENTÜMER SCHWARZBURG, GEMEINSAM Medaille
"Verdienst im Kriege 1914" (1914).** Verleihungsurkunde für die
Medaille am blauen Bande für den Gefreiten d. R. Paul Schilling
von der Munitions-Kolonne Nr. 147, datiert Rudolstadt am 20. April
1918, mit Faksimile-Unterschrift des Fürsten Günther, zweifach
gefaltet, etwas stockfleckig.
II-

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
WÜRTEMBERG**

Los 4065



**HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806)
UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTEMBERG
Zivilverdienstmedaille (1806).** Verleihungsurkunde zur silbernen
Verdienstmedaille für den Briefträger Klocker in Zwiefalten, datiert
Stuttgart am 25. Februar 1911, mit Prägesiegel und
Originalunterschrift des Ordenskanzlers Karl Hugo von Weizsäcker,
doppelseitig, zweifach gefaltet, etwas stockfleckig.
II-

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
DEUTSCHES REICH 1871-1918

Los 4066



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Erinnerungsmedaille der 121. Infanterie-Division für die Kämpfe im Priesterwald 1915-1916 (1916). Silberne Medaille, Durchmesser 34,0 mm, Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, 990/000 Silber, auf dem Avers Hersteller-Zeichen und auf dem Revers Silberpunze "990", auf dem Avers leichter Kratzer im Portrait, auf dem Revers etwas fleckig, an Öse, ohne Band.
II

Schätzpreis:
10 €

SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
DEUTSCHES REICH 1919-1933

Los 4067



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Deutsches Turn- und Sportabzeichen (1919) des Deutschen Reichsausschusses für Leibesübungen (DRA). Urkunde der 7. Batterie des 2. Preußischen Artillerie-Regiments für Heinrich Lütje, 237 x 325 mm, datiert Itzehoe am 29.12.1927, mit Siegel und Originalunterschrift des Batteriechefs, gefaltet, an zwei Stellen eingerissen, an den Kanten bestoßen, etwas fleckig.
II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 4068



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Konvolut von ca. sechs verschiedenen Abzeichen, überwiegend der Weimarer Republik. Verschiedene Metalle (auch Silber!), teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, teils an Nadeln, teils mit Ösen, drei davon defekt.
6 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4069



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Konvolut von ca. drei Ehrenurkunden zur Ehrennadel des Deutschen Kartells für Jagd- und Sportschießen (KKS). Allesamt Verleihungen an Hermann Höhn vom Postsportverein Altona: 1) Ehrenurkunde zur Ehrennadel in Bronze mit silbernem Kranze, datiert Berlin am 26.11.1935, mit Siegelmarke, ungefaltet; 2) Ehrenurkunde zur Ehrennadel in Silber, datiert Berlin am 04.11.1936, mit Siegelmarke, ungefaltet; 3) Ehrenurkunde zur Ehrennadel in Gold, datiert Berlin am 04.11.1936, mit Siegelmarke, ungefaltet. Dazu: Übersichtsseite über die Auszeichnungen für die Mannschaftskämpfe um die Meisterschaft des Deutschen Schützenbundes, zweifach gefaltet, an mehreren Stellen eingerissen.
4 II

Schätzpreis:
10 €

Ex eLive Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9039.

Los 4070



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Staatspreimedaille des preußischen Ministeriums für Volkswohlfahrt (1930). Bronze, nicht tragbar, Durchmesser 104 mm, im Originalsetui.

Schätzpreis:
10 €

R II

Die Medaille wurde für Verdienste auf dem Gebiet der Jugendpflege und der Leibesübungen verliehen. Der Entwurf stammt von Professor Dr. Hugo Lederer (1871-1940), Berlin.

Los 4071



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Sammlung von ca. 150 Anstecknadeln und Abzeichen, überwiegend aus der Zeit der Weimarer Republik und des sog. "Dritten Reiches". Unterschiedliche Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Nadeln.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4072



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK" Ehrenpreis des Reichspräsidenten zum Verfassungstag im Jahr der Rheinlandbefreiung 1930. Verleihungsurkunde für die Plakette in Silber, datiert Berlin am 11. August 1930, mit gedruckter Unterschrift des Reichspräsidenten von Hindenburg, 210 x 284 mm, ungefaltet, auf Karton aufgezogen. Dazu: Verleihungsurkunde für die Plakette in Bronze, datiert Berlin am 11. August 1931, mit gedruckter Unterschrift des Reichspräsidenten von Hindenburg, 210 x 294 mm, auf dem Revers Klebestreifen.

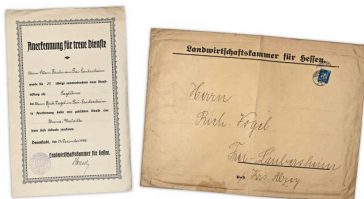
Schätzpreis:
10 €

2 II

Ex eLive Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9041.

SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN HESSEN

Los 4073



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", VOLKSSTAAT HESSEN (1918-1945) Medaille der Landwirtschaftskammer für den Volksstaat Hessen für treu geleistete Dienste. Verleihungsurkunde zur Bronzenen Medaille, für den Tagelöhner Adam Paulus bei der Firma Richard Vogel in Freilaubersheim, datiert Darmstadt am 24. Dezember 1926, mit Stempel und Originalunterschrift des Präsidenten der Landwirtschaftskammer für Hessen, Hensel, 208 x 321 mm, ungefaltet. Dazu: Übersendungsumschlag der Landwirtschaftskammer für Hessen, frankiert und gefaltet.

Schätzpreis:
10 €

2 II

Ex eLive Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9047. Passende Urkunde zum Ehrenzeichen aus unserer eLive Auction 61 vom 13. August 2020, Kat.-Nr. 2402.

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
PREUSSEN**

Los 4074



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT UND REPUBLIK PREUSSEN (1918-1947) Medaille "Für Verdienst um Freundschaft und Wissenschaft" des Ibero-Amerikanischen Instituts in Berlin. Großformatige Blanko-Urkunde, 467 x 576 mm, für die Medaille, mittig gefaltet, an den Rändern leicht eingerissen, an einer Stelle ca. 5 cm langer Einriß.
II-
Ob diese Form der Urkunde zur Verleihung gekommen ist, kann nicht mit Sicherheit bestätigt werden. Die Medaille "Für Verdienst um Freundschaft und Wissenschaft" des Ibero-Amerikanischen Instituts in Berlin wurde in unserer eLive Auction 61 unter Kat.-Nr. 2623 angeboten und versteigert.

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
FRANKREICH**

Los 4075



SAARGEBIET / TERRITOIRE DU BASSIN DE LA SARRE (FRANZÖSISCHE BESATZUNG 1920-1935) Erinnerungsmedaille der Interalliierten Abstimmungskommission zur Volksabstimmung im Saargebiet am 13. Januar 1935. Bronzene Medaille, Bronze, am alten Band.
II

Schätzpreis:
25 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
DEUTSCHES REICH 1871-1945**

Los 4076



DEUTSCHES REICH 1871-1945 - REGIMENTSJUBILÄUMS-MEDAILLEN Konvolut von ca. vier Jubiläums- und Erinnerungsmedaillen. 1) Erinnerungsmedaille des 1. Rheinischen Feldartillerie-Regiments "von Holtzendorff" Nr. 8, zur 75-Jahrfeier 1891, Buntmetall versilbert, stark berieben, mit Öse; 2) Erinnerungsmedaille des 2. Rheinischen Feldartillerie-Regiments Nr. 23, zur 25-Jahrfeier 1897, Aluminium versilbert, mit Öse; 3) Erinnerungsmedaille an das III. Deutsche Bundesschießen in Wien im Juni 1868, Weißmetall, getragen, etwas verbogen, mit Bohrung für Ringchen; 4) Erinnerungsmedaille an die Deutsch-Österreichische Waffenbrüderschaft, August 1914, Weißmetall, verschmutzt, etwas verbogen, mit Kratzer. Dazu: Uniformabzeichen in Form einer Kaiserkrone, Buntmetall vergoldet, einer der fünf Splinte fehlt.
5 II / III

Schätzpreis:
10 €

Los 4077



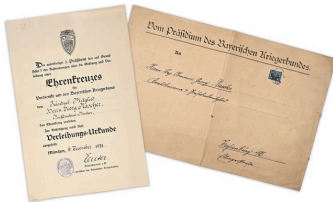
DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE
Mitgliedsabzeichen des Bayerischen Kriegerbundes.

Verleihungsurkunde zur Auszeichnung für 50-jährige treue und ehrenvolle Zugehörigkeit zum Bundesverein an den Schmiedemeister Johann Schwarz in Deggendorf, 210 x 149 mm, datiert München am 6. Februar 1933, mit Siegel, zweifach gefaltet. Dazu: Aufnahmeurkunde in die Vereinigung ehemaliger Kavalleristen für Deggendorf und Umgebung für Johann Schwarz am 1. Januar 1928.

Schätzpreis:
10 €

2 II

Los 4078



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE
Bundesehrenkreuz des Bayerischen Kriegerbundes für Verdienst.

Verleihungsurkunde zum Ehrenkreuz des Bayerischen Kriegerbundes für Verdienste um den Bayerischen Kriegerbund an den Buchdruckereibesitzer, Bezirksobmann und Präsidial-Mitglied Georg Rascher in Weißenburg, 222 x 291 mm, datiert München am 6. Dezember 1921, mit der Originalunterschrift des Präsidenten, Generalleutnant d. D. Oskar Reuter, an den Seiten leicht geknickt, auf der Rückseite der Vermerk der Rückgabe des Ehrenkreuzes nach dem Ableben des Beliehenen, mit Versendungsumschlag.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4079



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE
Urkunden- (Teil-) Nachlaß des Bahnbeamten Ernst Moritz Schreiber in Greithain.

1) Verleihungsurkunde zum Ehrenzeichen des Sächsischen-Militär-Vereins-Bundes in Silber für langjährige Bundeszugehörigkeit, 222 x 291 mm, datiert Dresden am 21. Mai 1921, mit der Originalunterschrift des Präsidenten, gefaltet, an den Kanten bestoßen, mehrfach geknickt; 2) Urkunde zum Ehren-Mitglied im Sächsischen Militärverein Greithain, Doppelblatt, 448 x 288 mm, datiert Greithain am 31. Oktober 1920, mit den Originalunterschriften des Vorstands, an den Kanten etwas bestoßen, in leicht fleckiger, silberfarbig bedruckter grüner Urkundenmappe.

Schätzpreis:
10 €

2 II- / II-III

Los 4080



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE
Württemberg:
Mitgliedsabzeichen des Württembergischen Kriegerbundes.

Verleihungsurkunde für den Ehrenschild zum Bundesabzeichen an den Postschaffner Gustav Büchelein Bönnigheim im Oberamt Besigheim für seine 25jährige Zugehörigkeit zum Württembergischen Kriegerbund, 240 x 301 mm, datiert Stuttgart am 8. Januar 1933, mit der Originalunterschrift des Bundespräsidenten Generalleutnant a. D. Heinrich von Maur, an zwei Stellen eingerissen, an den Kanten bestoßen, mehrfach geknickt.

Schätzpreis:
10 €

II-III

Los 4081



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Westfront-Ehrenkreuz des Bundes ehemaliger Westfrontkämpfer e. V.

Schätzpreis:
10 €

Urkunde für Hermann Bicker, 305 x 435 mm, oben links Druck-Rückstände von Kopierpapier von Peter Groch.

II - III

Das Ehrenkreuz wurde in unserer eLive Auction 77 unter Kat.-Nr. 437 angeboten und versteigert.

Los 4082



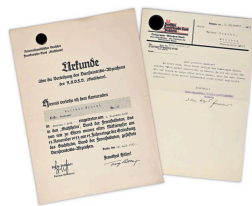
DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Deutsches Feld-Ehrenzeichen des Vereins Deutsches Feld-Ehrenzeichen e. V.

Schätzpreis:
10 €

Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Emaille-Riß im rechten Kreuzarm, auf dem Revers Bezeichnung und Schutzangabe, ohne Herstellerbezeichnung, an gespaltener Nadel. NKV 1181 var.

II

Los 4083



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Dienst Eintritts-Abzeichen Nationalsozialistischer Frontkämpferbund (Stahlhelm), genannt "Alte Garde" (1933).

Schätzpreis:
10 €

Verleihungsurkunde zur Auszeichnung für den am 9. Dezember 1932 in München-Nord eingetretenen Walther Bracht, 233 x 317 mm, datiert Berlin am 22. Juli 1935, mit faksimilierter Unterschrift des Bundesführers Franz Seldte, einfach gefaltet, etwas bestoßen. Dazu:

Übersendungsschreiben an Walther Bracht am 9. September 1935, einfach gefaltet.

2 II

Los 4084



DEUTSCHES REICH 1871-1945, DEUTSCHE SOLDATEN- UND VETERANENVEREINE- UND VERBÄNDE Konvolut von ca. vier Abzeichen des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser".

Schätzpreis:
10 €

1) und 2) Zwei Kriegervereins-Ehrenkreuze des Preußischen Landes-Kriegerverbandes: 1) Ehrenkreuz 1. Klasse, 1. Ausführung (emailliert), Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "HCH. TIMM / BERLIN C19", an reparierter Nadel; 2) Ehrenkreuz 2. Klasse (Bandkreuz), Anfertigung der Firma Heinrich Timm in Berlin, Buntmetall versilbert, auf der Öse Herstellerbezeichnung, am Band; 3) Ehrenzeichen 1. Klasse des Deutschen Reichskriegerbundes "Kyffhäuser", 1. Modell (1934-1935), Buntmetall-Blech vergoldet und tlw. geschwärzt, an Nadel; 4) Kyffhäuser Kriegsdenkmünze 1914-1918 des Deutschen Reichskriegerbundes Kyffhäuser, Buntmetall vergoldet, berieben und leicht verschmutzt, am Band. Dazu: 1) Ehren- und Erinnerungskreuz des Marinekorps Flandern, Bronze; 2) Regiments-Erinnerungskreuz "Treu dem Regiment", Buntmetall, bronziert, ohne Band, mit Bandsperre "INF.RGT.136."; 3) Ehrendenkmünze des Weltkrieges des Ordensrates der Deutschen Ehrenlegion, Buntmetall verkupfert, am Band.

7 II / II- / II-III

SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
DEUTSCHES REICH 1933-1945

Los 4085



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. fünf Ehrenkreuzen des Weltkrieges 1914-1918. Davon vier für Frontkämpfer, jeweils Eisen bronziert, auf dem Revers folgende Herstellermarke: "H. & Co / L.", "R.V.67./PFORZHEIM", "St. & L." und "W.D."; ein Kreuz für Kriegsteilnehmer, Eisen bronziert, mit Herstellermarke "43/R.V./PFORZHEIM"; vier an Bändern. OEK24 3803/1 und 3803/2. Dazu: Allgemeines Ehrenzeichen, 4. Modell (mit Portrait von Ernst Ludwig - 1894-1918), Medaille "FÜR / TAPFERKEIT", Silber, getragen, etwas verschmutzt, ohne Bandring und ohne Band. OEK24 884.
6 II / II-III

Schätzpreis:
 10 €

Los 4086



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Spanienkreuz (1936). Leeres Verleihungsetui [empty case] wohl zum Spanienkreuz in Silber mit Schwertern, berieben, der Deckel zudem betoßen, berieben und mit einer Druckstelle.
II-III
 Exemplar unserer eLive Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9058. Peter Groch schreibt dieses Etui dem Spanienkreuz in Silber mit Schwertern zu.

Schätzpreis:
 25 €

Los 4087



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN Ehrenschild des Protektorats Böhmen und Mähren mit dem Herzog-Wenzel-Adler. Urkundenmappe mit plastischer Wappen-Prägung, 310 x 423 mm, Verleihungsurkunde für Jan Hofmann, datiert Prag am 28. September 1944, mit Prägiesiegel und wohl Faksimile-Unterschrift vom Staatsminister für Böhmen und Mähren, SS-Obergruppenführer und General der Polizei Karl Hermann Frank. Dazu: Heft 7/8 - Juli/August 1944 "Böhmen und Mähren", mit einem Artikel "Vom Herzog-Wenzel-Adler und dem Böhmischem Löwen" mit Abbildung des Ehrenschildes des Protektorats Böhmen und Mähren mit dem Herzog-Wenzel-Adler auf Seite 134.
RR 2 I-II / II

Schätzpreis:
 50 €

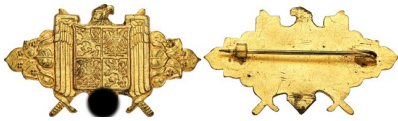
Los 4088



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN Leistungsabzeichen der Regierungstruppe im Reichsprotektorat Böhmen und Mähren (1944). Leistungsabzeichen III. Stufe, Buntmetall bronziert, auf der Rückseite Sicherungshaken und Nadel. Dazu: Zivilabzeichen der Regierungs-Polizei, Buntmetall versilbert und emailliert, mit der Nummer "386", auf der Rückseite an Nadel.
2 II

Schätzpreis:
 50 €

Los 4089



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN Leistungsabzeichen der Regierungstruppe im Reichsprotektorat Böhmen und Mähren (1944). Leistungsabzeichen I. Stufe, Buntmetall vergoldet, berieben, auf der Rückseite Nadel. II

Schätzpreis:
100 €

Los 4090



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN Leistungsabzeichen der Regierungstruppe im Reichsprotektorat Böhmen und Mähren (1944). Leistungsabzeichen II. Stufe, Buntmetall versilbert, auf der Rückseite Sicherungshaken und Nadel. II
Die zu dem Abzeichen passende Urkunde ist in Kat.-Nr. 54700 enthalten.

Schätzpreis:
100 €

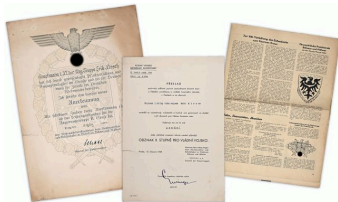
Los 4091



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN Leistungsabzeichen der Regierungstruppe im Reichsprotektorat Böhmen und Mähren (1944). Leistungsabzeichen III. Stufe, Buntmetall bronziert, auf der Rückseite Sicherungshaken und Nadel. II

Schätzpreis:
50 €

Los 4092



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - PROTEKTORAT BÖHMEN UND MÄHREN Leistungsabzeichen der Regierungstruppe im Reichsprotektorat Böhmen und Mähren (1944). Zwei Urkunden zum Leistungsabzeichen, beide ausgestellt für den Hauptmann 1. Klasse Erik Kirsch: 1) in deutscher Sprache, 286 x 389 mm, für das Leistungsabzeichen für die Regierungstruppe II. Stufe, datiert Prag am 15. März 1944, mit Präsesiegel und Originalunterschrift von General der Panzertruppe Ferdinand Schaal, zweifach gefaltet; 2) in tschechischer Sprache, 210 x 296 mm, für das Leistungsabzeichen für die Regierungstruppe II. Stufe, datiert Prag am 15. März 1944, mit Präsesiegel und Originalunterschrift von Generalinspektor der Regierungstruppe Brigade-General Jaroslav Emminger. Dazu: Heft 7 vom Juli 1944 der Publikation "Deutsche Uniformen-Zeitschrift". **RRR 3 II / II-**
Das Abzeichen wird in der Publikation "Deutsche Uniformen-Zeitschrift", Heft 7 vom Juli 1944 auf Seite 5 beschrieben. Laut Peter Groch ist nur die Verleihung am 15. März 1944 bekannt. Die Regierungstruppe bestand aus ca. 238 Offizieren und 7.000 Mannschaften. Laut Peter Groch ist dieser Vorgang, zwei Urkunden (eine deutsche und eine tschechische) ausgestellt auf eine Person, einzigartig.

Schätzpreis:
100 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
ÖSTERREICH**

Los 4093



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Sammlung von ca. 15 patriotischen Abzeichen (wohl sog. Kappenabzeichen) vorwiegend des Ersten Weltkriegs. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle an Nadeln. Dazu: drei zivile Abzeichen und ein Militärverdienstkreuz III. Klasse mit Kriegsdekoration, beide Medaillons fehlen, eins davon durch Farbkopie ersetzt.
19 II / II- / II-III / III

Schätzpreis:
10 €

Los 4094



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes. Große Ausführung, Weißmetall tlw. lackiert, tlw. berieben, Tragespuren, auf dem Revers Aufkleber von Peter Groch, an Doppelnadel. PKÖ ÖRK2.
II-

Schätzpreis:
25 €

Los 4095



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Militärabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes. Große Ausführung, tlw. graviert und lackiert, auf Eisenblech, Tragespuren, an Doppelnadel. PKÖ ÖRK2.
II
Peter Groch schreibt dieses Abzeichen 1866 zu.

Schätzpreis:
25 €

**SAMMLUNG GROCH TEIL 17: DEUTSCHE URKUNDEN UND AUSZEICHNUNGEN
UNGARN**

Los 4096



ÖSTERREICH, KÖNIGREICH UNGARN (BIS 1918) Sammlung von ca. sechs überwiegend ungarischen patriotischen Abzeichen vor allem des Ersten Weltkriegs. Unterschiedliche Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, in meist guten Erhaltungen, alle an Nadeln.
6 II / II- / II-III

Schätzpreis:
10 €



Sammlung Souveräner Malteser Ritterorden

GESCHICHTE EINER SAMMLUNG

In den späten 1970er Jahren betraute Werner Sauer aus Steinau an der Straße, seinerzeit Präsident des Bundes Deutscher Ordenssammler – der heutigen Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO) –, den Dr. Constantin Graf von Brandenstein-Zeppelin – geb. 1953; Präsident des Malteser Hilfsdienstes von 1992 bis 2018 und seit 1988 Ehren- und Devotionsritter des Souveränen Malteser-Ritterordens – auf Burg Brandenstein bei Schlüchtern-Elm mit folgender Aufgabe: Erstellung einer Sammlung von Ordensinsignien des Souveränen Malteser-Ritterordens sowie des zugehörigen Verdienstordens entsprechend dem damaligen aktuellen Stand; diese wollte Sauer dann käuflich erwerben. Die Sammlung wurde in der Folgezeit für einige Zeit in Steinau an der Straße öffentlich ausgestellt. Ursprünglich repräsentierte sie zahlreiche, wenn auch nicht sämtliche, Ordensklassen, -stufen und -grade gemäß der *Carta Costituzionale* vom 27. Juni 1961 und dem Codex des Ordens vom 1. August 1966. Die entsprechenden Insignien sind vollständig abgebildet und beschrieben in dem Werk *Sovrano Militare Ordine di Malta* [Souveräner Militärischer Orden von Malta] von Dr. Antonia Spada, erschienen 1981 in Brescia.

Nach einigen Jahren veräußerte Sauer die Sammlung an Reinhold Siebentritt (1933–1995) aus Gunzenhausen, einen engagierten Ordenssammler sowie Gründer und langjährigen Mitorganisator des Internationalen Sammlertreffens in Gunzenhausen (vulgo „Ordensbörse Gunzenhausen“). Dieser machte die Sammlung in seinem privaten Ordensmuseum der Öffentlichkeit zugänglich.

Nach dem Tod Siebentritts im Jahr 1995 und der anschließenden Auflösung seines Ordensmuseums veräußerte dessen Witwe die Malteser-Sammlung an einen deutschen, namentlich nicht genannten, ebenfalls äußerst aktiven Ordenssammler, der sie im Laufe der Zeit durch den Erwerb weiterer Objekte kontinuierlich erweiterte.

Auf Vermittlung von Michael Autengruber aus Konstanz wurde die Malteser-Sammlung im Jahr 2017 an den heutigen Einlieferer, wiederum einen sehr engagierten Ordenssammler, verkauft. Auch dieser ergänzte den Bestand durch gezielte Zukäufe, bis er sich schließlich entschloß, die Sammlung als geschlossenes Ensemble weiterzugeben.

Da sich kein Käufer fand, der bereit gewesen wäre, die Sammlung vollständig zu übernehmen, entschloß er sich schließlich schweren Herzens dazu, sie durch das Auktionshaus Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG in Osnabrück versteigern und in einzelnen Losen auf den Markt bringen zu lassen.

Michael Autengruber

ZUR ENTWICKLUNG DES ACHTSPITZIGEN MALTESERKREUZES UND DER INSIGNIEN DER MALTESER- / JOHANNITERORDEN



Abb. 1: Gros zwischen ca. 1310 und 1317.
LHS Numismatik AG, Zürich,
Auction 99 am 24.10.2006, Lot 4.

Die Ursprünge des Malteserordens reichen auf ein erstmals im Jahr 1048¹ als *Muristan* erwähntes Pilgerspital in Jerusalem zurück, das von in Jerusalem ansässigen Bürgern der italienischen Seerepublik Amalfi errichtet wurde. Bereits um 1080 scheint sich auf der Grundlage dieses Spitals unter der Führung des aus Amalfi stammenden Bruders Gerard Sasso oder Tonque (ca. 1047–1120) eine religiöse Gemeinschaft gebildet zu haben, aus der sich ein militärischer Orden entwickelte, dessen Aufgabe im Schutz christlicher Pilger im Heiligen Land bestand. Die offizielle Anerkennung dieses Ordens erfolgte durch Papst Paschalis II. (ca. 1050–1118; Papst seit 1099) durch die päpstliche Bulle *Pie postulatio voluntatis* vom 15. Februar 1113.

Das Ordenskreuz

In welchem Umfang das später vom Orden verwendete achtspeitzige Kreuz auf das Wappen der Seerepublik Amalfi zurückzuführen ist, wird in der historischen Forschung kontrovers diskutiert. Unstrittig ist jedoch, dass Amalfi seit der Mitte des 11. Jahrhunderts ein derartiges Kreuz in seinem Wappen verwendete, wie unter anderem Münzfunde aus dieser Zeit belegen.



Abb. 2: AG-Gigliato zwischen 1319 und 1346.
Künker eLive Auction 92
am 18. Mai 2026, Los 5661.

Bereits während der Zeit, in der der Orden ab 1291 in Limassol auf Zypern residierte, begann er unter dem 25. Großmeister Foulques de Villaret (gest. 1327; reg. 1305–1319) mit der Prägung eigener Münzen. Diese zeigten ein achtspeitziges Kreuz, das als Vorform des späteren Malteserkreuzes angesehen werden kann (Abb. 1). Nach der Verlegung des Ordenssitzes nach Rhodos im Jahr 1310 und insbesondere unter Großmeister Hélión de Villeneuve (ca. 1270–1346; reg. ab 1319) wurden zahlreiche Münzen ausgegeben, die auf dem Avers die kniende Darstellung des Großmeisters mit einem achtspeitzigen Kreuz auf seinem Mantel und auf dem Revers ein Krückenkreuz zeigen (Abb. 2). Diese Form der Darstellung der Großmeister blieb bis zur Mitte des 15. Jahrhunderts erhalten, wobei sich die Gestalt des auf dem Mantel dargestellten Kreuzes zunehmend zu dem charakteristischen achtspeitzigen Malteserkreuz entwickelte (Abb. 3). Als offizielles Ordenskreuz wurde dieses schließlich auf dem Generalkapitel des Ordens im Jahr 1489 sanktioniert.



Abb. 3: AR Aspre (demi-Gigliato) zwischen 1437
und 1454. Jean Elsen & ses fils S.A., Etterbeek,
Auction 150 am 18.03.2022, Lot 724.



Abb. 4: Ordenskreuz mit Lilien zwischen den Kreuzarmen, Anfertigung um ca. 1620, vergoldete Bronze und Emaille. In: Spada, Antonio: Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile. Brescia 1980. S. 11.

Kreuze aus Metall und deren Attribute zwischen den Kreuzarmen

Über den Zeitpunkt des erstmaligen Auftretens tragbarer, aus Metall gefertigter Ordenskreuze lassen sich aufgrund der äußerst geringen Zahl von bis in die Gegenwart überlieferten Realien keine präzisen Aussagen treffen. Auch zeitgenössische Ritterporträts können in dieser Hinsicht nur eingeschränkt zur Klärung beitragen. In Anlehnung an die Vorbilder weltlicher Ritterorden² kann jedoch festgestellt werden, daß einzelne Ordensritter um 1540 damit begannen, ebenfalls Kreuze aus Metall als äußeres Zeichen ihrer Ordenszugehörigkeit zu tragen, was schnell an Popularität gewann. Allerdings wies der Geistliche François-Aimé Pouget noch 1712³ in seinen Instruktionen über die wichtigsten Pflichten der Ordensritter darauf hin, daß das Kreuz aus Stoff, das fast kein Ritter mehr tragen würde, das wahre Kreuz der Ordensritter wäre, und eben nicht das Metallkreuz. An anderer Stelle⁴ betont er, daß es sich bei dem Metallkreuz eben um ein *Ehrenzeichen und Auszeichnung* handelt.

Diese metallenen Kreuze wiesen jedoch ein technisches Problem der Instabilität in der Mitte des Kreuzungspunktes der Kreuzarme auf, ähnlich dem 1578 gestifteten Orden vom Heiligen Geist [Ordre du Saint-Ésprit], dessen Ordenskreuz in Artikel 85 der Statuten wie folgt beschrieben wird: *Das genannte Kreuz angefertigt in Form eines Malteserkreuzes, ganz aus Gold [...]. In den Ecken befindet sich eine Lilienblüte [...].*⁵ Da im 16. Jahrhundert eine große Mehrheit der Ordensritter einer der drei französischsprachigen Zungen⁶ Provence, Auvergne und Frankreich angehörten, ist davon auszugehen, daß bei deren Metallkreuzen seit dem letzten Drittel des 16. Jahrhunderts kleine Lilien⁷



Abb. 5: Kreuz eines französischen Ordensritters mit einer Lilienkrone als Überhöhung des Ordenskreuzes, um 1820, Gold und Emaille. In: Spada, Antonio: Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile. Brescia 1980. S. 29, Abb. 1.

zwischen den Kreuzarmen erschienen (Abb. 04). Die Kreuze wurden nicht vom Orden verliehen, sondern mußten von den Trägern selbst beschafft werden. Dabei bestanden keinerlei verbindliche Vorschriften hinsichtlich ihrer Größe⁸ oder ihrer gestalterischen Ausführung. Zu einem bislang nicht eindeutig bestimmbar Zeitpunkt wurde die Verwendung der Lilien auch auf die metallenen Insignien der italienischen sowie der beiden spanischen Zungen übertragen. Bis in die Gegenwart haben sich die Ordensinsignien mit Lilien zwischen den Kreuzarmen als die weltweit gebräuchliche Form etabliert.

Ab dem letzten Drittel des 18. Jahrhunderts erscheint bei einer Reihe von Ordenskreuzen französischer Ordensritter eine französische Lilienkrone⁹ als Überhöhung (Abb. 05), die später auch bei den Ordenskreuzen der russischen Großpriorate auftaucht. Dieser Brauch setzt sich bei französischen Ordensrittern bis in die Gegenwart fort, ohne daß dies jemals in irgendwelchen Statuten oder Vorschriften ausdrücklich festgelegt worden wäre.



Abb. 6: Kreuz der Rechtsritter der Balley Brandenburg Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden), Anfertigung aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, Gold und Emaillie. Künker-Auktion 173 am 25.06.2010, Los 8070.



Abb. 7: Kreuz eines Profess- oder Justizritters bzw. eines Ehren- und Devotionsritters mit Steinen, aus der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts, Gold, Emaillie und Diamanten. In: Spada, Antonio: Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile. Brescia 1980. S. 35.



Abb. 8: Kreuz eines Komturs des Großpriorates Bayern des Malteserordens, wohl 1782, Gold und Emaillie. Künker-Auktion 240 am 19.11.2013, Los 727.

In den Großprioraten der deutschen Zunge etablierten sich im Laufe des 17. Jahrhunderts Adlerdarstellungen¹⁰ in unterschiedlichen Ausprägungen als charakteristische Elemente der Ordensinsignien. So führte die seit 1538 protestantische *Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens Sankt Johannis vom Spital zu Jerusalem*¹¹ im Jahr 1688 den brandenburgischen, einköpfigen Adler als eigenständiges Attribut zwischen den Kreuzarmen ihrer Ordenskreuze ein, der später durch den preußischen Adler ersetzt wurde (Abb. 6). Im Großpriorat Böhmen und Österreich setzte sich hingegen der gekrönte Doppeladler¹² als festes Gestaltungselement zwischen den Kreuzarmen der Ordenskreuze durch, mit einer Überhöhung durch eine stilisierte sog. *Schalenkrone* (Abb. 7).

Im Jahre 1782 errichtete der pfalz-bayerische Kurfürst Carl Theodor (1724–1799, pfalz-bayerischer Kurfürst ab 1777) das Großpriorat Bayern¹³ der neuen Englisch-Bayerischen Zunge des Malteserordens. Dessen Insignien erhielten den pfälzisch-bayerischen, aufrecht schreitenden Löwen als prägendes Symbol zwischen den Kreuzarmen.¹⁴ (Abb. 8).

Die Insignien der Ritter der katholischen und orthodoxen Großpriorate der Englisch-Bayerisch-Russischen Zunge¹⁵ des Ordens weisen, anders als bisweilen zu lesen ist, keine russischen Doppeladler zwischen den Kreuzarmen auf, sondern die üblichen Lilien, die Kreuze überhöht von einer französischen Lilienkrone.



Abb. 9: Großkreuz der Profeß-Baillis, der Oboedienz-Baillis und -Großkreuze und der Ehren- und Devotions-Baillis und Großkreuze des Vereins der Schlesischen Malteserritter, Anfertigung der Firma Rothe in Wien nach 1922, Gold und Emaillie. Künker eLive Auction 52 am 04. und 06.12.2018, Los Nr. 2280.



Abb. 10: Großkreuz der Ehren- und Devotionsritter der Deutschen Assoziation des Malteserordens, Anfertigung aus dem ersten Quartal des 21. Jahrhunderts, Gold und Emaillie. Künker-Auktion 415 am 28.10.2024, Los 240.



Abb. 11: Brustkreuz eines Gnadensitters des Ehrwürdigen Ordens vom hl. Johannes von Jerusalem bis 1951. Silber und Emaillie. Künker-Auktion 142 am 20.06.2008, Los 8641.

Dem 1867 gegründeten Verein der Schlesischen Malteserritter untersagte die preußische Regierung die Verwendung des Doppeladlers in den Ordensinsignien und verfügte stattdessen die Verwendung der Lilie. Die Beibehaltung der Schalenkrone wurde hingegen nicht beanstandet, wodurch die für den Verein charakteristischen Ordensinsignien entstanden (Abb. 9). Das 1961 gegründete Deutsche Subpriorat vom Heiligen Michael sowie die 1993 gegründete Deutsche Assoziation des Malteserordens verwenden hingegen Kreuze mit einem von einer heraldischen Königskrone überhöhten Doppeladler; auch das Ordenskreuz selbst ist von einer heraldischen Königskrone überhöht¹⁶ (Abb. 10).

Das *Grand Priory of England des Most Venerable Order of the Hospital of Saint John of Jerusalem* wurde offiziell durch die *Royal Charter* von Königin Victoria (1819–1901; reg. seit 1837) vom 14. Mai 1888 errichtet^{17 18}. Als charakteristische Gestaltungselemente weisen die Ordenskreuze zwischen den Kreuzarmen zwei schreitende Löwen und zwei schreitende Einhörner auf¹⁹ (Abb. 11).

Der *Johanniter Orde in Nederland* wurde im Jahr 1909 auf Initiative von Hendrik, Prins der Nederlanden, Hertog van Mecklenburg (1876–1934), als *Commenderij Nederland van de Balije Brandenburg der Johanniter Orde* gegründet. Bis zum Jahr 1945 wurden die Insignien der

Balley Brandenburg getragen²⁰. Im Jahr 1946 wurden eigene Ordenskreuze eingeführt, die als charakteristische Attribute zwischen den Kreuzarmen den schreitenden niederländischen Löwen mit Pfeilbündel und Schwert in seinen Pranken aufweisen (Abb. 12). Der Orden kennt zwei Mitgliedskategorien: Ritter beziehungsweise Dame sowie Rechtsritter beziehungsweise Rechtsdame.

Der *Johanniterorden i Sverige* wurde im Jahr 1920 als *Svenska Riddarförbund* [Schwedische Ritter-Genossenschaft] der Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens Sankt Johannes vom Spital zu Jerusalem gegründet und stand unter der Schirmherrschaft von König Gustav V. (1858–1950; reg. seit 1907) und Königin Victoria (geb. Prinzessin von Baden; 1862–1930). Bis zum Jahr 1946 wurden die Insignien der Balley Brandenburg getragen²¹. Mit der Erlangung der organisatorischen Unabhängigkeit wurden auch neue Ordensinsignien eingeführt, die als charakteristische Attribute zwischen den Kreuzarmen die sogenannten Wasagarben aufweisen (Abb. 13). Der Orden kennt zwei Mitgliedskategorien: Ritter beziehungsweise Dame sowie Rechtsritter beziehungsweise Rechtsdame.

Der *Sovereign Order of St. John of Jerusalem Knights Hospitaller*, auch als *Sovereign Military and Hospitaller Order of St. John of Jerusalem, Oecumenical Knights of Malta*²² bezeichnet, ist ein selbsternannter beziehungsweise pseudo-ritterlicher Orden, der weder von der römisch-katholischen, noch von den evangelischen Kirchen, sowie auch nicht von den verschiedenen offiziell anerkannten Johanniter- und Malteserorden beziehungsweise der Allianz der Orden vom Heiligen Johannes von Jerusalem²³ anerkannt wird. Die Ordenskreuze dieser Organisation weisen als charakteristische Attribute Doppeladler²⁴ mit aufgelegtem ovalem emailliertem Wappenschild zwischen den Kreuzarmen auf (Abb. 14). Auf weitere derartige Organisationen, von denen gegenwärtig mehr als fünfzig verschiedene sogenannte Orden existieren und deren Insignien sich in den meisten Fällen mehr oder weniger deutlich voneinander unterscheiden, kann im Rahmen dieser Arbeit nicht näher eingegangen werden.

Die Kronen-Überhöhung

Nachdem es dem 68. Großmeister Manuel Pinto de Fonseca (1681–1773; im Amt seit 1741) gelungen war, die Lehensabhängigkeit²⁵ des Ordens von der spanischen Krone zu beenden, verfügte er im Jahr 1742 die Aufnahme einer königlichen, achtbügeligen Krone als Wappenüberhöhung des Ordens anstelle der bis dahin verwendeten spanischen Herzogskrone. Diese neue Wappengestaltung fand auch im Münzwesen des Ordens ihren Niederschlag und wirkte sich zwangsläufig



Abb. 12: Kreuz der Rechtsritter des Johanniterordens in den Niederlanden ab 1946, Buntmetall vergoldet und Emaille. Künker-Auktion 162 am 02.10.2009, Los 8641.

ebenso auf die Gestaltung der tragbaren Ordenskreuze aller Zungen aus, die fortan von einer königlichen Krone überhöht wurden. Dabei wurde jedoch zunächst von der unmittelbaren Anbringung einer Königskrone²⁶ an den Ordenskreuzen abgesehen, bis sich der mit dieser Symbolik verbundene Souveränitätsanspruch allgemein etabliert hatte. (Abb. 15) (Abb. 16).

Entwicklung vom 19. bis zum 21. Jahrhundert.

Die Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert brachten den Malteserorden europaweit in Bedrängnis²⁷, was ihn zunächst in eine längere tiefe Krise stürzte, ihn jedoch auch zwang, sich mehr der Möglichkeit zuzuwenden, auch Adlige, die nicht die dafür geforderten Adelsproben liefern konnten, und auch Nicht-Adlige als Ritter aufzunehmen. So entstanden im Verlauf des gesamten 19. und 20. Jahrhunderts immer neue Kategorien von Ordensrittern und später auch -damen mit ihrem Rang entsprechenden, durch Attribute²⁸ erweiterten Ordensinsignien, die durch Einzelbeschlüsse geschaffen wurden, wobei jedoch nur selten Angaben über deren Größe gemacht wurden.

Erst 1870 wurde schließlich im Großpriorat Böhmen und Österreich eine detaillierte Vorschrift für dessen Ordenstrachten erlassen²⁹, in der auch Insignien tlw. beschrieben wurden³⁰. Dem folgten diesbezügliche Beschlüsse des Souveränen Rates des (Gesamt-)Ordens in den folgenden Jahren³¹.



Abb. 13: Kreuz der Rechtsritter des Johanniterordens in Schweden ab 1946, Buntmetall vergoldet und Emaille. Künker-Auktion 235 am 21.06.2013, Los 8951.



Abb. 14: Kreuz wohl der (Rechts-) Ritter des *Sovereign Military and Hospitaller Order of St. John of Jerusalem, Oecumenical Knights of Malta*, Buntmetall vergoldet und Emaille. Sammlung Klaus H. Feder, Tønder/Dänemark, Photographie Uta Feder, Tønder 2013.



Abb. 15: Kreuz eines Ordensritters, Mitte des 18. Jahrhunderts, Gold und Emaille. In: Spada, Antonio: *Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile*. Brescia 1980. S. 19, Abb. 1.



Abb. 16: Halskreuz der Justiz-Komture, -Ritter und Novizen, der Oboedienz-Ritter und der Ehren- und Devotions-Ritter, Anfertigung wohl aus dem dritten Viertel des 20. Jahrhunderts. Künker-Auktion 259 am 09.03.2015, Los 370.

Mit der *Carta Costituzionale* vom 27. Juni 1961³² und dem *Codice* des Ordens vom 1. August 1966³³ wurden die Mitglieder des Ordens in drei Klassen eingeteilt. Der Ersten Klasse gehörten die Justizritter mit feierlichen oder mit einfachen Gelübden – auch als Professoren bezeichnet – an, sowie die Novizen und die Professoren-Konventualkapläne mit feierlichen oder mit einfachen Gelübden. Die Zweite Klasse bildeten die Ordens-Ritter und -Damen in Obödienz sowie die Justizdonaten, die eine *Promesse* (Versprechen) ablegten. Die Dritte Klasse umfasste jene Ordensmitglieder, die weder die Professoren noch die *Promesse* abgelegt hatten. Zu dieser Gruppe gehörten die Ehren- und Devotions-Ritter und -Damen, die Ehren-Konventualkapläne, die Gratial- und Devotions-Ritter und -Damen, die Magistral-Kapläne, die Magistral-Ritter und -Damen sowie die Devotions-Donaten in drei Klassen. In den meisten dieser Kategorien konnten – mit Ausnahme der Magistral-Kapläne sowie der Devotions-Donaten – als besondere Auszeichnungen Großkreuze sowie besondere Ehrentitel mit den jeweils zugehörigen besonderen Insignien, wie etwa *Bailli*, *Kardinal-Bailli der Heiligen Römischen Kirche* oder *Ritter des Großkreuzes mit Schulterband*, verliehen werden.

Um der zahlenmäßig rückläufigen Entwicklung der Mitglieder der Ersten Klasse Rechnung zu tragen, wurde auf dem Außerordentlichen Generalkapitel vom 28. bis 30. April 1997 eine grundlegend überarbeitete *Carta Costituzionale* mit einem revidierten *Codice*³⁴ verabschiedet. Dieser sah eine Gliederung der Ordensmitglieder in drei *Stände* vor, wobei die Zusammensetzung des Ersten Standes unverändert derjenigen der Ersten Klasse gemäß der Regelung von 1961 entsprach bzw. entspricht. Der Zweite Stand umfasste und umfasst die Ordensmitglieder, die eine

Promesse abgelegt hatten. Ihm gehörten und gehören nunmehr die Ehren- und Devotions-Ritter und -Damen in Obödienz, die Gratial- und Devotions-Ritter und -Damen in Obödienz sowie die Magistral-Ritter und -Damen in Obödienz an. Der Dritte Stand behielt und behält die Kategorien der bisherigen Dritten Klasse nahezu unverändert bei. Lediglich die Devotions-Donaten, deren Mitgliedschaft nunmehr auch Frauen als Devotions-Donatinnen offenstand, wurden auf eine einzige Kategorie reduziert. Auch hier konnten und können wie schon vorher in den meisten dieser Kategorien – mit Ausnahme der Magistral-Kapläne sowie der Devotions-Donaten und -Devotionsdonatinnen – als besondere Auszeichnungen Großkreuze sowie besondere Ehrentitel mit den jeweils zugehörigen besonderen Insignien, wie etwa *Bailli*, *Kardinal-Bailli der Heiligen Römischen Kirche* oder *Ritter des Großkreuzes mit Schulterband*, verliehen werden. In der Folge erhielten zunehmend Mitglieder des Zweiten Standes Zugang zu den höheren Ämtern des Ordens.

Die am 3. September 2022 promulgierte neue *Carta Costituzionale* und der gleichentags erlassene neue *Codice*³⁵ bewirkten keine Änderungen in Bezug auf die Kategorien der Ordensmitglieder sowie die diesen zugeordneten Insignien.

All diese Entwicklungen haben im Laufe der Zeit, insbesondere während der vergangenen 150 Jahre, zu einem außerordentlich umfangreichen Spektrum variantenreicher Insignien und deren Kombinationen geführt, das zu den vielfältigsten und differenziertesten Ausprägungen von Ordensinsignien weltweit gezählt werden kann.

Michael Autengruber

¹ Das Spital bestand als schon mindestens ein halbes Jahrhundert vor der Eroberung Jerusalems 1099 im Verlauf des Ersten Kreuzzuges (1096-1099).

² z. B. der englische Hosenbandorden oder der burgundische Orden vom Goldenen Vlies.

³ Pouget, Père François-Aimé: *Instructions sur les principaux devoirs des chevaliers de Malte*. Paris 1712. S. 274.

⁴ Pouget, op. cit., S. 284, *marque d'honneur & de distinction*

⁵ *Ladite Croix aussi faite en la forme de celle de Malte, toute d'or [...]. Dans les angles il y aura une fleur de lis [...].*

⁶ Nachdem sich der Orden in weiten Teilen Europas etabliert hatte, wurde auf dem Generalkapitel des Jahres 1301 beschlossen, den Gesamtorden in landsmannschaftlich geprägte Verwaltungseinheiten zu gliedern. Hieraus entstanden die sogenannten Zungen *Provence*, *Auvergne*, *Frankreich*, *Italien*, *Aragon* (einschließlich Navarra, Kastilien-León und Portugal), England (einschließlich Schottland und Irland) sowie

Deutschland (einschließlich Polen und Ungarn). Im Jahr 1462 lösten sich Kastilien-León und Portugal aus der Zunge Aragon und bildeten fortan eine eigenständige Zunge.

⁷ Diese gewannen im Laufe des 17. bis zum 18. Jahrhundert im Verhältnis zum Ordenskreuz an Größe.

⁸ Diese Kreuze weisen tatsächlich sehr unterschiedliche Größen auf. Daraus folgt, daß der Träger eines großformatigen Metallkreuzes nicht zwangsläufig auch Inhaber des Großkreuzes oder gar *Bailli* gewesen sein muß.

⁹ Diese Lilienkrone ist zurückzuführen auf diejenige des Kommandeurskreuzes mit Krone der Vereinigten Orden Unserer Lieben Frau vom Berge Carmel und des heiligen Lazarus [ordres réunis de Notre-Dame-du-Mont-Carmel et de Saint-Lazare]. Nachdem der comte de Provence (1755-1824, reg. ab 1814/1815 als König Louis XVIII.), der jüngere Bruder [genannt Monsieur] König Louis XVI. (1754-1793, reg. von 1774 bis 1792) von diesem im Jahre 1773 zum Großmeister der vereinigten

- Orden ernannt worden war, wurde wohl eine Lilienkrone als Überhöhung des Kommandeurskreuzes bestimmt, um der besonderen Verbindung zum Königshaus Ausdruck zu verleihen. (Vgl.: Spillaert, Patrick: La suppression des ordres réunis de Notre-Dame-du-Mont-Carmel et des Saint-Lazare sous la Révolution. In: Bulletin de la Société des amis du musée national de la Légion d'honneur et des ordres de chevalerie, no. 26 (Paris 2023), S. 113 ff., S. 124.)
- ¹⁰ Hier scheint sich der Doppeladler, sowohl mit als auch ohne Krone, als Wappentier des Heiligen Römischen Reiches Deutscher Nation durchgesetzt zu haben. Aufgrund der nur in geringer Zahl erhaltenen zeitgenössischen und nicht eindeutig zuzuordnenden Realien aus der Zeit vor 1798 kann diese Annahme jedoch lediglich als wahrscheinlich angesehen werden. Auch die Porträts von Ordensrittern dieser Epoche tragen nur eingeschränkt zur Klärung dieser Frage bei, da aufgrund malerischer Ungenauigkeiten häufig nicht zweifelsfrei zu bestimmen ist, ob die dargestellten Motive einen gekrönten Doppeladler oder möglicherweise sogar eine Lilie zeigen.
- ¹¹ Unter dieser Bezeichnung besteht der protestantische Johanniterorden – mit einer Unterbrechung in den Jahren von 1811 bis 1852 – bis in die Gegenwart fort. Die Ordenskreuze dieses Ordens weisen auch heute noch den brandenburgischen Adler als charakteristisches Gestaltungselement auf. In Anlehnung an den historischen Orden bestand darüber hinaus von 1812 bis 1852 der einklassige Königlich Preußische St. Johanniterorden.
- ¹² Nach der Ausrufung des Kaisertums Österreich am 11. August 1804 wurde im Jahr 1815 der Doppeladler mit dem Wappen des Hauses Habsburg-Lothringen auf der Brust, überhöht von der sogenannten *Rudolfskrone*, zum Wappen des Kaisertums Österreich erhoben und ab 1867 als sogenanntes *kleines gemeinsames Wappen* verwendet. In vereinfachter Form und ohne den Brustschild blieb dieser Adler das prägende Symbol zwischen den Kreuzarmen der Ordenskreuze des Großpriorats Böhmen und Österreich (ab 1880 Fürst-Großpriorat Böhmen und Österreich), ab 1938 des Fürst-Großpriorats Österreich sowie ab 1981 des Großpriorats Böhmen.
- ¹³ Das Großpriorat Bayern war nur von sehr kurzer Dauer. Es wurde 1782 errichtet und 1799 aufgehoben. Nach einer nachdrücklichen Intervention des russischen Kaisers Pawel I. Petrowitsch (1754–1801; Kaiser seit 1796) erfolgte noch im selben Jahr seine Wiedererrichtung. Unter dem Protektorat des bayerischen Königs Maximilian I. Joseph (1756–1825; ab 1799 Kurfürst von Pfalz-Bayern, ab 1806 König von Bayern) wurde es im Januar 1806 mit dem deutschen Großpriorat vereinigt. Mit Dekret vom 8. September 1808 wurde der Orden in Bayern endgültig aufgehoben und sein Vermögen zugunsten des bayerischen Staates eingezogen.
- ¹⁴ Abbildungen mehrerer solcher Kreuze, die nur bis 1808 zur Verleihung gelangten, werden gezeigt in: Autengruber, Michael, und Feder, Klaus H.: Bayern und Malta – Das Großpriorat Bayern der Bayerischen Zunge des Souveränen Malteser Ritterordens und seine Insignien (1782–1808). Brannenburg und Konstanz 2002.
- ¹⁵ Im August 1797 übernahm der russische Kaiser Pawel I. Petrowitsch das Protektorat über den Malteserorden und errichtete die Englisch-Bayerisch-Russische Zunge sowie das katholische russische Großpriorat. Nach dem Verlust Maltas im Juni 1798 wählten die nach Rußland geflohenen Ordensritter den Kaiser zum Großmeister des Ordens. Anlässlich seiner Inthronisation gründete Pawel I. durch Ukas vom 29. November 1798 das orthodoxe russische Großpriorat als russischen *Orden des Heiligen Johannes von Jerusalem* (Орден Святого Иоанна Иерусалимского). Nach der Ermordung Pawels erklärte sich sein Sohn und Nachfolger Alexandr I. Petrowitsch (1777–1825; regierend seit 1801) zunächst weiterhin zum Protektor des Ordens, was jedoch faktisch ohne Auswirkungen blieb; auf die Würde des Großmeisters verzichtete er ausdrücklich. Die Aufnahme weiterer Ordensritter wurde eingestellt, und der Orden wurde im Russischen Reich schrittweise aufgelöst.
- ¹⁶ Kreuze in sehr ähnlicher Gestaltung, jedoch mit österreichischen Doppeladlern (mit Schalenkrone), jedoch ebenfalls mit einer heraldischen Krone als Überhöhung des Ordenskreuzes wurden seit 1878 und werden noch heute im Großpriorat Böhmen und Österreich bzw. in den Großprioraten Böhmen und Österreich als Kleinode an der Schulterband-Dekoration der Ehren- und Devotions-Baillis und seit 1961 der Ehren- und Devotions-Baillis in Obödienz getragen.
- ¹⁷ Erweiterungen und Veränderungen erfolgten durch weitere Royal Charters von 1926, 1936, 1955 und 1974.
- ¹⁸ Die Mitglieder des Ordens gliedern sich gegenwärtig wie folgt: 1) *The Sovereign Head*; 2) *The Grand Prior*; 3) *The Lord Prior of St John*; 4) *The Prior of a Priory oder The Knight or Dame Commander of a Commandery*, sofern diese innerhalb des Territoriums der jeweiligen Einrichtung tätig sind; 5) *The Prelate of the Order*; 6) *The Deputy Lord Prior* beziehungsweise, sofern mehrere vorhanden sind, *The Deputy Lord Priors* nach Maßgabe ihres Dienstalters innerhalb ihres Ranges; 7) *The Sub-Prior of the Order*; 8) ehemalige Großoffiziere (*Former Great Officers*); 9) *Bailiffs and Dames Grand Cross*; 10) *The Prior of a Priory oder The Knight or Dame Commander of a Commandery* außerhalb des Territoriums der jeweiligen Einrichtung; 11) die vorstehend nicht genannten Mitglieder des Grand Council nach Maßgabe ihres Dienstalters innerhalb ihres Ranges; 12) die Hauptamtsträger (*Principal Officers*) entsprechend dem Rang ihres Amtes; 13) *The Sub-Prelates* und *The Honorary Sub-Prelates*; 14) *The Hospitaller of the Order*; 15) *Knights and Dames of Justice or of Grace*; 16) *Chaplains*; 17) *Commanders*; 18) *Officers*; sowie 19) *Members* (vormals *Serving Brothers* und *Serving Sisters*).
- Nicht alle Inhaber der genannten Ämter verfügen über besondere, von ihrem Rang unabhängige Insignien. Diejenigen Ämter, die mit spezifischen Amtsinsignien verbunden sind, sind in der vorstehenden Auflistung kursiv hervorgehoben. Die übrigen Amtsträger tragen die ihrem jeweiligen Ordensrang entsprechenden Insignien.
- ¹⁹ Diese stammen aus dem Wappen Großbritanniens, wo sie als Schildhalter fungieren.

- ²⁰ Mit Datum vom 24. November 1945 wurden die Statuten geändert. Diese Änderungen wurden durch Königin Wilhelmina (1880–1962; reg. von 1890 bis 1948) mit Königlichem Dekret Nr. 33 vom 5. März 1946 genehmigt.
- ²¹ Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs erklärte die Schwedische Genossenschaft ihre Unabhängigkeit von der Balley Brandenburg und führte fortan die Bezeichnung *Johanniterorden i Sverige* [Johanniterorden in Schweden].
- ²² Die eigene Namensgebung schwankt zwischen diesen, je nachdem in welchem Land die Organisation auftritt.
- ²³ Die *Allianz der Orden vom Heiligen Johannes von Jerusalem* wurde im Jahr 1961 als gemeinsame Föderation der *Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens Sankt Johannis vom Spital zu Jerusalem*, des *Johanniter Orde in Nederland*, des *Johanniterorden i Sverige* sowie des *Most Venerable Order of the Hospital of Saint John of Jerusalem* gegründet. Die Allianz und der ältere Souveräne Malteser-Ritterorden erkennen sich seit 1961 gegenseitig an.
- ²⁴ Diese Organisation führt – wie zahlreiche andere vergleichbare Vereinigungen – ihre Tradition auf das russisch-orthodoxe Großpriorat des Malteserordens unter dem russischen Kaiser Pawel I. Petrowitsch zurück. Aus diesem Grund verwendet sie den russischen Doppeladler als charakteristisches Attribut ihrer Insignien.
- ²⁵ Nachdem der Orden im Jahr 1522 die Insel Rhodos als seinen Hauptsitz an die Osmanen verloren hatte, erhielt er 1530 von Kaiser Karl V. (1500–1558; ab 1516 als Carlos I. König von Spanien, ab 1519 römisch-deutscher König und ab 1530 römisch-deutscher Kaiser) in dessen Eigenschaft als König von Spanien die Inseln Malta und Gozo als Lehen der spanischen Krone. Ab diesem Zeitpunkt führte der Orden über seinem Wappen eine offene spanische Herzogskrone.
- ²⁶ Bei den frühen Ausführungen der seit 1742 mit einer Kronenüberhöhung versehenen Ordenskreuze handelt es sich bei den Überhöhungen tatsächlich noch um spanische Herzogskronen. Diese wurden durch das Anbringen zusätzlicher, überhöhender Ranken in ihrer Gestaltung einer Königskrone angenähert, ohne jedoch eine solche unmittelbar darzustellen.
- ²⁷ Infolge der Französischen Revolution von 1789 verlor der Orden im Jahr 1792 sämtliche Besitzungen in Frankreich an den Staat. Am 12. Juni 1798 eroberte General Napoléon Bonaparte (1769–1821; reg. von 1804 bis 1814/1815 als Kaiser der Franzosen) die Inseln Malta und Gozo, wodurch der Orden sein Hauptterritorium einbüßte. Ab 1806 veranlaßten die Rheinbundstaaten die Auflösung des deutschen Großpriorats und die Enteignung des gesamten Ordensbesitzes in der Säkularisation. Allein die Besitzungen des habsburgischen Machtbereichs (Großpriorat Böhmen und Österreich) blieben erhalten. 1808 wurden die Ordensbesitzungen in Bayern vom Staat eingezogen. Nachdem 1802 die beiden spanischen Zungen zu einer vereinigt und der spanische König zum Großmeister des Ordens in Spanien ernannt worden war, wurden schließlich 1837 alle Vermögenswerte des Ordens vom spanischen Staat konfisziert.
- ²⁸ Hier sind vor allem die für die Konventualkapläne, für die Ehren- und Devotions-Damen und für die Magistral Ritter verwendeten Metallschleifen und die für die Gratial- und Devotions-Ritter verwendeten Helme mit gekreuzten Schwertern zu nennen.
- ²⁹ Ordenskanzlei des Großpriorates von Böhmen (Hg.): *Trachten der Ritter und Donate des Souverainen Ordens des Heiligen Johann von Jerusalem im Großpriorate von Böhmen*. Wien 1870.
- ³⁰ So wurde im Jahr 1870 die sog. *Distinction von Jerusalem*, ein emailliertes Schild mit dem Ordenswappen, fakultativ für die Insignien der Ritter des Großpriorats Böhmen und Österreich eingeführt. Durch Beschluß des Souveränen Rates vom 20. März 1878 wurde dieses Attribut künftig für die Insignien aller Grade des Gesamtordens – mit Ausnahme der Magistral-Kapläne, der Magistral-Damen sowie der Devotions-Donaten 2. und 3. Klasse – als obligatorischer Bestandteil eingeführt.
- ³¹ So die Beschlüsse des Souveränen Rates vom 20. März 1878, vom 28. Februar 1879 und vom 23. Dezember 1907, sowie nach dessen Entscheidungen vom 31. März 1879 und vom 20. Juni 1882.
- ³² Veröffentlicht u. a. in: Bascapé, Giacomo C.: *Gli ordini cavallereschi in Italia nella storia e nel diritto*. Mailand 1972. S. 173 ff.; und in: Spada, Antonio: *Sovrano Militare Ordine di Malta*. Brescia 1981. S. 13 ff.
- ³³ Veröffentlicht mit späteren Ergänzungen u. a. in: Bascapé, Giacomo C.: *Gli ordini cavallereschi in Italia nella storia e nel diritto*. Mailand 1972. S. 187 ff.; und in: Spada, Antonio: *Sovrano Militare Ordine di Malta*. Brescia 1981. S. 22 ff.
- ³⁴ *Sovrano Militare Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Gerusalemme di Rodi e di Malta* (Hg.): *Carta Costituzionale e Codice*. Rom 1997.
- ³⁵ *Sovrano Militare Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Gerusalemme di Rodi e di Malta* (Hg.): *Carta Costituzionale e Codice*. Rom 2022.

Literatur:

- Andrea, Michele D', und Cassani Pironti, Fabio: *Vetire gli Onori. Manuale illustrato sull'uso delle Decorazioni con le Tenute civili, militari, ecclesiastiche, diplomatiche e cavalleresche della Penisola italiana: Repubblica Italiana, Repubblica di San Marino, Santa Sede, Sovrano Militare Ordine di Malta, Ordini dinastici.* Roma 2005.
- Asvarischtsch, Michail: *Мальтийский мундир в России и Европе XVIII-XIXвв. - Maltese Uniforms in Russia and Europe in the 18th and 19th centuries.* Moskau 2021.
- Autengruber, Michael, und Feder, Klaus H.: *Bayern und Malta – Das Großpriorat Bayern der Bayerischen Zunge des Souveränen Malteser Ritterordens und seine Insignien (1782-1808).* Brannenburg und Konstanz 2002.
- Bascapé, Giacomo C.: *L'Ordine di Malta e gli Ordini Equestri della Chiesa nella Storia e nel Diritto.* Mailand 1940.
- Bascapé, Giacomo C.: *L'Ordine di Malta e gli Ordini Equestri della Chiesa nella Storia e nel Diritto. Il Volume.* Mailand 1959.
- Bascapé, Giacomo C.: *Gli ordini cavallereschi in Italia nella storia e nel diritto.* Mailand 1972.
- Bascapé, Giacomo C.: *Gli Ordini Cavallereschi in Italia - Storia e Diritto.* Mailand 1992.
- Borricand, René: *Malte – Histoire de l'ordre souverain militaire et hospitalier de Saint-Jean-de-Jérusalem, de Rhodes et de Malte.* (Avignon) 1981. S. 139 ff.
- Dauber, Robert L.: *Johanniter-Malteser-Ritter unter kaiserlichen Fahnen 1523-1918.*Gnas 2007.
- Formhals, Robert W. Y.: *White Cross - Story of the Knights of Saint John of Jerusalem.* Camarillo ohne Jahresangabe.
- Kirchner, Heinz und Truszczynski, Georg von: *Ordensinsignien und Auszeichnungen des Souveränen Malteser-Ritterordens.* Köln 2. Auflage 1976.
- Klimek, Stanislaus J.: *Im Zeichen des Kreuzes - Die anerkannten geistlichen Ritterorden.* Stuttgart 1986.
- Martin, Étienne: *L'Évolution de la Croix métallique de l'Ordre de Malte du XVIe au milieu du XIXe siècle.* In: *Bulletin de la Société des amis du musée national de la Légion d'honneur et des ordres de chevalerie*, no. 26 (Paris 2023), Seite 93 ff.
- Michel de Pierredon, Thierry: *L'Ordre souverain et militaire des hospitaliers de Saint-Jean de Jérusalem (Malte), son historier, son organisation, ses insignes et ses costumes.* Paris 1925.
- Michel de Pierredon, Thierry: *Histoire Politique de l'Ordre Souverain des Hospitaliers de Saint-Jean de Jérusalem dit de Malte, depuis la chute de Malte jusqu'à nos jours.* Paris 1926.
- Montagnac, (Élizé Louis) Baron de: *L'ordonnance des Chevaliers hospitaliers de Saint-Jean de Jérusalem (Malte): description de l'uniforme et des insignes de chaque grade.* Paris 1893.
- Musée National de la Légion d'Honneur et des Ordres de Chevalerie (Hg.): *L'Ordre de Malte et la France de 1530 à nos jours.* Paris 1989.
- Ordenskanzlei des Großpriorates von Böhmen (Hg.): *Trachten der Ritter und Donate des Souverainen Ordens des Heiligen Johann von Jerusalem im Großpriorate von Böhmen.* Wien 1870.
- Raap, Christian: *Das Ordenskreuz der Johanniter und Malteser.* Nieder-Weisel 2006.
- Sainty, Guy Stair: *The Orders of Saint John.* New York 1991.
- Sovrano Militare Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Gerusalemme di Rodi e di Malta (Hg.): *Carta Costituzionale.* Rom 1961.
- Sovrano Militare Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Gerusalemme di Rodi e di Malta (Hg.): *Codice 1966 mit Ergänzungen von 1973 und 1978.*
- Sovrano Militare Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Gerusalemme di Rodi e di Malta (Hg.): *Carta Costituzionale e Codice.* Rom 1997.
- Sovrano Militare Ordine Ospedaliero di San Giovanni di Gerusalemme di Rodi e di Malta (Hg.): *Carta Costituzionale e Codice.* Rom 2022.
- Sovrano Militare Ordine Gerosolimitano di Malta, Ufficiale del Gran Magistero: *Ruolo Generale. Ausgaben für die Jahre 1880, 1905, 1932, 1938, 1949, 1986 und 1997.*
- Sovrano Militare Ordine di Malta: *Sovrano Militare Ordine di Malta - Uniformi e Decorazioni / Sovereign Military Order of Malta - Dresses and Decorations / Soberana Orden Militar de Malta - Uniforme y Condecoraciones / Ordre Souverain Militaire de Malte - Uniformes et Décorations.* Mailand 1949.
- Spada, Antonio: *Onori e Glorie - Volume 2 - Malta - Spagna - Gran Bretagna - Portogallo - Brasile.* Brescia 1980.
- Spada, Antonio: *Sovrano Militare Ordine di Malta.* Brescia 1981.
- Steeb, Christian und Strimitzer, Birgit: *Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden in Österreich.* Graz 1999.
- Steidl Porenta, Christoph, und Car, Pawel: *Ave, Crux Alba – Insignien, Uniformen und Dokumente des Souveränen Malteser-Ritterordens – Insignia, Uniforms and Documents of the Sovereign Order of Malta.* Ljubljana 2025.
- Tozer, Charles W.: *The Insignia and Medals of the Grand Priory of the Most Venerable Order of the Hospital of St. John of Jerusalem.* London 1975.
- Valentini di Laviano, Luciano: *Abiti, Uniformi e Decorazioni dell'Ordine di Malta - Robes, Uniforms and Decorations of the Order of Malta.* Rom 2014.
- Waldstein-Wartenberg, Berthold: *Rechtsgeschichte des Malteserordens.* Wien und München 1960.
- Wienand, Adam (Hg.): *Der Johanniterorden – Der Malteserorden.* Köln, 3. Auflage 1988.
- Verschiedene Seiten von [de.wikipedia](https://de.wikipedia.org), [en.wikipedia](https://en.wikipedia.org), [es.wikipedia](https://es.wikipedia.org), [fr.wikipedia](https://fr.wikipedia.org), [it.wikipedia](https://it.wikipedia.org), [pt.wikipedia](https://pt.wikipedia.org) und [ru.wikipedia](https://ru.wikipedia.org).

DER RITTERORDEN FÜR MALTESISCHES VERDIENST [MILITARIS ORDO EQUITUM MELITENSE BENEMERENTI – ORDINE CAVALLERESCO AL MERITO MELITENSE]

In der folgenden Übersicht zur Orientierung werden alleine die deutschen Bezeichnungen und Begriffe verwendet. Diese basieren auf den korrekten Übersetzungen der italienischen, französischen und lateinischen Begrifflichkeiten. Auf diese muss hier verzichtet werden, da sie den Rahmen dieses Artikels deutlich sprengen würden.

Das ursprünglich zweiklassige (I. und II. Klasse) **Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens des Großpriorats Böhmen und Österreich** mit angeschlossenen zweiklassigem (Gold und Silber) Verdienst-Ehrenzeichen sowie einer affilierten dreiklassigen (Gold, Silber und Bronze) Verdienstmedaille wurde im Jahr 1916 von Fürst-Großmeister Frà Galeazzo von Thun und Hohenstein (1850–1931; seit 1905 75. Fürst-Großmeister) für das Großpriorat Böhmen und Österreich des Souveränen Malteser-Ritterordens gestiftet. Die Kreuze dieses ersten Modells zeigen im Reversmedaillon die Jahreszahl „1916“.
(1. Modell) (Abb. 1)

Im Jahr 1920 dehnte Fürst-Großmeister Frà Galeazzo von Thun und Hohenstein das **Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens** in dieser Form auf den Gesamtorden aus. Die bisherige Klasseneinteilung blieb dabei offenbar bestehen. Im Revers-Medaillon erschien nunmehr anstelle der Jahreszahl „1916“ ein weißes Malteserkreuz in einem weißen Feld. (2. Modell)

Im Jahr 1928 wurden für das **Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens** neue Statuten erlassen. Dadurch entwickelte sich die Auszeichnung zunächst zu einem vierklassigen und zu einem späteren, nicht genau bestimmbar Zeitpunkt zu einem fünfklassigen System, bestehend aus Verdienst-Großkreuz mit Schulterband, Verdienst-Großkreuz mit Bruststern (vermutlich später eingeführt), Verdienstkreuz I. Klasse mit Krone, Verdienstkreuz I. Klasse sowie Verdienstkreuz II. Klasse. Hinzu trat weiterhin die affilierte dreistufige Verdienstmedaille in Gold, Silber und Bronze. Das Ordensband war nunmehr für die beiden bzw. drei höheren Klassen schwarz mit roten und weißen Randstreifen auf beiden Seiten, während für die beiden unteren Klassen sowie die Verdienstmedaillen ein schwarzes Band mit beidseitigen schmalen roten Seitenstreifen vorgesehen war. (3. Modell) (Abb. 2)

Mit Dekret des Souveränen Rates vom 30. Juni 1955, veröffentlicht im Bulletin de l'Ordre vom Oktober 1955 und ergänzt durch das Dekret Nr. 1234 vom 21. Juni 1956 sowie das zugehörige Reglement vom selben Tag, wurden neue Statuten für das nunmehrige **Kreuz für Maltesisches Verdienst des Souveränen Malteser-Ritterordens** erlassen. Die Auszeichnung wurde in zwei Abteilungen gegliedert: eine für Zivilpersonen und eine für Militärpersonen. Beide Abteilungen umfassten jeweils sechs Klassen: Kollane, Großkreuz mit Bruststern und Schulterband, Großkreuz mit Bruststern, Kreuz I. Klasse mit Krone, Kreuz I. Klasse sowie Kreuz II. Klasse. Die Kreuze für Militärpersonen wiesen Schwerter zwischen den Kreuzarmen auf, ohne dass dies in der offiziellen Bezeichnung ausdrücklich erwähnt wurde. Die Kollane war und ist Staatsoberhäuptern vorbehalten; der Fürst-Großmeister trägt sie und/oder den zugehörigen Bruststern ex officio. Das Revers-Medaillon zeigt seitdem die Inschrift „A.D. / MCMXX“ auf rotem Grund. Für Zivilpersonen wurde ein weißes Ordensband mit roten Seitenstreifen eingeführt, während für Militärpersonen ein rotes Band mit weißen Seitenstreifen vorgesehen war. (4. Modell) (Abb. 3)



Abb. 1: 1. Modell

Mit Dekret des Souveränen Rates Nr. 2667 Rep. Gen. vom 26. Juni 1964 erließ Fürst-Großmeister Frà Angelo de Mojana di Cologna (1905–1988; ab 1962 77. Fürst-Großmeister) neue Statuten, die im Bulletin de l'Ordre veröffentlicht wurden. Die Auszeichnung wurde nun ausdrücklich als **Ritterorden für Maltesisches Verdienst** bezeichnet und in vier Abteilungen gegliedert: für Zivilpersonen, für Militärpersonen (mit Schwertern), für Damen sowie für Geistliche (pro piis meritis). Die ersten beiden Abteilungen umfassten die Klassen Kollane, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Kreuz. In der Damenabteilung wichen die Klassenbezeichnungen teilweise ab und lauteten: Großkreuz, Verdienstkreuz mit Bruststern, Verdienstkreuz mit Krone, Verdienstkreuz mit Wappen sowie Verdienstkreuz. Die Abteilung für Geistliche bestand lediglich aus zwei Klassen, dem Großkreuz und dem Verdienstkreuz. Auch die dreistufige Verdienstmedaille in Gold, Silber und Bronze wurde nun in drei Abteilungen vergeben: für Zivilpersonen, für Militärpersonen (mit Schwertern) und für Damen. Seit dieser Reform weisen die Kreuzarme sämtlicher Ordenskreuze die gleiche Länge auf. (5. Modell) (Abb. 4)

Mit den Dekreten des Großrates und des Fürst-Großmeisters Frà Angelo de Mojana di Cologna, Nr. 10614 Rep. Gen. vom 24. März 1971, mit Ergänzungen vom 3. April 1971 sowie vom 27. Mai 1972 wurden abermals neue Statuten für den **Ritterorden für Maltesisches Verdienst** erlassen. Weitere Änderungen erfolgten durch die Dekrete des Souveränen Rates Nr. 22374 Rep. Gen. vom 9. Juli 1980 und Nr. 33727 Rep. Gen. vom 12. Oktober 1981. Die bisherigen vier Abteilungen blieben bestehen, wobei mit der Sonderstufe des Großkreuzes eine zusätzliche Klasse geschaffen wurde. Darüber hinaus erhielten die einzelnen Klassen teilweise leicht veränderte Bezeichnungen. (6. Modell)

Michael Autengruber



Abb. 3: 4. Modell



Abb. 4: 5. Modell



Abb. 2: 3. Modell

**SAMMLUNG MALTESERORDEN
BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Los 4097



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Balley Brandenburg des Ritterlichen Ordens St. Johannis vom Spital zu Jerusalem (Johanniterorden) (1852). Leeres Verleihungsetui [empty case] zum Kreuz der Ehrenritter, ohne Aufdruck, späte Ausführung mit Druckknopf-Verschuß, 66,0 x 118,0 mm, mit Einlage und Seidenfutter, wohl aus der frühen Zeit der Bundesrepublik, minimal berieben.
II

Schätzpreis:
10 €

**SAMMLUNG MALTESERORDEN
SOVERÄNER MALTESER RITTERORDEN**

Los 4098



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Interimskreuz des Großmeisters des Souveränen Malteser Ritterordens [Croce interimistica di Gran Maestro], wohl Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1950, 49,7 x 52,9 mm, Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers im Zentrum alte Emaille-Reparatur, am langen Halsband-Abschnitt, im Karton der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, an den Ecken eingerissen. SCM S. 79.
RRR II

Schätzpreis:
300 €

Los 4099



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Set eines Baillis und Justiz- Großkreuzritters mit feierlichen Gelübden [Bali Cavaliere di Gran Croce di Giustizia, Professo di Voti Solemni], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus Großkreuz, 57,7 x 99,2 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, oberflächlicher Emaille-Chip auf dem rechten Kreuzarm des Avers, mit rot emaillierter Hinterfütterung der Krone, am originalen langen bestickten und gefütterten Kollar-Halsband mit Metallschließe, und konfektionierten Schulterband mit in der Bandrossette aufgelegtem weißen Malteserkreuz aus Leder, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Bändchen; und Profesßkreuz, 47,7 x 47,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, und zwei Anstecknadeln mit weiß emailliertem Malteserkreuz, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 90; LVL S. 64.
RR 5 II

Schätzpreis:
750 €

Los 4100



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Set eines Baillis und Ehren- und Devotions-Großkreuz-Ritters mit Profesßkreuz ehrenhalber [Bali Cavaliere di Gran Croce di Onore e Devozione con Croce di Professo "ad honorem"], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz, 48,7 x 83,4 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am originalen langen bestickten und gefütterten Kollar-Halsband mit Metallschließe, Großkreuz, 105,7 x 84,7 mm, Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Schulterband; und Profesßkreuz, 45,4 x 45,3 mm, Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, mit einer Anstecknadel mit weiß emailliertem Malteserkreuz, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 110 ff. LVL S. 67.

Schätzpreis:
1.000 €

RR 6 II

An herausragende Persönlichkeiten des Hochadels kann zusammen mit den Insignien des Baillis und Ehren- und Devotions-Großkreuz-Ritters auch ehrenhalber ein Profesßkreuz verliehen werden.

Los 4101



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Ehren- und Devotions-Großkreuz-Bailli für Kardinäle der Heiligen Römischen Kirche [Bali Cavaliere di Gran Croce di Onore e Devozione per Cardinali di Santa Romana Chiesa], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, Großkreuz, 47,9 x 83,6 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am ca. 80 mm breiten bestickten und gefütterten Kollar-Halsband mit Metallschließe; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Bändchen, und Knopfloch-Rosette an Pin mit Schnepfer, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Gardino in Rom. SCM S. 110 ff. LVL S. 56.

Schätzpreis:
500 €

RR 3 II

Los 4102



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Ehren- und Devotions-Großkreuz-Dame [Dama Gran Croce di Onore e Devozione], Ordenskreuz am Schulterband, Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 47,9 x 83,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, am 75 mm breiten Schulterband für Ehren- und Devotions-Großkreuz-Damen, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 139 ff. LVL S. 67.

Schätzpreis:
100 €

II

Dieses Ordenskreuz am Schulterband wird von den Ehren- und Devotions-Großkreuz-Damen zusammen mit der dem Ordenskreuz an der bestickten Damenschleife getragen.

Los 4103



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Ehren- und Devotions-Großkreuz-Dame [Dama Gran Croce di Onore e Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,4 x 70,7 mm, Silber vergoldet und emailliert, an bestickter Damenschleife mit Nadel; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Damen-Schleifchen mit Nadel, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 139 ff. LVL S. 59.

Schätzpreis:
200 €

2 II

Los 4104



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Set der Gratial- und Devotions-Großkreuz-Ritter mit Schulterband [Cavaliere di Gran Croce di Grazia e Devozione con Fascia], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, bestehend aus: Großkreuz, 48,0 x 84,5 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am originalen langen bestickten und gefütterten Kollar-Halsband mit Metallschließe; und Großkreuz, 47,8 x 84,7 mm, Silber vergoldet, am konfektionierten Schulterband, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Bändchen, und Knopfloch-Rosette an Pin mit Schnepfer, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Gardino in Rom. SCM S. 119; LVL S. 67.

Schätzpreis:
750 €

RR 4 II

Los 4105



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Kreuz der Konventual-Großkreuz-Kapläne [Capellano Gran Croce Conventuale] und der Ehren-Konventual-Großkreuz-Kapläne [Capellano Gran Croce Conventuale "ad honorem"], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, 48,2 x 85,0 mm (ohne Metallschleife), Silber vergoldet und emailliert, etwas angelaufen, am originalen langen, gefütterten und bestickten Kollar-Halsband für Geistliche mit Metallschließe; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Bändchen, und Knopfloch-Rosette an Pin mit Schnepfer, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Gardino in Rom, min. berieben. SCM S. 387. LVL S. 56.

Schätzpreis:
300 €

RR 3 II-

Los 4106



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Brustkreuz der Profesbritter bzw. der Justizritter [Cavaliere di Professo o Giustizia], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 49,1 x 49,5 mm, Silber vergoldet und tlw. etwas fleckig, auf dem Revers etwas angelaufen, an Nadel, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 96; LVL 63.

Schätzpreis:
75 €

II

Los 4107



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Brustkreuz der Justizritter mit zeitlichen Gelübden [Cavaliere di Giustizia Voti Temporanei], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, Durchmesser 48,4 mm, 800/000 Silber vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers etwas angelaufen, an Nadel, diese "800" punziert, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 106; LVL 63.
R II

Schätzpreis:
100 €

Los 4108



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Konventual- oder Profeß-Kaplan [Cappellano Conventuale/Cappellano Professo], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 48,9 x 84,5 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, mit leichtem Feuchtigkeitsschaden. SCM S. 155; LVL S. 57.
3 II

Schätzpreis:
150 €

Los 4109



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Brustkreuz der Obediensritter und -damen [Cavaliere e Dame in Obbedienza], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 51,5 x 51,5 mm, 800/000 Silber vergoldet und emailliert, etwas fleckig, auf dem Revers etwas angelaufen, an Nadel, diese "800" punziert, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. Dazu: Rosette mit Miniaturkreuz für einen Obediensritter an Pin mit Schnepper. SCM S. 106; LVL 63.
2 II

Schätzpreis:
100 €

Los 4110



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Ehren- und Devotionsritter [Cavaliere di Onore e Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 48,2 x 84,3 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, mit Knopfloch-Rosette mit Auflage und Anstecknadel mit weiß emailliertem Malteserkreuz, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, Deckel gelöst. SCM S. 110; LVL S. 57.
4 II

Schätzpreis:
25 €

Los 4111



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Ehren- und Devotions-Dame [Dama di Onore e Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,3 x 74,0 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Nadel; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Damen-Schleifchen mit Nadel, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 146; LVL S. 60.
R 2 II

Schätzpreis:
100 €

Los 4112



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Gratial- und Devotionsritter [Cavaliere di Grazia e Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 48,2 x 84,8 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben und bestoßen, Deckel lose. SCM S. 110. LVL S. 57.
2 II

Schätzpreis:
100 €

Los 4113



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Gratial- und Devotions-Großkreuzdame [Dama di Gran Croce di Grazia e Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,2 x 73,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, an bestickter Damenschleife mit aufgelegtem Wappen, Silber vergoldet und emailliert, mit Nadel, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Damen-Schleifchen mit aufgelegtem Wappen mit Nadel, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. LVL S. 59.
R 2 II

Schätzpreis:
200 €

Los 4114



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Gratial- und Devotionsdame [Dama di Grazia e Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,2 x 73,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, Silber vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Wappenaufgabe, Silber vergoldet und emailliert, mit Nadel; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Damen-Schleifchen mit Wappenaufgabe, mit Nadel, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. LVL S. 59.
R 2 II

Schätzpreis:
100 €

Los 4115



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Magistralkaplan [Cappellano Magistrale], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,4 x 71,1 mm, Silber vergoldet und emailliert, am Dreiecksband mit Nadel; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 156; LVL S. 59.

Schätzpreis:
100 €

R 3 II

Los 4116



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Set der Gratial- und Magistral-Großkreuz-Ritter mit Schulterband [Cavaliere di Gran Croce di Grazia Magistrale con Fascia], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz, 48,5 x 84,5 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und emailliert, am originalen langen bestickten und gefütterten Kollar-Halsband mit Metallschließe; und Großkreuz, 48,5 x 84,5 mm, Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Schulterband, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, etwas beschädigt, Innenteil teilweise lose. SCM S. 124; LVL S. 65 und 67.

Schätzpreis:
750 €

RR 4 II

Los 4117



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Gratial- und Magistralritter [Cavaliere di Grazia Magistrale], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 47,9 x 84,5 mm (ohne Metallschleife), Silber vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, mit Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben und bestoßen, Deckel lose. SCM S. 128; LVL S. 57.

Schätzpreis:
100 €

3 II

Los 4118



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Gratial- und Magistraldame [Dama di Grazia Magistrale], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,5 x 73,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, an Damenschleife mit Nadel; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Damen-Schleifchen mit Nadel, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. LVL S. 59.

Schätzpreis:
100 €

2 II

Los 4119



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Gratial- und Magistral- Großkreuzdame [Dama di Gran Croce di Grazia Magistrale in Obbedienza], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,2 x 73,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, an bestickter Damenschleife mit Nadel; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am bestickten Damen-Schleifchen mit Nadel, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. LVL S. 59.

Schätzpreis:
200 €

R 2 II

Los 4120



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Devotionsdonat 1. Klasse [Donato di Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,5 x 74,9 mm (ohne Trophäe), Silber vergoldet und tlw. emailliert, mit Metallschleife, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am konfektionierten Halsband; und dreiarmiges Brustkreuz, 58,9 x 31,9 mm, 800/000 Silber vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Silberpunze "800", mit Miniatur, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Bändchen, mit Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, im originalen, roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, mit leichtem Feuchtigkeitsschaden. SCM S. 130; LVL S. 57.

Schätzpreis:
100 €

4 II

Los 4121



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Devotionsdonatin [Dama Donata di Devozione], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, 42,3 x 73,1 mm (ohne Metallschleife), Silber vergoldet und tlw. emailliert, an Metallschleife, Silber vergoldet und tlw. emailliert, an Damenschleife mit Nadel; Miniatur, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Damen-Schleifchen mit Nadel, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Gardino in Rom, mit leichtem Wasserschaden. LVL S. 60.

Schätzpreis:
150 €

R 2 II

Los 4122



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Devotionsdonat 2. Klasse [Donato di Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,3 x 71,9 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Dreiecksband; mit Miniatur, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Herstellerangabe am Knopf, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 135.

Schätzpreis:
100 €

R 3 II

Los 4123



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ordensinsignien (internationale Form - mit Lilien zwischen den Kreuzarmen). Devotionsdonat 3.

Klasse [Donato di Devozione], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 42,4 x 49,9 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Dreiecksband, mit Miniatur, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette, im originalen roten, mit weißem Malteserkreuz bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 137.

R 3 II

Schätzpreis:
100 €

DER RITTERORDEN FÜR MALTESISCHES VERDIENST [MILITARIS ORDO EQUITUM MELITENSE BENEMERENTI – ORDINE CAVALLERESCO AL MERITO MELITENSE]

In der folgenden Übersicht zur Orientierung werden alleine die deutschen Bezeichnungen und Begriffe verwendet. Diese basieren auf den korrekten Übersetzungen der italienischen, französischen und lateinischen Begrifflichkeiten. Auf diese muss hier verzichtet werden, da sie den Rahmen dieses Artikels deutlich sprengen würden.

Das ursprünglich zweiklassige (I. und II. Klasse) **Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens des Großpriorats Böhmen und Österreich** mit angeschlossenen zweiklassigem (Gold und Silber) Verdienst-Ehrenzeichen sowie einer affilierten dreiklassigen (Gold, Silber und Bronze) Verdienstmedaille wurde im Jahr 1916 von Fürst-Großmeister Frà Galeazzo von Thun und Hohenstein (1850–1931; seit 1905 75. Fürst-Großmeister) für das Großpriorat Böhmen und Österreich des Souveränen Malteser-Ritterordens gestiftet. Die Kreuze dieses ersten Modells zeigen im Reversmedaillon die Jahreszahl „1916“.
(1. Modell) (Abb. 1)

Im Jahr 1920 dehnte Fürst-Großmeister Frà Galeazzo von Thun und Hohenstein das **Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens** in dieser Form auf den Gesamtorden aus. Die bisherige Klasseneinteilung blieb dabei offenbar bestehen. Im Revers-Medaillon erschien nunmehr anstelle der Jahreszahl „1916“ ein weißes Malteserkreuz in einem weißen Feld. **(2. Modell)**

Im Jahr 1928 wurden für das **Verdienstkreuz des Souveränen Malteser-Ritterordens** neue Statuten erlassen. Dadurch entwickelte sich die Auszeichnung zunächst zu einem vierklassigen und zu einem späteren, nicht genau bestimmbar Zeitpunkt zu einem fünfklassigen System, bestehend aus Verdienst-Großkreuz mit Schulterband, Verdienst-Großkreuz mit Bruststern (vermutlich später eingeführt), Verdienstkreuz I. Klasse mit Krone, Verdienstkreuz I. Klasse sowie Verdienstkreuz II. Klasse. Hinzu trat weiterhin die affilierte dreistufige Verdienstmedaille in Gold, Silber und Bronze. Das Ordensband war nunmehr für die beiden bzw. drei höheren Klassen schwarz mit roten und weißen Randstreifen auf beiden Seiten, während für die beiden unteren Klassen sowie die Verdienstmedaillen ein schwarzes Band mit beidseitigen schmalen roten Seitenstreifen vorgesehen war. **(3. Modell)** (Abb. 2)

Mit Dekret des Souveränen Rates vom 30. Juni 1955, veröffentlicht im Bulletin de l'Ordre vom Oktober 1955 und ergänzt durch das Dekret Nr. 1234 vom 21. Juni 1956 sowie das zugehörige Reglement vom selben Tag, wurden neue Statuten für das nunmehrige **Kreuz für Maltesisches Verdienst des Souveränen Malteser-Ritterordens** erlassen. Die Auszeichnung wurde in zwei Abteilungen gegliedert: eine für Zivilpersonen und eine für Militärpersonen. Beide Abteilungen umfassten jeweils sechs Klassen: Kollane, Großkreuz mit Bruststern und Schulterband, Großkreuz mit Bruststern, Kreuz I. Klasse mit Krone, Kreuz I. Klasse sowie Kreuz II. Klasse. Die Kreuze für Militärpersonen wiesen Schwerter zwischen den Kreuzarmen auf, ohne dass dies in der offiziellen Bezeichnung ausdrücklich erwähnt wurde. Die Kollane war und ist Staatsoberhäuptern vorbehalten; der Fürst-Großmeister trägt sie und/oder den zugehörigen Bruststern ex officio. Das Revers-Medaillon zeigt seitdem die Inschrift „A.D. / MCMXX“ auf rotem Grund. Für Zivilpersonen wurde ein weißes Ordensband mit roten Seitenstreifen eingeführt, während für Militärpersonen ein rotes Band mit weißen Seitenstreifen vorgesehen war. **(4. Modell)** (Abb. 3)



Abb. 1: 1. Modell

Mit Dekret des Souveränen Rates Nr. 2667 Rep. Gen. vom 26. Juni 1964 erließ Fürst-Großmeister Frà Angelo de Mojana di Cologna (1905–1988; ab 1962 77. Fürst-Großmeister) neue Statuten, die im Bulletin de l'Ordre veröffentlicht wurden. Die Auszeichnung wurde nun ausdrücklich als **Ritterorden für Maltesisches Verdienst** bezeichnet und in vier Abteilungen gegliedert: für Zivilpersonen, für Militärpersonen (mit Schwertern), für Damen sowie für Geistliche (pro piis meritis). Die ersten beiden Abteilungen umfassten die Klassen Kollane, Großkreuz, Großoffizier, Kommandeur, Offizier und Kreuz. In der Damenabteilung wichen die Klassenbezeichnungen teilweise ab und lauteten: Großkreuz, Verdienstkreuz mit Bruststern, Verdienstkreuz mit Krone, Verdienstkreuz mit Wappen sowie Verdienstkreuz. Die Abteilung für Geistliche bestand lediglich aus zwei Klassen, dem Großkreuz und dem Verdienstkreuz. Auch die dreistufige Verdienstmedaille in Gold, Silber und Bronze wurde nun in drei Abteilungen vergeben: für Zivilpersonen, für Militärpersonen (mit Schwertern) und für Damen. Seit dieser Reform weisen die Kreuzarme sämtlicher Ordenskreuze die gleiche Länge auf. (**5. Modell**) (Abb. 4)

Mit den Dekreten des Großrates und des Fürst-Großmeisters Frà Angelo de Mojana di Cologna, Nr. 10614 Rep. Gen. vom 24. März 1971, mit Ergänzungen vom 3. April 1971 sowie vom 27. Mai 1972 wurden abermals neue Statuten für den **Ritterorden für Maltesisches Verdienst** erlassen. Weitere Änderungen erfolgten durch die Dekrete des Souveränen Rates Nr. 22374 Rep. Gen. vom 9. Juli 1980 und Nr. 33727 Rep. Gen. vom 12. Oktober 1981. Die bisherigen vier Abteilungen blieben bestehen, wobei mit der Sonderstufe des Großkreuzes eine zusätzliche Klasse geschaffen wurde. Darüber hinaus erhielten die einzelnen Klassen teilweise leicht veränderte Bezeichnungen. (**6. Modell**)

Michael Autengruber



Abb. 3: 4. Modell



Abb. 4: 5. Modell



Abb. 2: 3. Modell

Los 4124



SAMMLUNG MALTESERORDEN Großpriorat Böhmen und Österreich, Verdienstmedaille des Verdienstkreuzes des Souveränen Malteser Ritterordens (1916). 1. Modell (1916-1920), Goldene Medaille mit der Kriegsdekoration, Ausführung mit großen Buchstaben auf dem Revers, Buntmetall vergoldet, auf dem Revers fleckig, am Dreiecksband. ZK2 4705.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4125



SAMMLUNG MALTESERORDEN Großpriorat Böhmen und Österreich, Verdienstmedaille des Verdienstkreuzes des Souveränen Malteser Ritterordens (1916). 1. Modell (1916-1920), Silberne Medaille mit der Kriegsdekoration, Ausführung mit großen Buchstaben auf dem Revers, Buntmetall versilbert, berieben, etwas fleckig, am Dreiecksband. ZK2 4706.

Schätzpreis:
10 €

II-

Los 4126



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 4. bis 6. Modell (seit 1955), zivile Abteilung (ohne Schwerter), Set der Kollane für Maltesisches Verdienst [Collare al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Kollane mit 27 ornamentalen Kettengliedern, Silber vergoldet und neun Kettengliedern, Silber vergoldet und emailliert; und Kleinod, 75,0 x 45,7 mm, Silber vergoldet und emailliert; und Bruststern, 84,4 x 84,8 mm, 800/000 Silber brillantiert und vergoldet, tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Silberpunze "800"; mit Miniatur des Bruststerns, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen, roten, mit Ordenskrenz und Krone belegten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, an mehreren Stellen bestoßen und das Abdeckpapier etwas beschädigt. SCM S. 371; LVL S. 98 und 104.

Schätzpreis:
2.000 €

Von großer Seltenheit 4 II

Los 4127



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Set der Kollane für Maltesisches Verdienst [Collare con Spade al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, bestehend aus: Kollane mit 27 ornamentalen Kettengliedern, Silber vergoldet und neun Kettengliedern, Silber vergoldet und emailliert; und Kleinod mit Schwertern, 74,0 x 45,2 mm, Silber vergoldet und tlw. emailliert; und Bruststern zur Kollane mit Schwertern, 88,9 x 85,5 mm, 800/000 Silber brillantiert, vergoldet und tlw. emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Silberpunze "800"; mit Miniatur des Bruststerns, Silber vergoldet und tlw. emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auslage, mit Pin und Schnepfer; und Interimsspange mit Auflage, im originalen roten, mit Ordenskrenz und Krone belegten Verleihungsetui der Firma Gardino in Rom, mit Klebe-Spuren an den auf das Etui aufgelegten Ordensinsignien. LVL S. 99 und 105.

Schätzpreis:
2.500 €

Von großer Seltenheit 5 II

Los 4128



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Set der Sonderstufe des Großkreuzes für Maltesisches Verdienst [Magna Crux Melitense Benemerenti Peculiaris Gradis - Gran Croce al Merito Melitense - Classe Speciale], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz, 101,2 x 60,3 mm, Silber vergoldet und emailliert, etwas angelaufen, am konfektionierten Schulterband; und Bruststern der Sonderstufe, 90,4 x 89,7 mm, 800/000 Silber brillantiert und vergoldet, tlw. emailliert, min. oberflächlicher Emaillé-Chip auf dem rechten Kreuzarm, etwas angelaufen, auf dem Revers Silberpunze "800" auf dem Sternkörper, an Nadel; mit Miniatur des Bruststerns, Silber vergoldet und emailliert, tlw. angelaufen, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, etwas bestoßen, Deckel gelöst. SCM S. 373; LVL S. 102 und 104.

Schätzpreis:
300 €

RR 4 II-

Los 4129



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Set der Sonderstufe des Großkreuzes für Maltesisches Verdienst mit Schwertern [Magna Crux Melitense Benemerenti Peculiaris Gradis Gladiis exornata - Gran Croce al Merito Melitensis con Spade - Classe Speciale], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz mit Schwertern, 101,3 x 60,5 mm, Silber tlw. vergoldet und emailliert, etwas angelaufen, am konfektionierten Schulterband; und Bruststern der Sonderstufe mit Schwertern, 89,9 x 89,2 mm, Silber brillantiert und vergoldet, tlw. emailliert, an Nadel; mit Miniatur des Bruststerns, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, etwas bestoßen, Deckel gelöst. SCM S. 366L; LVL S. 102 und 105.
RR 4 II

Schätzpreis:
500 €

Los 4130



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Stern zum Großkreuz für Maltesisches Verdienst [Magna Crux Melitense Benemerenti - Gran Croce al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 2000, Bruststern mit Krone, 75,2 x 79,5 mm, 800/000 Silber, brillantiert, teils vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Silberpunze "800", im originalen roten, silberfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom. SCM S. 374; LVL S. 104.
II

Schätzpreis:
100 €

Los 4131



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Set des Großkreuzes für Maltesisches Verdienst [Magna Crux Melitense Benemerenti - Gran Croce al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz, 101,6 x 60,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am konfektionierten Schulterband; und Bruststern, 84,2 x 86,6 mm, 800/000 Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Silberpunze "800"; mit Miniatur des Bruststerns, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben, Deckel gelöst. SCM S. 374; LVL S. 102 und 104.
4 II-

Schätzpreis:
250 €

Los 4132



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Damen, Set des Großkreuzes für Maltesisches Verdienst [Magna Crux Melitense Benemerenti - Gran Croce al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz für Damen, 90,5 x 50,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, am konfektionierten, 8 cm breiten Schulterband für Damen, und Bruststern für Damen, 73,2 x 73, 6 mm, Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel; mit Miniatur des Bruststerns, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, an Damen-Schleifchen, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben, innen verstaubt, Deckel gelöst, mit min. Lichtschaden, Innendeckel leicht gelöst. SCM S. 376; LVL S. 103.

Schätzpreis:
250 €

R 3 II-

Los 4133



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Set des Großkreuzes für Maltesisches Verdienst mit Schwertern [Magna Crux Melitense Benemerenti Gladii exornata - Gran Croce al Merito Melitense con Spade], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großkreuz mit Schwertern, 101,6 x 60,5 mm, Silber tlw. vergoldet und emailliert, etwas angelaufen, am konfektionierten Schulterband; und Bruststern mit Schwertern, 84,2 x 84,2 mm, 800/000 Silber, brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Silberpunze "800", mit Miniatur des Bruststerns, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben und etwas fleckig nach Feuchtigkeitsschaden, Deckel mit min. Lichtschaden und leicht gelöst. SCM S. 368; LVL S. 100 und 105.

Schätzpreis:
400 €

RR 4 II

Los 4134



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Set eines Großoffiziers für Maltesisches Verdienst [Crux Magni Officialis Melitense Benemerenti - Grand `Ufficiale al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großoffizierskreuz, 53,4 x 89,5 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, 73,6 x 73,8 mm, 800/000 Silber, brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Silberpunze "800"; mit Miniatur des Bruststerns, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben und bestoßen, Deckel gelöst und mit min. Lichtschaden. SCM S. 378; LVL S. 100 und 104.

Schätzpreis:
150 €

4 II-

Los 4135



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Damen, Set des Kreuzes für Maltesisches Verdienst mit Bruststern [Crux Melitense Benemerenti cum Numismate - Croce al Merito Melitense con Placca], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Kreuz, 53,4 x 89,8 mm, Silber vergoldet und emailliert, an Damenschleife; und Bruststern, 72,7 x 72,7 mm, 800/000 Silber, brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit Silberpunze "800"; mit Miniatur des Bruststerns, Silber tlw. vergoldet und emailliert, an Damen-Schleifchen, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben und bestoßen, Deckel gelöst. SCM S. 378; LVL S. 100 und 104.

Schätzpreis:
250 €

RR 3 II-

Los 4136



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Set des Großoffiziers für Maltesisches Verdienst mit Schwertern [Crux Magna Officialis Melitense Benemerenti Gladiis exornata - Grand `Ufficiale al Merito Melitense con Spade], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, bestehend aus: Großoffizierskreuz mit Schwertern, 53,5 x 90,7 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am konfektionierten Halsband; und Bruststern mit Schwertern, 74,5 x 74,5 mm, 800/000 Silber brillantiert, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Silberpunze "800"; mit Miniatur-Stern, Silber tlw. vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, berieben und etwas fleckig. SCM S. 368; LVL S. 100 und 105.

Schätzpreis:
300 €

RR 4 II-

Los 4137



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Kommandeur für Maltesisches Verdienst [Crux Commendatorii Melitense Benemerenti - Commendatore al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 53,3 x 89,7 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am konfektionierten Halsband; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, und Bandschnalle mit aufgelegter Krone, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestoßen und etwas verkratzt. SCM S. 380; LVL S. 100.

Schätzpreis:
75 €

4 II

Los 4138



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Damen, Kreuz für Maltesisches Verdienst mit Krone [Crux Melitense Benemerenti Corona exornata - Croce al Merito Melitense con Corona], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, Kreuz, 53,4 x 89,6 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, an Damenschleife; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, an Damen-Schleifchen, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestoßen und leicht verkratzt. SCM S. 380; LVL S. 109.

Schätzpreis:
100 €

R 2 II

Los 4139



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Damen, Kreuz für Maltesisches Verdienst mit Krone [Crux Melitense Benemerenti cum Corona - Croce al Merito Melitense con Corona], Kommandeurskreuz, 45,2 x 79,5 mm, Silber vergoldet und emailliert, an Damenschleife, im roten Etui. SCM S. 380; LVL S. 109.

Schätzpreis:
50 €

R II

Los 4140



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Kommandeur für Maltesisches Verdienst mit Schwertern [Crux Commendatorii Melitense Benemerenti Gladiis exornata - Officer Melitense Benemerenti Gladiis exornata - Commendatore al Merito Melitense con Spade], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 53,5 x 89,5 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am konfektionierten Halsband; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, auf Avers und Revers leicht gechipt, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestoßen und etwas verkratzt. SCM S. 369; LVL S. 100.
R 3 II- / III

Schätzpreis:
150 €

Los 4141



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Offizier für Maltesisches Verdienst [Crux Officiale Melitense Benemerenti - Ufficiale al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 45,8 x 50,7 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am Brustband mit Wappenschild-Auflage, Silber vergoldet und emailliert; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit Wappen-Auflage, und Knopfloch-Rosette mit Wappen-Auflage, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, und Bandschnalle mit aufgelegtem Wappenschild, an Nadel, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestoßen und verkratzt, Deckel lose. SCM S. 381 und 382; LVL S. 108.
4 II

Schätzpreis:
50 €

Los 4142



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Damen, Kreuz für Maltesisches Verdienst mit Wappen [Crux Melitense Benemerenti insignibus ordinis exornata - Croce al Merito Melitense con Stemma], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 45,8 x 50,7 mm, Buntmetall vergoldet und emailliert, min. angelaufen, an Damenschleife mit Wappenschild-Auflage, Silber vergoldet und emailliert; und Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, an Damen-Schleifchen mit aufgelegtem Wappenschildchen, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestoßen. SCM S. 382; LVL S. 109.
R 2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 4143



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Offizier für Maltesisches Verdienst mit Schwertern [Crux Officialis Melitense Benemerenti Gladii exornata - Ufficiale al Merito Melitense con Spade], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 46,0 x 50,8 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am Brustband mit Auflage, Silber vergoldet und emailliert; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen mit Wappenaufgabe, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, etwas bestoßen und min. verkratzt. SCM S. 370; LVL S. 108.
R 3 II-

Schätzpreis:
100 €

Los 4144



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Herren, Kreuz für Maltesisches Verdienst [Crux Melitense Benemerenti - Croce al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 45,8 x 50,4 mm, Silber vergoldet und emailliert, am Brustband, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, und Bandschnalle, an Nadel, im originalen roten, goldfarbenen bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, min. bestoßen. SCM S. 383; LVL S. 108.
II

Schätzpreis:
50 €

Los 4145



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), zivile Abteilung für Damen, Kreuz für Maltesisches Verdienst [Crux Melitense Benemerenti - Croce al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 45,8 x 50,5 mm, Silber vergoldet und emailliert, min. angelaufen, an Damenschleife; und Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, an Damen-Schleifchen, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, bestoßen. SCM S. 385; LVL S. 109.
II

Schätzpreis:
50 €

Los 4146



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). 6. Modell (seit 1971), militärische Abteilung (mit Schwertern), Kreuz für Maltesisches Verdienst mit Schwertern [Crux Melitense Benemerenti Gladiis exornata - Croce al Merito Melitense con Spade], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 46,0 x 50,8 mm, Silber tlw. vergoldet und emailliert, min. angelaufen, am Brustband, mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, min. bestoßen. SCM S. 370; LVL S. 108.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4147



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). Großkreuz für Geistliche "Pro Piiis Meritis" für Maltesisches Verdienst [Magna Crux Melitense Benemerenti pro piis meritis nuncupatam - Gran Croce "Pro Piiis Meritis" al Merito Melitense] (ab 1964), Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 53,4 x 90,0 mm, Silber vergoldet und emailliert, am langen, konfektionierten Kollar-Halsband für Geistliche; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, min. bestoßen. SCM S. 387; LVL S. 101.

Schätzpreis:
100 €

R 3 II-

Los 4148



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ritterorden für Maltesisches Verdienst (auch "Verdienstorden des Souveränen Malteser Ritterordens" genannt) (1916). Verdienstkreuz für Geistliche "Pro Piiis Meritis" für Maltesisches Verdienst (ab 1964), [Crux Melitense Benemerenti pro piis meritis nuncupata - Croce "Pro Piiis Meritis" al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom um ca. 1970, 53,4 x 90,0 mm, Silber vergoldet und emailliert, am Dreiecksband; mit Miniatur, Silber vergoldet und emailliert, am Bändchen, und Knopfloch-Rosette, auf dem Knopf Herstellerbezeichnung, im originalen roten, goldfarbig bedruckten Verleihungsetui der Firma Cravanzola Succ. Gardino in Rom, min. bestoßen. SCM S. 387; LVL S. 109.

Schätzpreis:
75 €

R 3 II-

Los 4149



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 3. Ausgabe (seit 1955), militärische Abteilung, Medaille für Maltesisches Verdienst in Gold (mit Schwertern) [Numisma Melitense Benemerenti Auro excusum Gladii exornatum - Medaglia d'Oro (con Spade) al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, Buntmetall vergoldet, am originalen rot-weißen Brustband; zusammen mit Miniatur (ohne Schwerter!), Buntmetall vergoldet, am rot-weißen Bändchen, und Interimsspange mit Auflage und Knopfloch-Rosette mit Auflage, an Nadel mit Schnepfer, im originalen Verleihungsetui von Gardino. SCM S. 371; LVL S. 110; ZK2 4735.

4 II

Es scheinen keine Miniaturmedaillen mit Schwertern zu existieren!

Schätzpreis:
10 €

Los 4150



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 4. Ausgabe (seit 1964), zivile Abteilung für Damen, Medaille in Gold für Maltesisches Verdienst [Numisma Melitense Benemerenti Auro excusum - Medaglia d'Oro al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, Buntmetall vergoldet, an originaler weiß-roter Damenschleife; zusammen mit Miniatur, Buntmetall vergoldet, am weiß-roten Damen-Schleifchen, im originalen Verleihungskarton von Gardino. SCM S. 385; LVL S. 110; ZK2 4735.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4151



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 3. Ausgabe (seit 1955), zivile Abteilung für Herren, Medaille für Maltesisches Verdienst in Silber [Medaglia d'Argento al Merito Melitensi], nur die Miniatur, Buntmetall versilbert, am weiß-roten Bändchen und Bandschnalle, im allgemeinen Verleihungsetui von Stefano Johnson in Mailand und Rom, etwas berieben. SCM S. 386; LVL S. 110; ZK2 4736.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4152



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 3. Ausgabe (seit 1955), militärische Abteilung, Medaille für Maltesisches Verdienst in Silber (mit Schwertern) [Numisma Melitense Benemerenti Argento excusum Gladii exornatum - Medaglia d'Argento (con Spade) al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, Buntmetall versilbert, am originalen rot-weißen Brustband; zusammen mit Miniatur (ohne Schwerter!), Buntmetall versilbert, am rot-weißen Bändchen, und Interimsspange mit Auflage und Knopfloch-Rosette mit Auflage, an Nadel mit Schnepfer, im originalen Verleihungsetui von Gardino. SCM S. 371; LVL S. 110; ZK2 4736.

4 II

Es scheinen keine Miniaturmedaillen mit Schwertern zu existieren!

Schätzpreis:
10 €

Los 4153



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 4. Ausgabe (seit 1964), zivile Abteilung für Damen, Medaille in Silber für Maltesisches Verdienst [Numisma Melitense Benemerenti Argento excusum - Medaglia d'Argento al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, Ausführung mit varianter Reversbeschriftung "EQVITVM MELITENSVM" statt "EQVITVM MELITENSIVM", Buntmetall versilbert, an originaler weiß-roten Damenschleife; zusammen mit Miniatur, Buntmetall versilbert, am weiß-roten Damen-Schleifchen, im originalen Verleihungskarton von Gardino. SCM S. 386; LVL S. 110; ZK2 4736.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4154



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 4. Ausgabe (seit 1964), zivile Abteilung für Damen, Medaille in Bronze für Maltesisches Verdienst [Numisma Melitense Benemerenti Aere excusum - Medaglia di Bronzo al Merito Melitensi], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, mit varianter Revers-Beschriftung "EQVITVM MELITENSVM" statt "EQVITVM MELITENSIVM", Buntmetall bronziert und zaponiert, an originaler weiß-roter Damenschleife; zusammen mit Miniatur, Buntmetall bronziert, am weiß-roten Damen-Schleifchen, im originalen Verleihungskarton von Gardino. LVL S. 110; ZK2 4737.

2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4155



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 3. Ausgabe (seit 1964), zivile Abteilung für Herren, Medaille in Bronze für Maltesisches Verdienst [Medaglia di Bronzo pro Merito Melitensi], Buntmetall bronziert, am nicht ganz korrekten Brustband, mit Miniatur am weiß-roten Bändchen und Bandschnalle, im allgemeinen Verleihungsetui von Johnson in Mailand und Rom. LVL S. 110. 2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4156



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille für Maltesisches Verdienst (gemeinhin bekannt als "Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens"). 3. Ausgabe (seit 1955), militärische Abteilung, Medaille für Maltesisches Verdienst in Bronze (mit Schwertern) [Numisma Melitense Benemerenti Aere excusum Gladii exornatum - Medaglia di Bronzo (con Spade) al Merito Melitense], Anfertigung der Firma Gardino in Rom um ca. 2000, Buntmetall bronziert, am originalen rot-weißen Brustband, zusammen mit Miniatur (ohne Schwerter!), Buntmetall bronziert und zaponiert, am rot-weißen Bändchen, und Interimsspange mit Auflage und Knopfloch-Rosette mit Auflage, an Nadel mit Schnepper, im originalen Verleihungsetui von Gardino. SCM S. 371; LVL S. 110; ZK2 4737.

Schätzpreis:
10 €

4 II

Es scheinen keine Miniaturmedaillen mit Schwertern zu existieren!

Los 4157



SAMMLUNG MALTESERORDEN Medaille "Auxilium Melitense in Vietnam" des Souveränen Malteser Ritterordens für die Helfer des Deutschen Malteser Hilfsdienstes in Vietnam 1966 (1967).

Schätzpreis:
500 €

Italienische Originalanfertigung der Firma Gori e Zucchi, die auch unter dem Namen Uno A Erre firmierte, in Arezzo, 925/000 Silber, auf dem Revers italienische Silberpunze der Stadt Arezzo "1 AR" und Silberpunze "925", am originalen Band, mit Tragespange.

RRR II-

Exakt diese Medaille ist im Internationalen Militaria-Magazin Nr. 218 vom August/September 2025 auf S. 58 abgebildet. Dieselbe Medaille ist auch bei Alexander von Sallach auf dessen Homepage "Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik" (<https://www.die-deutschen-orden.de/ordensuebersicht/bundeslander/bundesauszeichnungen/erinerungsmedaille-vietnam-des-malteser-hilfsdienstes-mhd/>) abgebildet.

Der Vietnam-Krieg, begonnen im Süden des Landes als Bürgerkrieg zwischen der Republik Vietnam und der Viet-Minh, dauerte, seit 1964 unter Beteiligung der U.S.A., von 1955 bis 1975. Er endete mit dem Rückzug der Amerikaner, der Eroberung des Südens durch die Truppen Nordvietnams und der Wiedervereinigung des Landes. Am 27. Juni 1967 kamen die Regierungen der Bundesrepublik Deutschland und der Republik Vietnam überein, daß sich ein Kontingent des deutschen Malteser Hilfsdienstes nach Südvietnam begäbe, um dort Sanitäts-Hilfe zu leisten, nachdem schon am 25. Oktober 1966 20 Personen im Südvietnam eingetroffen waren. Von September 1966 bis zum Januar 1972 lag das Lazarettschiff „Helgoland“ in den Häfen von Saigon und Da Nang.

Auf Vorschlag des Oboedienz-Bailli und Vorsitzenden Lazy Graf Henckel von Donnersmark stiftete der Souveräne Rat des Malteser Ritterordens mit Genehmigung des Großmeisters Frà Angelo de Mojana dei Signori di Colonia (1905-1988, reg. seit 1962) mit Dekret Nr. 5890 di Rep. Gen. vom 11. April 1967 die Erinnerungsmedaille „Auxilium Melitense in Vietnam“. Hergestellt wurde die Medaille von der Firma Gori e Zucchi in Arezzo, die auch unter dem Namen Uno A Erre firmierte. Die Konfektionierung erfolgte durch die Cravanzola Succ. E. Gardino in Rom. Die Verleihung geschah per Ordensdekret des Souveränen Rates, worüber vom Großkanzler des Ordens eine Urkunde ausgefertigt wurde.

Laut Feder (s. u.) nannte Georg von Trusczyński, ehemaliger Generalsekretär des Malteser Hilfsdienstes, in einem Interview die Zahl von 279 Maltesern, die im Vietnam im Einsatz gewesen seien, wovon jedoch sechs „wegen Disziplinlosigkeit“ vorzeitig wieder nach Deutschland gesandt worden seien. Ebenfalls laut Feder seien nach einer Information des Generalsekretariats des Malteser Hilfsdienstes vom 1. März 2016 jedoch nur 88 Medaillen verliehen worden, wobei aber eingeräumt worden sei, daß die Liste nicht vollständig sei. Die Verleihungen erfolgten sowohl mit dem Wappen als auch mit der Rettungsszene auf dem Avers.

Vgl. „Sie kamen um zu helfen . . . Das tragische Schicksal der

Malteserschwester Hindrika Kortmann in Vietnam“ von Klaus H. Feder. In: Militaria, 39. Jahrgang (Melbeck 2016), Heft 3.

Los 4158



SAMMLUNG MALTESERORDEN Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens. 2. Ausgabe (seit 1928), zivile Abteilung, Verdienstmedaille in Gold [Medaglia al Merito in Oro], Buntmetall vergoldet, etwas berieben und auf dem Revers leicht fleckig. Dazu: schmales, ca. 16 cm langes Kriegsband der Verdienstmedaille bzw. des Verdienstkreuzes des Großpriorats Böhmen und Österreich des Souveränen Malteser Ritterordens. II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 4159



SAMMLUNG MALTESERORDEN Erinnerungsmedaille "Hilfe für Ungarn". Anfertigung der Firma Stefano Johnson in Mailand, Bronze, am originalen Band mit Nadel, zusammen mit Miniatur ohne Bändchen. SCM S. 405.
2 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4160



SAMMLUNG MALTESERORDEN Erinnerungsmedaille an die Pilgerfahrt des Ordens nach Lourdes 1968 (1968). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Schleifchen mit Nadel.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4161



SAMMLUNG MALTESERORDEN Erinnerungsmedaille des Großmeisters an die Pilgerfahrt des Ordens nach Lourdes im Heiligen Jahr 1975 (1975). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, an Schleifchen mit Nadel. SCM S. 442.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4162



SAMMLUNG MALTESERORDEN Erinnerungsmedaille des Großmeisters an die Pilgerfahrt des Ordens nach Lourdes im Heiligen Jahr 1975 (1975). Buntmetall versilbert und tlw. emailliert, am nicht zugehörigen Dreiecksband. SCM S. 442.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4163



SAMMLUNG MALTESERORDEN Verdienstmedaille für die Teilnehmer der Ersten Hilfe für die Pilger während des Heiligen Jahres 1975 [Medaglia di Benemerenza per il servizio di pronto soccorso prestato ai pellegrini durante l'Anno Santo 1975] (1975). Zweitanzfertigung, Buntmetall versilbert, am nicht korrekten und bearbeiteten Band, zusammen mit Miniatur, Buntmetall versilbert, am Bändchen. SCM S. 454.
2 II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4164



SAMMLUNG MALTESERORDEN Verdienstmedaille für die Teilnehmer der Ersten Hilfe für die Pilger während des Heiligen Jahres 2015-2016 [Medaglia di Benemerenza per il servizio di pronto soccorso prestato ai pellegrini durante l'Anno Santo della misericordia 2015-2016] (2015). Zweitanfertigung, Buntmetall mit Restversilberung, am Band. SCM S. 454.
III

Schätzpreis:
10 €

Los 4165



SAMMLUNG MALTESERORDEN Verdienstmedaille für die Teilnehmer der Ersten Hilfe für die Pilger während des Heiligen Jahres 2000 [Medaglia di Benemerenza per il servizio di pronto soccorso prestato ai pellegrini durante l'Anno Santo 2000] (2000). Originalmedaille, Weißmetall versilbert, am Originalband mit Nadel.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4166



SAMMLUNG MALTESERORDEN Erinnerungsmedaille an die 900-Jahrfeier des Malteser Ordens (1099-1999). Silberne Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 35 mm, 999/000 Silber, polierte Platte, am Rand etwas angelaufen, in Plastikkapsel.
II-

Schätzpreis:
10 €

Los 4167



SAMMLUNG MALTESERORDEN Erinnerungsmedaille des Malteser-Ordens zum Tod von Papst Johannes Paul II (1920-2005). Bronzene Medaille, nicht tragbar, Durchmesser 60 mm, Bronze, auf dem Avers und Revers etwas angelaufen.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4168



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ca. vier leere Etuis für Ehrenzeichen. In unterschiedlichen Größen und Erhaltungen. Darunter ein Etui für eine Medaille oder ein Verdienstkreuz des Malteser-Ordens.
4 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4169



SAMMLUNG MALTESERORDEN Ca. drei Bandschnallen des Verdienstordens und der Verdienstmedaille des Souveränen Malteser Ritterordens. Alle zum Aufschieben, zwei mit Auflagen, eine an Nadel.
3 II

Schätzpreis:
10 €



**Deutsche und ausländische
Orden und Ehrenzeichen
aus verschiedenem Besitz**

**SAMMLUNG MALTESERORDEN
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK**

Los 4170



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990) Ca. sieben leere Etuis für Ehrenzeichen. Alle in der Größe 60,5 x 96,0 mm, in guten Erhaltungen.
7 II

Schätzpreis:
10 €

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BADEN**

Los 4171



GROSSHERZOGTUM BADEN (1806-1918) Große krause Ordensschnalle eines badischen Veteranen des Ersten Weltkriegs mit fünf Auszeichnungen. Anfertigung der Firma Fritz Kindler in Baden-Baden: 1) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisen geschwärzt, Silberzarge, Öse wohl abgebrochen mit älterer Reparatur; 2) Baden: Silberne Verdienstmedaille, 12. Modell (mit dem Portrait Großherzog Friedrichs II. - 1908-1918), Ausgabe 1908-1916, Silber, mit Stempelschneider-Zeichen "R.M.", am Band der Militär-Karl-Friedrich-Medaille; 3) Oldenburg: Friedrich August Kreuz II. Klasse, Eisen geschwärzt, am Band für Kämpfer; 4) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges 1914-1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert; 5) Deutsches Reich: Deutsches Schutzwall-Ehrenzeichen, Buntmetall bronziert. Mit Abdecktuch und Herstellerbezeichnung, an Nadel.
5 II

Schätzpreis:
100 €

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BAYERN**

Los 4172



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) BAYERN Königlich Bayerischer Militär-Verdienstorden (1866). Ritterkreuz 2. Klasse (ohne Flammen - 1866-1905), Miniatur, Gold emailliert, Namensziffer "L" im Medaillon fehlt, auf Brosche aufgelegt, 333/000 Gold, 4,6 g, auf der Rückseite Goldpunze "333" und Nadel.
II-III

Schätzpreis:
100 €

Los 4173

**KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)
BAYERN Miniaturen-Kettchen mit sieben**Schätzpreis:
200 €

Auszeichnungsminiaturen. Miniaturen-Kettchen Silber vergoldet, mit zwei kurzen Nadeln, die Miniaturen von rechts nach links: 1) Paleologischer Konstantinischer Orden vom Hl. Georg, Ordenskrenz mit Schwertern, Silber vergoldet und emailliert; 2) Bayer: Militärischer Hausritterorden vom heiligen Georg, Ordenskrenz, 900/000 Silber emailliert, auf dem Revers Silberpunze "900"; 3) - 7) Deutsches Reich, jeweils in der heutigen Trageweise ohne Hakenkrenz seit 1957: Eisernes Kreuz II. Klasse, Silbernes Verwundetenabzeichen, Silbernes Infanterie-Sturmabzeichen, Medaille "Winterschlacht im Osten 1941/42" und Kriegsverdienstkrenz II. Klasse mit Schwertern. Dazu: drei Kleinabzeichen, jeweils an Nadel, und eine Feldschnalle, broschiert.

RR 11 II

Die Miniatur des Militärischen Hausritterordens vom heiligen Georg ist sehr selten!

Los 4174



KURFÜRSTENTUM (BIS 1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918)

BAYERN Auszeichnungs-Nachlaß eines bayerischen Unteroffiziers und Trägers der Lebensrettungsmedaille.

Schätzpreis:
1.500 €

Bestehend aus einer sechsteiligen Großen krausen Ordensschnalle mit: 1) Bayern: Militär-Verdienstkreuz des Militärverdienstordens, 3. Modell (seit 1913), Kreuz 3. Klasse mit Krone und Schwertern, Buntmetall verkupfert; 2) Preußen: Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, ohne Punzierung; 3) Bayern: Militär-Verdienstkreuz des Militärverdienstordens, 1. Modell (1866-1905), Silber, tlw. emailliert, Medaillon Gold, emailliert, im Medaillon-Ring auf dem Avers vier kleine Emaille-Chips, auf dem Revers größere Emaille-Abplatzung im oberen Kreuzarm; 4) Bayern: Lebensrettungsmedaille (1889), Silber, mit Stempelschneider-Signatur "A. SCHARFF", minimal berieben, leichte Patina; 5) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkrieges für Frontkämpfer, Anfertigung der Firma Lauer in Nürnberg, Eisen bronziert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "L. NBG.", am Band der Kriegsdenkmitze 1914-1918 des Reichskriegerbundes Kyffhäuser; 6) Dienstalterszeichen für Unteroffiziere und Mannschaften, 2. Modell (1913-1921), Medaille 3. Klasse für IX Dienstjahre, Argentan. Die Bänder in guter, fast farbfrischer Erhaltung, auf dem Revers Abdeckstoff, an Nadel. Mit passender Kleinen krausen Ordensschnalle (Feldspange), mit Band mit Auflage des Silbernen Treudienst-Ehrenzeichens, auf der Rückseite Abdecktuch an Nadel. Dazu: 1) Erinnerungsabzeichen der Vereinigung der ehemaligen Kürassiere und schweren Reiter des Regiments Prinz Carl von Bayern, 1896, Anfertigung der Firma Deschler in München, Blei-Guß graviert, mit weiß-blauer Wollfaden-Einfassung auf Grundplatte, auf der Rückseite Herstellerangabe und vertikal broschiert, mit anhängendem weiß-blauen Bändchen mit Metallborten; 2) Nadel des Münchner Liederkranz, Blei-Guß auf Bandschleife; 3) Nadel der Firma Dornier, 935/000 Silber, auf der Rückseite "935" punziert und Firmenname; 4) Kriegsverdienstkreuz 1939, am kurzen Bandstück; 5) ein paar Kragenspiegel, wohl im Offiziersrang bei der Wehrmacht-Heeresverwaltung; 6) sechs zu der Großen Ordensschnalle passende Bandreste.

12 II

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
HANNOVER**

Los 4175



**KURFÜRSTENTUM (BIS 1815) UND KÖNIGREICH (1815-1866)
HANNOVER Königlicher Guelphen-Orden (1815).** Bruststern zum Großkreuz mit Schwertern, 88 x 88,5 mm, Anfertigung der Firma Carl Büsch in Hannover von vor 1866, Silber brillantiert und reperciert, Medaillon und Schwerter Gold, die Emaillierung des Innenfeldes des Medaillons fehlt fast vollständig, oberflächliche Chips in der grünen Emaillierung des Lorbeerkränzes, die Schwerter befestigt mit insgesamt acht Hohnieten, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. OEK24 704.

Schätzpreis:
2.000 €

R II-III

Trotz der Einschränkungen in der Erhaltung seltener Bruststern in überragender Anfertigungsqualität des hannoverschen Hofjuweliers Büsch aus der Mitte des 19. Jahrhunderts.

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
HESSEN**

Los 4176



**LANDGRAFSCHAFT (BIS 1803 UND 1815 BIS 1866) UND
KURFÜRSTENTUM (1803-1807) HESSEN (-KASSEL)
Kurfürstlich Hessischer Wilhelms-Orden (1851-1866).**

Schätzpreis:
3.000 €

Kommandeurs- bzw. Komturkreuz 2. Klasse, Gold, teils graviert, feinst ziseliert und poliert, emailliert, und Silber, 34,1 g, min. Chips in der roten Emaillierung des Avers-Medaillons, wohl ergänzter Verbindungsring zwischen Kreuz und Krone, ohne Halsband. OEK24 985.

R II

Exemplar unserer Auktion 415 am 28. Oktober 2024, Kat.-Nr. 393, dort irrtümlicherweise angeboten als Hausorden vom Goldenen Löwen. Davor aus unserer Auktion 103 am 25. Juni 2005, Kat.-Nr. 7055. - Laut den von Matthias Müller veröffentlichten Verleihungsliste wurde das Commandeur- oder Komturkreuz 2. Klasse zwischen 1851 und 1866 nur 99 mal verliehen.

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
HOHENZOLLERN**

Los 4177



**FÜRSTENTÜMER HOHENZOLLERN-HECHINGEN UND
HOHENZOLLERN-SIGMARINGEN UND FÜRSTLICHES HAUS
VON HOHENZOLLERN Carl-Anton-Erinnerungsmedaille 1911.**

Schätzpreis:
75 €

Silberne Medaille, 990/000 Silber, berieben, auf der Rückseite unterhalb der Kranzschleife Silberpunze "990", am nicht ganz korrekten Band. OEK24 1061/1.

II-

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
PREUSSEN**

Los 4178



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Orden pour le mérite (1740). Fälschung von nach 1945, Weißmetall vergoldet und beidseitig emailliert, Emaille etwas fleckig, auf der Rückseite der Öse und im Bandring mit "S&W" und "935" punziert, am modernen konfektionierten Halsband, im alten Besteck-Etui.

Schätzpreis:
10 €

II

Es handelt sich hierbei eindeutig um eine moderne Fälschung zum Schaden der Sammler, die wir hier aufgenommen haben, um sie bekannt zu machen! [This is clearly a modern forgery intended to deceive collectors, which we have included here in order to make it known!]

Los 4179



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Kriegsdenkmünze 1813-1815 für Nichtkämpfer (1815). Sog. "Eiserne Pflaume", Ausgabe für 1813-1814, Eisen geschwärzt, berieben, ohne Band. OEK24 1920.

Schätzpreis:
100 €

II-

Los 4180



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Dienstausszeichnung (1826). 1. Modell (1826-1913), Eisen geschwärzt, Silberrahmen, aufgelegt auf Eisenblech, dieses mit Band vernäht, an Nadel. OEK24 1973. Dazu: Landwehr-Dienstausszeichnung (1842), 1. Modell (1842-1913), Eisenrahmen geschwärzt, mit gewebtem Originalband am Bandblech vernäht, Nadel abgebrochen. OEK24 1973 und 1978.

Schätzpreis:
10 €

2 II / II-III

Los 4181



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. drei Verwundetenabzeichen für das Heer und die Kolonialtruppen (1918). Abzeichen in Schwarz für ein- und zweimalige Verwundungen, alle aus Eisenblech lackiert, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle an Nadel. OEK24 3293.

Schätzpreis:
10 €

3 II / II-III / III

Los 4182



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) Konvolut von ca. neun überwiegend preußischen Auszeichnungen. Verschiedene Metalle (auch Silber!), Originale und Nachfertigungen, in unterschiedlichen Erhaltungen, alle mit Öse und Bandring, aber ohne Bänder.

Schätzpreis:
10 €

7 II

Los 4183



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz I.
 Klasse, flache Ausführung, probemäßige Anfertigung der Firma Sy & Wagner in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, auf der Nadel Herstellerpunze "S-W", im braunen, goldfarbenen bedruckten Originaltutui, Deckel leicht lose. OEK24 1908.

Schätzpreis:
100 €

II

Los 4184



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz I.
 Klasse, flache Ausführung, probemäßige Anfertigung der Firma Klein & Quenzer in Oberstein an der Nahe, Eisenkern geschwärzt, berieben, min. Flugrost, Silberzarge, auf dem Revers unterhalb des Nadelhakens punziert "KO", an Nadel. OEK24 1908.

Schätzpreis:
100 €

II-

Los 4185



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz I.
 Klasse, probemäßige flache Ausführung eines nicht identifizierten Herstellers, Eisenkern geschwärzt, berieben, Silberzarge, am unteren linken Kreuzarm min. verbogen, ohne Punzierung, an min. verbogener Nadel. OEK24 1908.

Schätzpreis:
100 €

II

Los 4186



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Wilm in Berlin, Eisenkern geschwärzt, etwas verschmutzt, Silberzarge, im Bandring Herstellerpunze "WILM", am kurzen, alten Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 4187



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz 1914 II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Carl Dillenius in Pforzheim, Eisen geschwärzt, Silberzarge, im Bandring gepunzt mit "800" und "CD", am Bogenband für Kämpfer. OEK24 1909.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 4188



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung der Kunstprägeanstalt B. H. Mayer in Pforzheim, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert "M", am kurzen Bandstück für Kämpfer. OEK24 1909.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 4189



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz 1914
 II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Wagner und Sohn in
 Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Ring punziert
 "W.S.", am Band für Kämpfer. OEK24 1909.
 II

Schätzpreis:
 25 €

Los 4190



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz 1914
 II. Klasse, probemäßige Anfertigung der Firma Wagner J. Wagner
 & Sohn in Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Ring wohl
 punziert "J.W.S", am Band für Kämpfer. OEK24 1909.
 II

Schätzpreis:
 25 €

Los 4191



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung wohl der Firma Louis Werner in
 Berlin, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge, im Bandring punziert
 wohl mit "LW", am Band für Kämpfer. OEK24 1909.
 II

Schätzpreis:
 25 €

Los 4192



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Eisernes Kreuz, Ausgabe 1914 (1813/1914). Eisernes Kreuz II.
 Klasse, probemäßige Anfertigung eines nicht identifizierten
 Herstellers, Eisenkern geschwärzt, im Bandring nicht
 identifizierbare Herstellerpunze, ohne Band. Dazu: weiteres
 Eisernes Kreuz II. Klasse, Anfertigung eines nicht identifizierten
 Herstellers, Eisenkern geschwärzt, ohne Punzierung, am Band für
 Kämpfer. OEK24 1909.
 2 II

Schätzpreis:
 25 €

Los 4193



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Orden des Eisernen Kreuzes (1939). Eisernes Kreuz I. Klasse, leicht
 gewölbte Ausführung, Buntmetall-Kern geschwärzt, etwas berieben,
 Zarge Weißmetall versilbert, an Nadel, diese wohl erneuert,
 Nadelhaken restauriert, im originalen schwarzen, silberfarbenen
 bedruckten Verleihungsetui. OEK24 3822/7.
 II-III

Schätzpreis:
 100 €

Los 4194



KÖNIGREICH PREUSSEN (1701-1918) - EISERNES KREUZ
Große Ordensspange mit zwei Auszeichnungen. 1) Preußen:
 Eisernes Kreuz 2. Klasse 1914, Eisenkern geschwärzt, Silberzarge,
 etwas rostig; 2) Deutsches Reich: Ehrenkreuz des Weltkriegs 1914-
 1918 für Frontkämpfer, Eisen bronziert, auf der Rückseite
 Herstellermarkierung "O.2". An etwas verschmutzten Bändern, an
 Nadel.
 2 II-III

Schätzpreis:
 25 €

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
REUSS**

Los 4195



FÜRSTENTÜMER REUSS, GEMEINSAM Fürstlich Reußisches Ehrenkreuz (1869). Silberne Verdienstmedaille mit Schwertern, Silber, etwas verschmutzt, fleckig, zusammen mit einem kurzen, schmalen Bandabschnitt im etwas beriebenen, goldfarbenen bedruckten Original-etui. OEK24 2016.

Schätzpreis:
50 €

II

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
WÜRTTEMBERG**

Los 4196



HERZOGTUM (BIS 1803), KURFÜRSTENTUM (1803-1806) UND KÖNIGREICH (1806-1918) WÜRTTEMBERG Zivilverdienstmedaille (1806). 2. Modell (mit dem Portrait König Wilhelm I - 1864-1864), 2. Ausgabe (mit älterem Bildnis), Goldene Medaille von Carl Friedrich Voigt (1800-1874), Ausführung in Bronze vergoldet, Bronze geprägt, vergoldet, 8,3 g (ohne Bandring und Band), Stempelschwäche im Namen des Stempelschneiders "VO_G_", mit dicker Öse, auf dem Revers min. fleckig, am alten vernähten späteren Band. OEK24 2994/2 var.

Schätzpreis:
150 €

II

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHES REICH 1871-1918**

Los 4197



DEUTSCHES KAISERREICH (1871-1918) Konvolut von ca. sechs militärischen Ehrenzeichen und Abzeichen. Verschiedene Materialien, in unterschiedlichen Erhaltungszuständen, teils vergoldet, teils versilbert, alle an Öse, sechs mit Bändern. Dazu: Medaille des Turnerbundes und zwei Knopflochschleifen an Knopf.

Schätzpreis:
10 €

9 II / II- / II-III / III

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BAYERN**

Los 4198



DEUTSCHES REICH 1919-1933, SOG. "WEIMARER REPUBLIK", FREISTAAT BAYERN (SEIT 1918) Verdienstmedaille des Verbandes Bayerischer Industrieller (Bayerischen Industriellen-Verbandes) bzw. der Bayerischen Industriellen. 2. Modell (tragbar - ohne Hakenkreuz), Silberne Medaille für 25 Jahre treue Dienste, 1000/000 Silber, tlw. emailliert, auf dem Rand punziert "1000", an einer Ordensschnalle mit Nadel. Dazu die Miniaturmedaille, 1000/000 Silber, auf dem Rand punziert "1000", an Band-Schleifchen mit angenähtem Band des Ehrenkreuzes für Frontkämpfer mit Nadel, mit separatem Bandabschnitt, im goldfarbenen bezeichneten, etwas fleckigen und beriebenen Etui von Lauer.

Schätzpreis:
10 €

2 II

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHES REICH 1933-1945

Los 4199



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Deutsches Olympia-Ehrenzeichen (1936). Dekoration 2. Klasse, Buntmetall vergoldet und emailliert, im Adler einige Emaillie-Ausbrüche, Öse etwas verbogen, auf dem Revers zwei kleine Hohlknoten, mit Bogenband. OEK24 3572.

Schätzpreis:
400 €

II-
Laut Doehle (in DÖ3 S. 16) wurde die 2. Klasse 3.364-mal verliehen.

Los 4200



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") Konvolut von ca. elf Ehrenkreuzen des Weltkriegs 1914-1918. Alle aus Eisen, in unterschiedlichen Erhaltungen, davon sieben für Frontkämpfer mit folgenden Herstellermarkierungen auf dem Revers: 2 x "A. & S.", "O.2", "O.15", "1 / R.V. / PFORZHEIM", "R.V. 9 / PFORZHEIM" und "32 / R.V. / PFORZHEIM", drei für Kriegsteilnehmer mit folgenden Herstellermarkierungen auf dem Revers: "A. & S.", "F.L." und "G&S", eins für Witwen und Eltern mit der Herstellerangabe "O.10" auf der Rückseite, insgesamt drei an Durchzugsbändern. OEK24 3803/1, /2 und /3.

Schätzpreis:
25 €

11 II

Los 4201



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") "Geplünderte" Große krause erweiterte Ordensschnalle mit zwei von ursprünglich wohl vier Auszeichnungen. Anfertigung der Firma Gebr. Godet & Co. in Berlin: 1) Leerstelle; 2) Dienstauszeichnung 3. Klasse, vergoldet, Band mit aufgelegtem Heeres- oder Marine-Adler; 3) Dienstauszeichnung 4. Klasse, versilbert, Band mit aufgelegtem Heeres- oder Marine-Adler; 4) Leerstelle. Auf dem Revers tlw. Abdecktuch mit Hersteller-Etikett. Dazu: Eisernes Kreuz II. Klasse, Eisenkern geschwärzt, Zarge Weißmetall versilbert; und: Spange "Prager Burg" zur "Medaille zur Erinnerung an den 1. Oktober 1938", Bronze, an zwei Splinten.

Schätzpreis:
100 €

4 II

Los 4202



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957 Konvolut von ca. fünf verschiedenen Tätigkeitsabzeichen der Luftwaffe in der Ausführung von 1957. 1) Flugzeugführerabzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, an Nadel; 2) Beobachterabzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, an Nadel; 3) Gemeinsames Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen, Buntmetall, tlw. vergoldet, tlw. versilbert, an Nadel; 4) Fliegerschützenabzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, an Nadel; 5) Segelflugzeugführerabzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, an Nadel. Anfertigung aller fünf Abzeichen mit Nieten.

Schätzpreis:
10 €

5 II / II-

Los 4203



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957 Konvolut von ca. drei Frontflugspangen der Fern-Nachtjäger der Luftwaffe in der Ausführung von 1957. Allesamt Anfertigungen der Firma Steinhauer & Lück in Lüdenscheid: 1) in Gold, Buntmetall vergoldet, tlw. geschwärzt, an Nadel; 2) in Silber, Buntmetall versilbert, tlw. geschwärzt, an Nadel; 3) in Bronze, Buntmetall bronziert, tlw. geschwärzt, an Nadel; Schwärzung minimal berieben.

Schätzpreis:
10 €

3 II

Los 4204



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957 Bandschnalle der Bundeswehr für zwölf Auszeichnungen. Ältere verklebte Anfertigung: 1) Ritterkreuz des EK 1939 mit Eichenlaub; 2) Ehrenblattspange der Luftwaffe; 3) Deutsches Kreuz in Gold; 4) EK I 1939; 5) EK II 1939; 6) Schwarzes Verwundeten-Abzeichen; 7) Erdkampfabzeichen der Luftwaffe; 8) Ärmelband "Kreta"; 9) Ärmelband "Afrika"; 10) Fallschirmspringer-Abzeichen; 11) Wehrmachts-Dienstauszeichnung 4. Klasse; 12) Italien: Italienisch-deutsche Afrika-Feldzugsmedaille. An Nadel.

Schätzpreis:
10 €

II

Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Gewährleistung übernommen werden. [No guarantee can be given for the originality of the compilation.]

Los 4205



DEUTSCHES (1933-1938) BZW. GROSSDEUTSCHES (1938-1945) REICH ("DRITTES REICH") - AUSGABE 1957 Bandschnalle der Bundeswehr für 18 Auszeichnungen. Ältere verklebte Anfertigung: 1) Ritterkreuz des EK 1939; 2) Deutsches Kreuz in Gold; 3) EK I 1939; 4) Frontflugspange der Jäger/Tagjäger in Gold mit Anhänger und Einsatzzahl "200"; 5) EK II 1939; 6) Verwundeten-Abzeichen in Silber; 7) Ärmelschild Narvik in Gold; 8) Ärmelband "Afrika"; 9) Kriegsverdienstkreuz II. Klasse; 10) Medaille "Winterschlacht im Osten"; 11) Flugzeugführer-Abzeichen; 12) Wehrmachts-Dienstauszeichnung 3. Klasse; 13) Italien: Italienisch-deutsche Afrika-Feldzugsmedaille; 14) Italien: Silberne Medaille "Al Valore Aeronautico"; 15) Rumänien: Orden "Stern von Rumänien" mit Schwertern, am Kriegsband; 16) Bulgarien: Flugzeugführer-Abzeichen; 17) Slowakei: Flugzeugführer-Abzeichen; 18) Ungarn: Ungarischer Verdienstorden mit Schwertern. An Nadel.

Schätzpreis:
10 €

II

Für die Originalität der Zusammenstellung kann keine Gewährleistung übernommen werden. [No guarantee can be given for the originality of the compilation.] Für einen Luftwaffenoffizier wäre das Ärmelschild Narvik in Silber korrekt.

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK**

Los 4206



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)
Kampforden "Für Verdienste für Volk und Vaterland". Vier Urkunden zum Kampforden in Bronze, für: 1) Oberst Franz Schindhelm, datiert Berlin am 1.03.1978; 2) Oberstleutnant Walter Pawlik, datiert Berlin am 07.10.1981; 3) Oberstleutnant Alfred Kobelt, datiert Berlin am 01.03.1984; 4) Oberstleutnant Gert Schirmeister, datiert Berlin am 07.10.1984. Alle mit Blindprägesiegel und der faksimilierten Unterschrift des Ministers der Nationalen Verteidigung, Armeegeneral Heinz Hoffmann, alle in Urkundenmappe. Dazu: Medaille Verdienter Angehöriger der Nationalen Volksarmee, Buntmetall vergoldet, tlw. lackiert, an Pentagonal-Spange, zusammen mit Interimsspange im Verleihungsetui.
5 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

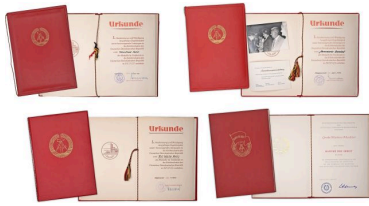
Los 4207



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)
Urkunden und Dokumenten-Nachlaß von Harry Specht, Direktor der Großhandelsgesellschaft Technik in Berlin, bestehend aus ca. vier Verleihungsurkunden und ca. 23 anderen Dokumenten. 1) Ehrennadel für Verdienst in der Volkskontrolle der DDR, datiert Berlin, 7. Oktober 1974, Urkunde in Mappe; 2) Orden "Banner der Arbeit", Stufe II, datiert Berlin, 1.5.1984, in Mappe, mit zwei Glückwunschschriften jeweils in Mappen: a) des Zentralen Warenkontors der Generaldirektion für Technik, Kulturwaren und Sportartikel und b) der Konsumgenossenschaft Berlin; 3) Verdienter Aktivist, datiert Berlin, 1. Mai 1987, in Mappe; 4) Ehrenabzeichen der Konsumgenossenschaft der DDR, datiert 11.12.1986, in Mappe; 5) Glückwunschschrift der SED-Bezirksleitung Berlin zum 50. Geburtstag, datiert Berlin, 21. Februar 1986, mit Originalunterschrift von Günter Schabowski, in Mappe; 6) ca. acht Pässe, darunter der Wehrpaß, das Arbeitsbuch, zwei Ausweise für Arbeit und Sozialversicherung, ein Qualifikationsnachweis, ca. acht Mitgliedsbücher, darunter der SED, der FDJ, drei des FDGB, der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft, der Gesellschaft für Sport und Technik und des Deutschen Anglerverbandes, sowie weitere Urkunden, Zeugnisse und eine Brieftasche. Dazu: FDGB-Urkunde für Christel Specht für treue und verdienstvolle 25-jährige Mitgliedschaft in den Gewerkschaften, datiert Berlin, Oktober 1980, in Mappe.
27 II / II- / II-III

Schätzpreis:
10 €

Los 4208



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)
Konvolut von drei Urkunden der Medaille für Verdienste in der Kohleindustrie in Bronze. Alle mit der Originalunterschrift des Generaldirektors, jeweils in der originalen, goldfarbenen bedruckten Urkundenmappe: 1) Urkunde für Heinz Wache, datiert Hagenwerder am 1.7.1972; 2) Urkunde für Annemarie Quosdorf, datiert Kappenrode am 28.6.1975, mit der Einladung und einer Photographie der Übergabe; 3) Urkunde für Manfred Stohr, datiert Senftenberg am 1.7.1979. Dazu: Verleihungsurkunde zum Orden "Banner der Arbeit", III. Stufe an Gerda Mertens-Meschter, datiert Berlin am 1. Mai 1977, in der originalen, goldfarbenen bedruckten Urkundenmappe.

Schätzpreis:
10 €

4 II

Los 4209



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)
Konvolut von ca. sechs Urkunden zum Ehrentitel "Verdienter Aktivist". Drei davon in DIN 5, drei in DIN 4 Größe, jeweils in der originalen, goldfarbenen bedruckten Urkundenmappe: 1) Urkunde für Josef Steidl, datiert Berlin am 8. Mai 1970, mit der Unterschrift eines Staatssekretärs, leicht fleckig; 2) Urkunde für Heinz Reichert, datiert Berlin am 7.10.1972, mit der Originalunterschrift des Gesundheitsministers Ludwig Mecklinger; 3) Urkunde für Dagmar Niederhausen, datiert Berlin im Januar 1974, mit den faksimilierten Unterschriften von Erich Honecker, Willi Stoph, Horst Sindermann und Herbert Warnke; 4) Urkunde für Barbara Suder, datiert Berlin am 1.5.1981, mit der Unterschrift eines Staatssekretärs; 5) Urkunde für Vera Grimm, datiert Berlin im August 1983, mit der Unterschrift des Generaldirektors des VEB Kombinat Automatisierungsanlagen Brandt; 6) Urkunde für Klaus Hillmer, datiert Berlin am 7.10.1988, mit der Unterschrift des Vorsitzenden des Rates des Bezirks Schwerin, Rudi Fleck.

Schätzpreis:
10 €

6 II / II-III

Los 4210



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990) Clara-Zetkin-Medaille, mit Urkunde. 3. Ausgabe (rückseitig mit dem Schriftzug: FÜR FRIEDEN / UND / SOZIALISMUS - 1973-1979), Buntmetall versilbert, an Schleife, mit Interimsschleife und Anstecker im Verleihungsetui, mit möglicherweise zugehöriger Verleihungsurkunde für Ilse Arnold, datiert Berlin am 8. März 1978, mit der Originalunterschrift von Willi Stoph, in Urkundenmappe mit Einladungskarte und Verleihungsfoto.

Schätzpreis:
10 €

2 II

Los 4211



DEUTSCHE DEMOKRATISCHE REPUBLIK (1949-1990)
Konvolut von ca. fünf Clara-Zetkin-Medaillen mit wohl zugehörigen Urkunden. Davon zwei der 3. Ausgabe (rückseitig mit dem Schriftzug: FÜR FRIEDEN / UND / SOZIALISMUS - 1973-1979) und drei der 4. Ausgabe (rückseitig mit Staatswappen - 1980-1989), alle Buntmetall versilbert, an Schleife, mit Interimsschleife und Anstecker im Verleihungsetui, mit Verleihungsurkunde für: 1) Charlotte Friedrich, datiert Berlin am 8. März 1979; 2) Helga Jenko, datiert Berlin am 8. März 1979; 3) Maritta Rossberg, datiert Berlin am 8. März 1982; 4) Marga Hartung, datiert Berlin am 8. März 1988; 5) Ruth Lang, datiert Berlin am 8. März 1988. Alle mit der Originalunterschrift von Willi Stoph, alle in Urkundenmappe.
10 II / II-

Schätzpreis:
10 €

**DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
 BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND**

Los 4212



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Verdienstorden der Bundesrepublik Deutschland (auch als "Bundesverdienstorden" bezeichnet) (1951). Großes Verdienstkreuz, auch "Großes Bundesverdienstkreuz" genannt, Ausführung für Herren, Anfertigung der Firma C. E. Juncker in Berlin, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband mit Metallschließe, im originalen Verleihungsetui von Juncker mit goldfarbenem Bundesadler. KDO10 2221; SL4 8.

Schätzpreis:
75 €

II
 Exemplar der Sincona-Auktion 8 am 22. Oktober 2012, Kat.-Nr. 3064.

Los 4213



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND Ca. vier Einsatzmedaillen der Bundeswehr. Buntmetall, alle bronziert: 1) Medaille für die Luftoperation gegen die Bundesrepublik Jugoslawien (ALLIED FORCE) im Jahr 1999; 2) Medaille zum Einsatz der Munitionsbergung in Notabwurfgebieten in der Adria (ALLIED HARVEST) im Jahr 1999; 3) Medaille zum Einsatz "International Force in East Timor" (INTERFET) von 1999 bis 2000; 4) Medaille zum Einsatz "West European Union in der Adria" (WEU 1) von 1999 bis 2000. Alle an Bändern mit aufgelegten Einsatzspangen und Bandschnallen mit entsprechenden Auflagen, alle in den Verleihungsetuis, die Etuis mit handschriftlich beschrifteten Klebern mit der Bezeichnung der Einsatzspange versehen, ein Etui defekt.

Schätzpreis:
10 €

4 II
 Alle Einsatzmedaillen der Bundeswehr werden für 30 Einsatztage in der Stufe Bronze vergeben. Für 120 Einsatztage erfolgt eine Verleihung in Silber, für 360 Einsatztage in Gold. Die Unterscheidung der Einsatzmedaillen ergibt sich nur durch die Metallauflage auf dem Band, bzw. durch die Bandschnallen-Auflage.

Los 4214



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND (SEIT 1949) - HALB-UND INOFFIZIELLE EHRENZEICHEN Anerkennungsmedaille des Deutschen Wetterdienstes. Anfertigung der Metallwarenfabrik E. Ferdinand Wiedmann in Frankfurt, Bronze, Durchmesser 60,5 mm, auf dem Rand Herstellerangabe, im Originaltui, auf dem Etui-Boden Herstellerangabe.

Schätzpreis:
10 €

II

Los 4215



BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND, FREISTAAT THÜRINGEN (SEIT 1990) Konvolut von ca. drei Feuerwehr-Auszeichnungen des Landes Thüringen. 1) Goldenes Brandschutzehrenzeichen am Bande, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, am Band; 2) Silbernes Brandschutzehrenzeichen am Bande, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert, am Band; 3) Brandschutzmedaille am Bande, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert und lackiert, am Band; Alle mit der Punzierung "S" als Bezeichnung für die Abgabe an Sammler.

Schätzpreis:
10 €

3 II / II-

DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN

Los 4216



DEUTSCHE OBJEKTE - FREIMAUER, SCHLARAFFEN, USW. Großes Brustkreuz "Innerer Orient" der der Großen Nationalen Mutterloge zu den Drey Weltkugeln (1970). Durchmesser 79 mm (!), Weißmetall geschwärzt, Medaillon versilbert, am korrekten konfektionierten Halsband. Dazu ein weiteres, nicht identifiziertes Halskreuz "H.K./I.", Buntmetall emailliert, am Halsband.

Schätzpreis:
10 €

2 II

Das Kreuz, gestiftet 1970, symbolisiert die höchste Erkenntnisstufe.

Los 4217



DEUTSCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN - ETUIS Oktogonales Etui eines Bruststerns eines nicht identifizierten, wohl deutschen Ordens. Ca. 110 x 110 mm, mit boredeauxroter Samt-Einlage mit Aussparung für eine ca. 70 mm lange Nadel, Deckel etwas verzogen (Verschluß hält nicht!), außen deutlich berieben.

Schätzpreis:
50 €

III

ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT
ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT

Los 4218



INTERALLIIERTE SIEGESMEDAILLE 1918 Interalliierte Siegesmedaille 1918, portugiesische Ausgabe (1919). Wohl offizielle Ausgabe, 2. Typ, mit Kugel-Öse, am ergänzten neuen Brustband. BWK4 319; MVM2 S. 249.

Schätzpreis:
50 €

R II

Los 4219



ORDEN UND EHRENZEICHEN DER GANZEN WELT - KONVOLUTE Kleine Sammlung von ca. 14 verschiedenen internationalen Auszeichnungen. Aus Äthiopien, Belgien, Bulgarien, Finnland, der Russischen Föderation, der Sowjetunion, Ungarn und dem Vatikan. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils an Brustbändern, teils an Drecksbändern, teils an Pentagonal-Bandspangen, in ordentlichen Erhaltungen. Dazu: eine sowjetische 12er-Interimsspange und eine rumänische Verleihungsurkunde zum Sternorden 5. Klasse von 1967, geklebt, in Urkundenrolle.
16 II

Schätzpreis:
25 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
OBJEKTE VON INTERNATIONALEN ORGANISATIONEN**

Los 4220



EUROPÄISCHE UNION (EU) Medaille der Beobachtermission der Europäischen Gemeinschaft. Wohl Nachfertigung, Buntmetall-Guß versilbert, auf dem Revers "800" punziert (kein Silber! - geprüft), am Band.
II
Die Medaille würdigt den Dienst der Beobachter der Europäischen Gemeinschaft im ehemaligen Jugoslawien, die von 1991 bis 2007 bestand. Die ursprüngliche European Community Mission (ECMM) wurde im Jahr 2000 in European Union Monitor Mission (EUMM) umbenannt und die Medaille in abgewandelter Form verliehen.

Schätzpreis:
10 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BELGIEN**

Los 4221



KÖNIGREICH BELGIEN Kronen-Orden [Ordre de la Couronne - Kroonorde] (1892). Großkreuz-Set [ensemble de Grand cordon - Ensemble van de Grootcordon], Anfertigung der Firma Fernand Heeremans in Brüssel, bestehen aus: Kleinod, Silber vergoldet und tlw. emailliert, angelaufen, Avers-Medaillon mit aufgelegter Krone, min. Emaille-Schäden im Medaillon-Feld, an ergänztem konfektioniertem späterem Schulterband, und Bruststern, Silber, tlw. brillantiert, tlw. vergoldet, tlw. emailliert, Medaillon mit aufgelegter Krone, min. Emaille-Risse im Medaillon-Feld, auf dem Revers Herstellerbezeichnung der Firma Heeremans, an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken. BWK1 202, 203. Dazu die Goldene Medaille des Ordens, Buntmetall vergoldet, am Band. BWK1 212.
3 II

Schätzpreis:
250 €

Los 4222



KÖNIGREICH BELGIEN Leopold-Orden [Ordre de Léopold - Leopoldsorde] (1832). 2. Modell (mit einsprachiger Medaillon-Umschrift - 1839-1951), Kommandeurskreuz, Anfertigung der Firma DeGreef in Brüssel, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas berieben, am Halsband, im originalen, mit goldfarbenem Spiegel-Monogramm "LL" bedruckten schwarzen Verleihungsetui von DeGreef. BWK1 193; ZK2 99.
II

Schätzpreis:
100 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BULGARIEN**

Los 4223



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944) Orden "Für Militär-Verdienst" [Орден "За Военна Заслуга"] (auch als "Militär-Verdienstorden" bezeichnet) (1900). 2. und 3. Modell (kleinere Insignien mit flacheren Kreuzarmen - 1918/19-1944), Kreuz V. Stufe (ohne Krone) mit der Kriegsdekoration (wieder verliehen ab 1939), Buntmetall versilbert und emailliert, am originalen Dreiecksband des Ordens "Für Tapferkeit", im originalen, goldfarbenen bezeichneten Verleihungsetui mit dem Monogramm Zar Boris III. (1894-1943, reg. seit 1918). BWK1 292.

I-II
Hervorragende Erhaltung!

Schätzpreis:
100 €

Los 4224



ZARENTUM BULGARIEN (1908-1944) Orden "Für Militär-Verdienst" [Орден "За Военна Заслуга"] (auch als "Militär-Verdienstorden" bezeichnet) (1900). 1. Modell (1900-1918), Kreuz VI. Stufe, Buntmetall versilbert, am ergänzten modernen Dreiecksband des Ordens "Für Tapferkeit". BWK1 294. Dazu: Verdienstmedaille, 5. Modell (Portrait Ferdinands mit Spitzbart), Zweitanfertigung, Buntmetall versilbert, am Brustband des Ordens "Für Tapferkeit".

2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 4225



VOLKSREPUBLIK BULGARIEN (1946-1990) Georgi Dimitrov-Orden [Ордени "Георги Димитров"] (1950). Ordens-Dekoration, Gold, "dickwandig" hohl gefertigt, Ausführung mit zwei Luftdruck-Ausgleichs-Öffnungen auf dem Revers, tlw. emailliert, an Pentagonal-Spange, zusammen 40,1 g (!). ZK2 3828.

R II

Der Orden wurde mit Dekret Nr. 286 des Präsidiums der Großen Nationalversammlung vom 17. Juni 1950 gestiftet und war der höchste Orden der Volksrepublik. Bis zu seiner Abschaffung im Jahre 1990 wurde er nach Petrov (in PE5 S. 217) 4.518-mal verliehen, wobei es sich jedoch bei den meisten Verleihungen um die späteren leichteren, aus Goldblech gefertigten Exemplare gehandelt haben dürfte.

Schätzpreis:
2.000 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
FINNLAND

Los 4226



FINNLAND - PROVISORISCHE REGIERUNG / REGENTSCHAFT (1917-1919) Ritterorden des Freiheitskreuzes [Vapaudenristin ritarikunta] (1918). 1. Modell (mit der Jahreszahl "1918"), Freiheitskreuz 4. Klasse [4. luokkan Vapaudenristin], Buntmetall versilbert und emailliert, auf dem Revers des unteren Kreuzarms Emaille-Reparatur, am alten Brustband mit Schleife. BWK2 139.
II
Laut Tiainen (in TI S. 35) wurden 2.100 Kreuze 4. Klasse (ohne Schwerter) hergestellt, wovon ebenfalls laut Tiainen 1.282 verliehen wurden, jedoch laut Hankimo, Bergroth und anderen (in FK S. 283) nur 256.

Schätzpreis:
50 €

Los 4227



REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919) Ritterorden der Finnischen Weißen Rose [Suomen Valkoisen Ruusun ritarikunta] (1919). Nachfertigung (Fälschung?) des Kommandeurskreuzes (erkennbar an dem verkehrt herum ausgerichteten Löwen zwischen dem rechten und dem unteren Kreuzarm), Bronze vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband.
II

Schätzpreis:
25 €

Los 4228



REPUBLIK FINNLAND (SEIT 1919) Ritterorden des Finnischen Löwen [Suomen Leijonan ritarikunta] (1942). Kommandeurszeichen [komentajamerkki], Anfertigung der Firma A. Tillander in Helsinki, 830/000 Silber vergoldet und emailliert, auf der Öse mehrere Punzen, u. a. Silberpunze "813H", ohne Jahrespunze, am alten konfektionierten und getragenen Halsband. BWK2 214.
II

Schätzpreis:
75 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
FRANKREICH

Los 4229



(VIERTE) FRANZÖSISCHE REPUBLIK (1946-1958) Konvolut von ca. fünf wohl militärischen Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, eine versilbert, eine vergoldet und emailliert, an Brustbändern, in ordentlichen Erhaltungen.
5 II

Schätzpreis:
25 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
GRIECHENLAND

Los 4230



(VIERTE) REPUBLIK GRIECHENLAND (SEIT 1974) Phönix-Orden [Τάγμα του Φοίνικος] (1926). 3. Modell (ohne Buchstaben auf den Kreuzarmen und ohne Krone - seit 1975), Kommandeurskreuz [Ταξιάρχης], Silber vergoldet und emailliert, min. verschmutzt, am Halsband-Abschnitt.
II

Schätzpreis:
75 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
GROSSBRITANNIEN

Los 4231



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Stern des Khediven [Khedive's Star] (1882). 1. Ausgabe mit Jahreszahl "1882", Bronze, am alten Brustband. MY31 132i.
II

Schätzpreis:
50 €

Los 4232



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Südafrika-Medaille der Königin [Queen's South Africa Medal] (1899). Silber, mit Randnamen "7523 Pte J.SOUTHERN, CLDSTM: GDS:", mit zwei Gefechtsspangen "CAPE COLONY" und "DRIEFONTEIN", am neuen Brustband. MY31 150 i, xvi.

Schätzpreis:
100 €

II
Private J. Southern scheint den Goldstram Guards angehört zu haben. Allerdings kann für die Originalität der Randprägung und die Kombination der Gefechtsspangen keine Gewährleistung übernommen werden! [It seems that Private J. Southern has belonged to the Goldstram Guards. But there is no warranty for the originality of the edge naming and for the bar combination!]

Los 4233



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Südafrika-Medaille des Königs [King's South Africa Medal] (1902). Silber, auf dem Rand Trägernamen "3228 Pte T.CORNETT. NORTH'D FUS:", mit zwei Gefechtsspangen "SOUTH AFRICA 1901" und "SOUTH AFRICA 1902", am neuen Brustband. MY31 152.

Schätzpreis:
50 €

II
Private T. Cronett scheint den Northumberland Fusiliers angehört zu haben. Allerdings kann für die Originalität der Randprägung und die Kombination der Gefechtsspangen keine Gewährleistung übernommen werden! [It seems that Private T. Cronett has belonged to the Northumberland Fusiliers. But there is no warranty for the originality of the edge naming and for the bar combination!]

Los 4234



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Allgemeine Afrika-Einsatz-Medaille [Africa General Service Medal] (1902). 3. Modell (mit dem Portrait Königin Elizabeth II. - 1955), Silber, mit Randname "7926 CONST. KAMOSU. NZEKI.", kleine Randschäden, ohne Bandsplange, am Brustband. MY31 161.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 4235



VEREINIGTES KÖNIGREICH VON GROSSBRITANNIEN UND NORDIRLAND Dienstauszeichnungs-Medaille der Sonderpolizei [Special Constabulary Long Service Medal] (1919). Vier verschiedene Exemplare: 1) 1. Modell (mit dem Krönungsportrait König George V.), Bronze, auf dem Rand Trägername "JOHN W. WILKINSON", am neuen Brustband, mit Bandspange "THE GREAT WAR 1914-18"; 2) 2. Modell (mit dem Münz-Portrait König George V.), auf dem Rand Trägername "WILLIAM J. BATCHELOR.", am neuen Brustband; 3) 3. Modell (mit dem Portrait König George VI. und ". . . IND:IMP. . . .", auf dem Rand Trägername "THOMAS H. ROBERTS.", am neuen Brustband, mit Bandspange "LONG SERVICE 1949"; 4) 6. Modell (mit dem Portrait Königin Elizabeth II, ohne ". . . BR:OMN. . . .", auf dem Rand Trägername "SERGT. ROBERT B. BARRON.", am Brustband. MY31 272.
4 II

Schätzpreis:
25 €

Los 4236



GROSSBRITANNIEN - FREIMAURER Königlicher Antediluvianischer Orden der Büffel [Royal Antediluvian Order of the Buffaloes]. Ordenskollane bestehend aus 19 Kettengliedern, Buntmetall vergoldet, tlw. berieben, tlw. emailliert.
II-

Schätzpreis:
100 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
"INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN**

Los 4237



"INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN Nicht identifizierter sog. "Internationaler" oder "Gesellschafts-" Orden. Großoffiziers-Set eines nicht identifizierten Herstellers, bestehend aus: Halskreuz, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, vertikal broschiert, zusammen mit Anzugs-Stern-Miniatur, Buntmetall vergoldet und tlw. emailliert, an Nadel mit Schnepfer, im originalen Verleihungsetui.
RR 3 I-II

Schätzpreis:
50 €

Los 4238



"INTERNATIONALE" UND "GESELLSCHAFTS"-ORDEN Militärischer Hospital-Ritterorden vom hl. Lazarus von Jerusalem. Drei verschiedene Erinnerungsmedaillen des Ordens, Bronze, eine vergoldet, an korrekten Brustbändern.
3 II

Schätzpreis:
10 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
ITALIEN**

Los 4239



ITALIEN, GROSSHERZOGTUM TOSKANA (BIS 1859)
Großherzoglich toskanischer Kammerherren-Schlüssel aus der Regierungszeit Peter Leopolds [Pietro Leopoldo] als Großherzog (zwischen 1765 und 1790). 157 mm lang, Buntmetall vergoldet, 81,1 g.

RR II

Exemplar aus unserer eLive Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9232, hier fälschlicherweise beschrieben als Kammerherren-Schlüssel der Landgrafschaft bzw. des Großherzogtum Hessen (-Darmstadt), davor aus unserer 253. Auktion am 4. Oktober 2014, Kat.-Nr. 121. – Peter Leopold [Pietro Leopoldo] (1747-1792) war das neunte Kind von Franz Stephan (1708-1765), ab 1737 Großherzog von Toskana und ab 1745 als Franz I. Römisch Deutscher Kaiser, und seiner Gemahlin Maria Theresia (1717-1780), ab 1740 regierende Erzherzogin von Österreich, Königin von Ungarn und Böhmen. Nach dem Tod seines Vaters trat Peter Leopold 1765 als zweiter überlebender Sohn Franz Stephans dessen Erbe als Großherzog von Toskana an, bevor er, nach dem Tod seines älteren Bruders Joseph II. (1741-1790) im Jahre 1790 unter dem Namen Leopold II. dessen Nachfolger als Römisch Deutscher Kaiser wurde, allerdings selbst bereits 1792 verstarb.

Schätzpreis:
300 €

Los 4240



KÖNIGREICH ITALIEN (1861-1946) Orden der Krone von Italien [Ordine della Corona d'Italia] (1868). Großkreuz-Set, Anfertigung zwischen 1943 und 1946 (!), bestehend aus Kleinod, Silber vergoldet und emailliert, etwas angelaufen, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern zum Großkreuz, Durchmesser 80,0 mm, Silber, tlw. brillantiert, Medaillon Silber vergoldet, nur innerer Medaillon-Ring und Krone Gold, emailliert, im Adler min. Emaillie-Ausbrüche, an Nadel, ohne Herstellerbezeichnung oder Punzierung. BWK3 808 var.; 809 var.

R 2 II

Als zeitgenössische Exemplare zwischen 1943 und 1946 aus vergoldetem Silber selten!

Schätzpreis:
250 €

Los 4241



ITALIENISCHE REPBLIK (SEIT 1946). Konvolut von ca. fünf verschiedenen militärischen Auszeichnungen. Wohl

Zweitanzfertigungen, verschiedene Metalle, teils silberfarben, an den korrekten Bändern, eine mit Bandspange. Dazu Polizei-Dienstauszeichnung für XXX Dienstjahre, versilbert, am korrekten Band.

6 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4242



ITALIENISCHE REPBLIK (SEIT 1946). Konvolut von drei italienischen Katastrophen-Medaillen. An Brustbändern. Dazu: Zweitanzfertigung der kleinen Ausgabe der Mauritiusmedaille, Buntmetall vergoldet, am Brustband.

4 II

Schätzpreis:
10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
LUXEMBURG

Los 4243



GROSSHERZOGTUM LUXEMBURG Orden der Eichenkrone [Ordre de la Couronne de Chêne] (1841). Bruststern (Kreuz) zum Großoffizier (ab 1858), Anfertigung der Firma von A. Moussault Witve in Amsterdam zwischen 1859 und 1861, 833/000 Silber brillantiert, Auflage Gold, auf dem Revers mittel vier Kugelnieten befestigt, feinst graviert und emailliert, Ausführung mit aufgelegtem Monogramm „W“, Gold, und separat aufgelegter Krone, Gold tlw. emailliert, Chip in der roten Emaillierung des Medaillon-Rings und mehrere Chips und Abplatzungen in der grünen Emaillierung des Eichenkranzes, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel, diese mit Herstellerpunze „A+M“, Silberpunze „Schwert“ von 1814 bis 1953, und französische Einfuhrpunze von 1893 bis 1970 ("Schwan"). BWK3 35.

Schätzpreis:
500 €

II

Aus unserer eLive Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9441. Mulder und Christiaans führen in MLX (S. 114-118) insgesamt zwischen 1859 und 1861 insgesamt nur acht von der Witve Moussault für das Niederländische Außenministerium angefertigte Bruststerne zum Großoffizier auf. Danach scheinen von dieser Firma keine Insignien des Ordens der Eichenkrone mehr geliefert worden zu sein.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SOVERÄNER MALTESER RITTERORDEN

Los 4244



SOVERÄNER MALTESER RITTERORDEN, GROSSPRIORAT BÖHMEN UND ÖSTERREICH BZW. ÖSTERREICH Ordensinsignien (mit gekrönten Doppeladlern zwischen den Kreuzarmen und stilisierter Kaiserkrone als Überhöhung). Halskreuz der Ehren- und Devotionsritter, mehrteilig gefertigte, sehr qualitätsvolle Anfertigung der Firma Rothe in Wien von nach 1945, horizontaler Durchmesser des Kreuzes 53 mm, mit separat gefertigten Kreuzarm-Auflagen, diese auf dem Revers jeweils dreifach vernietet, an mehrteilig gefertigter, sehr plastisch ausgeführter Trophäe, Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Halsband, im originalen bordeauxroten, mit goldfarbenem Malteserkreuz bedruckten Originaletui von Rothe. ZK2 4655.

Schätzpreis:
750 €

I-II

Hervorragende Erhaltung!

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
NIEDERLANDE

Los 4245



NIEDERLANDE - FREIMAUERER Konvolut von ca. vier Freimaurer-Abzeichen. Ein Abzeichen eines Meisters, Buntmetall vergoldet, am Brustband, und drei ovale Medaillen aus Zwolle, Buntmetall versilbert, jeweils am Brustband.

Schätzpreis:
10 €

4 II

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
ÖSTERREICH**

Los 4246



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Militär Maria Theresia-Orden (1757). Nachfertigung des Ritterkreuzes, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas fleckig, ohne Band.
II

Schätzpreis:
50 €

Los 4247



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Österreichisch-Kaiserlicher Leopold-Orden (1808). Nachfertigung des Komturkreuzes mit Kriegsdekoration und goldenen Schwertern, wohl der Firma Rothe in Wien von nach 1945, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband.
II

Schätzpreis:
100 €

Los 4248



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone (1816). 3. Modell (ca. 1850-1918), Dekoration 3. Klasse mit der Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma Rozet & Fischmeister in Wien, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, innerhalb der Krone Eisenring, auf dem Avers der Kronen-Pendilien Sternchen-Punze im Kreis, auf deren Revers Herstellerbezeichnung, an beiden Pendilien Lötrepatur, min. Emaillie-Schäden in der Kronenhaube, am modernen Dreiecksband. BWK1 608.
II

Schätzpreis:
150 €

Los 4249



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Österreichisch-Kaiserlicher Orden der Eisernen Krone (1816). 3. Modell (ca. 1850-1918), Dekoration 3. Klasse mit der Kriegsdekoration und Schwertern, Anfertigung einer nicht identifizierten Firma, Buntmetall vergoldet, tlw. emailliert, innerhalb der Krone Eisenring (!), ohne jegliche Punzierung, min. Korrosionsspuren, min. Emaillie-Schäden in der Eisernen Krone und in der Kriegsdekoration, im Tragering fehlt die Emaillierung vollständig, am modernen Dreiecksband mit aufgelegten goldfarbigen Schwertern. BWK1 609.
II-III

Schätzpreis:
150 €

Los 4250



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Kaiserlich-Österreichischer Franz Joseph-Orden (1849). Ritterkreuz, Anfertigung der Firma Gebrüder Resch in Wien wohl von vor 1872, wohl 750/000 Gold emailliert, 13,9 g, Revers-Medaillon zu öffnen, ohne weitere Punzierung, am originalen alten Dreiecksband. BWK1 668.
II

Schätzpreis:
500 €

Los 4251



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Militärverdienstkreuz (1849). 4. Modell (dreiklassig - 1914-1918), Kreuz III. Klasse mit Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma A. E. Köchert in Wien bis 1922, 950/000 Silber, tlw. vergoldet, emailliert, in der Öse Herstellerpunze "ÆK" und Wiener Silberpunze "1 Dianakopf A", auf dem Tragering Wiener Amtspunze "A", am originalen alten Dreiecksband. BWK1 240.

Schätzpreis:
50 €

II

Los 4252



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Verdienstkreuz (1849). Goldenes Verdienstkreuz mit Krone (I. Klasse), Anfertigung der Firma Wilhelm Kunz in Wien, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, min. Korrosionsspuren, im Bandring Herstellerbezeichnung, am modernen Kriegs-Dreiecksband. BWK1 257.

Schätzpreis:
50 €

II

Los 4253



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Verdienstkreuz (1849). Silbernes Verdienstkreuz mit Krone (III. Klasse), Anfertigung der Firma Wilhelm Kunz in Wien, Silber emailliert, im Bandring Herstellerbezeichnung und Punze "K", am originalen alten Dreiecksband mit Druckknopf. BWK1 259. Dazu: Eisernes Verdienstkreuz mit Krone (1916) und Eisernes Verdienstkreuz (1916), jeweils Zinklegierung, erstes am Kriegs-Dreiecksband, zweites am Zivil-Dreiecksband, BWK1 354, 355.

Schätzpreis:
50 €

3 II

Los 4254



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen für Verdienste um das Rote Kreuz (1914). Offiziersehrenzeichen mit Kriegsdekoration, Ausführung mit Klammern, Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers in Wien bis 1922, 800/000 Silber, Abplatzungen und Risse in der Emaillierung des roten Kreuzes und in der Kriegsdekoration, an Klammern, die eine mit nicht identifizierbarer dreistelliger Herstellerpunze und Punze "III", die andere mit Wiener Amtspunze "A" und Wiener Silberpunze "2 Dianakopf A". BWK1 342.

Schätzpreis:
100 €

II-

Los 4255



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Ehrenzeichen vom Roten Kreuz (1914). Kreuz II. Klasse (ohne Kriegsdekoration), Anfertigung eines nicht identifizierten Herstellers, 900/000 Silber emailliert, in der Öse Wiener Silberpunze "2 Dianakopf A" und nicht identifizierter Herstellerpunze, am alten Dreiecksband. BWK1 344. Dazu: Silberne Medaille mit der Kriegsdekoration, Nachfertigung nach 1922, ohne Punzierung, wohl Silber emailliert, am alten Dreiecksband. Und: Bronzene Medaille mit der Kriegsdekoration, Buntmetall vergoldet und emailliert, etwas verschmutzt, am späteren Dreiecksband.

Schätzpreis:
50 €

3 II

Los 4256



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Konvolut von ca. fünf Signum Memoriae 1898 und Jubiläumskreuzen 1908. Bronze, eines vergoldet, an unterschiedlichen alten oder neuen Dreiecksbändern.
5 II

Schätzpreis:
10 €

Los 4257



KAISERREICH ÖSTERREICH (1804-1918) Zehnteilige Ordensschnalle mit zehn Auszeichnungen an Dreiecksbändern. 1) Militärverdienstkreuz ohne Kriegsdekoration, Anfertigung der Firma Vinc. Mayer's Söhne in Wien, 800/000 Silber emailiert, min. oberflächlicher Emaille-Chip in einer Kreuzarm-Spitze, in der Öse Herstellerpunze "VM" und Wiener Silberpunze "2 Dianakopf A", Avers-Medaillon etwas verschmutzt; 2) Silberne Militär-Verdienstmedaille "Signum Laudis", Silber, am Kriegsband mit aufgelegten Schwertern; 3) Bronzene Militär-Verdienstmedaille "Signum Laudis", Buntmetall vergoldet, am nicht korrekten Dreiecksband; 4) Kriegsmedaille 1873; 5) Militärdienstzeichen für Offiziere I. Klasse für 25 Dienstjahre, Buntmetall-Blech vergoldet mit aufgelegtem silbernem Doppeladler, Revers aus Schildplatt; 6) Erinnerungskreuz 1908, am militärischen Dreiecksband; 7) Jubiläums-Erinnerungsmedaille "Signum Memoriae", am militärischen Dreiecksband; 8) Mobilisationskreuz 1912/1913, Ausführung mit erhabenen Jahreszahlen; 9) Ungarn: Kriegsdenkmünze 1914-1918 mit Schwertern; 10) 1. Republik: Erinnerungsmedaille für Weltkriegsteilnehmer. An verschleißbarer Nadel.
10 II

Schätzpreis:
200 €

Los 4258



(ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945) Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich (1922/1952). 2. Modell (seit 1952), Großes Ehrenzeichen, Anfertigung der Firma Anton Reitterer in Wien, Buntmetall versilbert und emailiert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadeln. Im goldfarben bedruckten Verleihungsetui von Anton Reitterer. ZK2 2196.
I-II
Hervorragende Erhaltung!

Schätzpreis:
50 €

Los 4259



(ZWEITE) REPUBLIK ÖSTERREICH (SEIT 1945) Erinnerungsmedaille der Österreichischen Liga für die Vereinten Nationen zur Verleihung des Friedensnobelpreises 1988 (1988). Bronze, auf dem Revers tlw. lackiert, am Dreiecksband.
II

Schätzpreis:
10 €

Los 4260



REPUBLIK ÖSTERREICH, BUNDESLAND

NIEDERÖSTERREICH Konvolut von ca. drei Ehrenzeichen für

Verdienste um das Bundesland Niederösterreich. 1) Silbernes Ehrenzeichen, Buntmetall versilbert, tlw. emailliert und vergoldet; 2) Verdienstzeichen, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert und vergoldet; 3) Silberne Medaille, Buntmetall versilbert. Tlw.

berieben, alle an Dreiecksbändern. Dazu: 1) Zwei Verdienstzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes, 2. Modell (seit 1969), Kreuz 2. und 3. Klasse, Buntmetall versilbert, tlw. vergoldet bzw. Buntmetall verkupfert, tlw. vergoldet, berieben, mit Tragespuren, beide an Dreiecksbändern; 2) Oberösterreich, Feuerwehrverdienstkreuz 3. Klasse, Buntmetall bronziert, tlw. emailliert und vergoldet, berieben, am Dreiecksband.

6 II / II-III

Schätzpreis:
10 €

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
PORTUGAL**

Los 4261



KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910) Militärischer Orden

Unseres Herrn Jesus Christus [Militär Ordem de Nosso Senhor Jesus Christo] (1319/1789-1910). 2. Modell (1789-1910),

Kommandeurskreuz in der sog. "militärischen" oder "modernen Ausführung", wohl französische Anfertigung, wohl 750/000 Gold, emailliert, 24,7 g, Abplatzung in der weißen Emaille des Avers des oberen Kreuzarmes, mehrere Reparaturen, Chips und Haarrisse in der weißen Emaille von Avers und Revers des Kreuzes, ohne jegliche Punzierung, ohne Halsband. BWK4 349.

II-III

Es ist auffallend, daß diese Insignien nahezu ausschließlich französischer und österreichischer Herkunft sind. Ein möglicher Grund hierfür könnte die Gefahr einer Verwechslung der statutenmäßigen Insignien mit dem Päpstlichen Christusorden sein. Ob es sich bei diesen Stücken wirklich nur um von den Beliehenen selbst erworbene (zeitgenössische) Zweitanfertigungen, oder auch um tatsächlich im Ausland durch beauftragte portugiesische Botschafter erworbene und verliehene Stücke handelt, konnte bisher nicht geklärt werden.

Schätzpreis:
1.500 €

Los 4262



KÖNIGREICH PORTUGAL (BIS 1910) Orden Unserer Lieben

Frau zur Empfängnis von Vila Viçosa [Ordem de Nossa Senhora de Conceição de Vila Viçosa] (1818). Bruststern des Ordens,

Anfertigung der Firma Adam Hausinger in München (bis 1876), Silber vergoldet, Auflagen und Medaillon Gold emailliert, Abplatzungen und Chips in der weißen Emaille der Strahlen und in der blauen Emaille des Medaillon-Rings, auf dem Revers Herstellerbezeichnung und Kratzmarkierung "8" und "No / 8", drei Rundkopf-Abdeckungen der Vernietungen fehlen, an Nadel. BWK4 426.

II-III

Von diesem bayerischen Hersteller sehr selten!

Schätzpreis:
500 €

Los 4263



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Militärischer Christus-Orden [Ordem Militar de Cristo] (seit 1918). 3. Modell (seit 1918), Großoffiziers-Set [Grande-Oficial], Anfertigung der Firma Frederico Costa in Lissabon, bestehend aus: Großoffizierskreuz, Silber vergoldet und beidseitig emailliert, auf dem Revers des Bandrings Herstellerpunze, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, Durchmesser 72 mm, Silber vergoldet, Kreuz im Medaillon Gold (!), tlw. emailliert, etwas verschmutzt, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK4 342, 348.
2 II

Schätzpreis:
150 €

Los 4264



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Militärischer Christus-Orden [Ordem Militar de Cristo] (seit 1918). 3. Modell (seit 1918), Bruststern zum Kommandeur [placa do Comendador], Durchmesser 73 mm, Anfertigung der Firma Frederico da Costa in Lissabon, Silber tlw. vergoldet und emailliert, etwas angelaufen, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Nadel. BWK4 343.
II
In der Klasse der Kommandeure wird ein silberner Bruststern zum Halskreuz getragen.

Schätzpreis:
50 €

Los 4265



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Militärischer Christus-Orden [Ordem Militar de Cristo] (seit 1918). 3. Modell (seit 1918), Offizierskreuz [Cruz do Oficial], sehr moderne Anfertigung, Silber vergoldet und lackiert, am Brustband mit Bandspange und aufgelegter Rosette; und: Ritterkreuz [Cruz do Cavaleiro], ältere Anfertigung, Silber vergoldet und emailliert, am Brustband mit Bandspange. BWK4 354.
2 II

Schätzpreis:
50 €

Los 4266



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Orden für Verdienste um die Volkserziehung [Ordem da Instrução Pública] (1927). 1. Modell (Bruststern mit emailliertem Medaillon), Kommandeur-Set [Conjunto dos Comendadores] bestehend aus: Kommandeurs-Dekoration, Silber vergoldet, am konfektionierten Halsband, und Bruststern, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, an Nadel, diese mit nicht identifizierter Punze. BWK4 464, 463.
2 II
In dieser Klasse wird zur Halsdekoration ein Bruststern verliehen und getragen.

Schätzpreis:
150 €

Los 4267



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Orden für Verdienste um die Volkserziehung [Ordem da Instrução Pública] (1927). Zwei Dekorationen: Offizier [Oficial] und Medaille [Medalha], jeweils Silber vergoldet, an Brustbändern, der Offizier mit Bandspange und aufgelegter Rosette, die Medaille mit Bandspange. BWK4 465, 466.
2 II

Schätzpreis:
25 €

Los 4268



REPUBLIK PORTUGAL (SEIT 1910) Konvolut von ca. sechs militärischen Auszeichnungen. Verschiedene Metalle, drei versilbert, zwei verkupfert, eine tlw. emailliert, an korrekten Brustbändern, davon zwei mit Auflagen und eine mit Bandspangen. 6 II

Schätzpreis:
25 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
RUSSLAND

Los 4269



RUSSISCHES REICH (BIS 1917) Medaille für untadeligen Dienst in der Polizei [Медаль "За Беспорочную Службу в Полиции"] (1876). 1. Modell (mit dem Portrait Kaiser Alexander II. Nikolajewitsch (1818-1881, reg. seit 1855) auf dem Avers), verliehen von 1876/1877 bis 1881, Silber geprägt, 20,3 g, ohne Bandring und ohne Band. BWK4 585; DIA (5) 835.

Schätzpreis:
1.000 €

Von größter Seltenheit II

Die einklassige Medaille wurde von Kaiser Alexander II. Nikolajewitsch mit Ukas vom 17. Dezember 1876 gestiftet, erhielt 1881 das Portrait Kaiser Alexander III. Nikolajewitsch (1845-1894, reg. seit 1881) und 1894 dasjenige Kaiser Nikolaus II. Alexandrowitsch (1868-1918, reg. von 1894 bis 1917). Nachdem die Monarchie abgeschafft worden war, verschwand auch die Medaille.

Los 4270



UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991) Lenin-Orden [Орден Ленина] (1930). 4. Modell (runde Form, an Pentagonal-Bandspange - 1943-1957), Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhoofs in Moskau aus dem Jahre 1949, Gold, Platin, 32,6 g, auf dem Revers drei kleine Rundkopfnieten, Herstellerbezeichnung "МОНЕТНЫЙ ДБОР" und Verleihungsnummer "121355" aus der zweiten Jahreshälfte des Jahres 1949, an Pentagonal-Bandspange. HF5 2.4.4.1.

Schätzpreis:
2.000 €

II

Los 4271



UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991) Orden des Roten Banners [Орден Красное Знамя] (1930). 1. Modell (mit Schraube und Schraubscheibe - 1930-1943), 2. Ausführung (nicht ausgeprägte Rückseite - 1938-1944), Ordens-Dekoration, Anfertigung des Münzhoofs in Moskau aus dem Jahr 1942, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf der Rückseite Herstellerbezeichnung "МОНЕТНЫЙ ДБОР" mit Verleihungsnummer "32293", mit Schraube und Schraubscheibe. BWK4 931; HF5 2.14.1.2; ZK2 3274 var.

Schätzpreis:
300 €

II

Aufgrund der Matrikelnummer läßt sich die Verleihungszeit des Exemplares auf das Jahr 1942 eingrenzen.

Los 4272



UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991) Orden der Oktoberrevolution [Орден Октябрьской Революции] (1967). Ordensdekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1974, Silber tlw. vergoldet und emailliert, Hammer und Sichel Gold, auf dem Revers vier Rundkopfnieten, zweizeilige Herstellerbezeichnung "МОНЕТНЫЙ / ДВОР" und gravierte Trägernummer "40184", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.5; ZK2 3257.

Schätzpreis:
150 €

II

Die Verleihung ist aufgrund der Verleihungsnummer in das Jahr 1974 zu datieren.

Los 4273



UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991) Orden des Roten Arbeitsbanners [Орден Трудового Красного Знамени] (1928). 3. Modell, Ordensdekoration, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahre 1952, Silber tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers drei Nieten, Herstellerbezeichnung "МОНЕТНЫЙ / ДВОР" in zwei Zeilen und gravierte Trägernummer "215814", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.7.3.

Schätzpreis:
25 €

II

Los 4274



UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991) Orden des Arbeitsruhms [Орден Трудовой Славы] (1974). Dekoration 3. Stufe, Anfertigung des Münzhofs in Moskau aus dem Jahr 1976, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, auf dem Revers Herstellerbezeichnung "МОНЕТНЫЙ / ДВОР" und gravierte Trägernummer "130555", an sowjetischer Pentagonal-Bandspange. HF5 2.10.3.

Schätzpreis:
25 €

II

Die Verleihung ist aufgrund der Verleihungsnummer in das Jahr 1976 zu datieren.

Los 4275



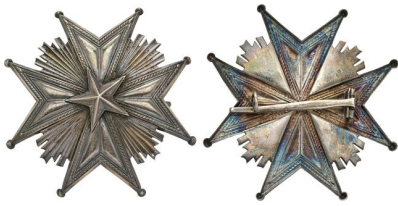
UNION DER SOZIALISTISCHEN SOWJETREPUBLIKEN (SOWJETUNION) (1922-1991) Kleine Sammlung von ca. 34 meist älteren, aber auch jüngeren sowjetischen Abzeichen. Verschiedene Metalle (Buntmetall, einige in Aluminium), teils vergoldet, größtenteils emailliert, teils broschiert, teils an Schraube mit Schraubscheibe, teils an Tragespangen, in unterschiedlichen Erhaltungen. Dazu drei ausländische Ehrenzeichen, zwei an Bändern.

Schätzpreis:
10 €

37 II; II-III; III

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SCHWEDEN**

Los 4276



KÖNIGREICH SCHWEDEN Königlicher Nordstern-Orden [Kungliga Nordstjärneorden] (1748). Bruststern zum Großkreuz [kraschan af stora korset], 4. Ausgabe (mit glatten Kreuzarm-Feldern - seit 1951), Anfertigung der Firma Carlman in Stockholm aus dem Jahre 1959, 830/000 Silber, auf dem Revers des Nadelbocks mehrfach punziert, u. a. Herstellerpunze "CFC" der Firma Carlman, Silberpunze "S" und Jahrespunze "I9", an Nadel. BWK4 243.

Schätzpreis:
100 €

II

**EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
SPANIEN**

Los 4277



(DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868) Königlicher und Militärischer Orden des hl. Ferdinand [Real y Militar Orden de San Fernando] (1815). Einfache, wohl deutsche Anfertigung eines Bruststerns der III. Klasse mit Lilien zwischen den Kreuzarmen, 89 x 87 mm, Buntmetall vergoldet, Vergoldung tlw. berieben, Medaillon emailliert, mit Emaillie-Abplatzungen im Medaillon-Feld, mehrere Kügelchen an den Kreuzarm-Enden etwas verbogen, Revers-Abdeckplatte fehlt, dadurch sichtbar eine Hohlprägung einer Münze zu einem Kreuzer von 1816, Kratzmarkierung "No / 28", an Nadel.

Schätzpreis:
250 €

II

Ob es sich hierbei um eine Theater-Anfertigung handelt, konnte leider nicht geklärt werden.

Los 4278



(DRITTES) KÖNIGREICH SPANIEN, RESTAURATION UND REGIERUNG ISABELLAS II. (1813-1868) Königlich Amerikanischer Orden Isabellas der Katholischen [Real Orden Americana de Isabel la Catolica] (1815). Bruststern zum Großkreuz [Placca de Gran Cruz], Anfertigung der Firma Gaspar Yraburo y Fagonda in Madrid zwischen 1848 und 1867, 77 x 76,5 mm, Gold massiv, tlw. graviert, tlw. emailliert, 61,6 g (!), feinste Emaillie-Malerei, oberflächlicher Emaillie-Chip in der roten Emaillie des oberen Kreuzarms (bei der Krone), das Kreuzchen der Krone fehlt, auf dem Revers Herstellerpunze "G. / YRABURO", an Nadel, mit zwei seitlichen Fixierhaken, jeweils Gold, im originalen, etwas beschädigten Boden) Etui. BWK4 757.

Schätzpreis:
4.000 €

RR I-II

Aus unserer eLive-Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9507. Da die Firma Yraburo aufgrund des Todes von Gaspar Yraburo im Jahre 1867 aufhörte zu existieren, ist der Bruststern in die Regierungszeit von Königin Isabel II. (1830-1904, reg. von 1833 bis 1868) einzuordnen.

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
BÖHMEN, TSCHECHOSLOWAKEI UND TSCHECHISCHE REPUBLIK

Los 4279



(DRITTE) TSCHECHOSLOWAKISCHE REPUBLIK (1945-1948)
Drei Abzeichen der Nationalen Luftfahrtsammlung 1946. Jeweils ca. 63 x 52 mm, Porzellan mit Porzellan-Abbildungen, tlw. etwas berieben, eingelegt in vergoldetem Messingblech-Rahmen, im etwas beriebenen Originalsetui mit goldfarbener Bezeichnung "NÁRODNI LETECKÁ SBĚRKA / 1946" [Nationale Luftfahrtsammlung / 1946].
 3 II

Schätzpreis:
 10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
UNGARN

Los 4280



UNGARN Ca. sieben Auszeichnungen der Volksrepublik und der jetzigen Republik. Verschiedene Metalle, teils vergoldet, teils versilbert, teils emailliert, an Dreiecksbändern, gute Erhaltung.
 7 II

Schätzpreis:
 10 €

EUROPÄISCHE ORDEN UND EHRENZEICHEN
HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

Los 4281



HEILIGER STUHL, KIRCHENSTAAT UND VATIKANSTAAT

Orden des hl. Gregors des Großen [Ordo Sanctus Gregorius Magnus] (1831). 1. Ausgabe (mit gravierten, nicht emaillierten Rückseiten der Kreuzarme - bis ca. 1870/80), Großkreuz-Set 2. Klasse für Zivilverdienst [Magna Crucis Classis Civilis Secundam Classis] (von 1831 bis 1834), bestehend aus: Großkreuz, 70,6 x 49,7 mm, Gold tlw. feinst graviert und emailliert, 17,1 g, Abplatzungen und Reparaturen in der roten Emaillierung von zwei Kreuzarmen, Abplatzung in der Emaillierung eines Blättchens des Lorbeerkränzes, mit altem, jedoch deutlich späterem Halsband, und Bruststern, 74,6 x 73,5 mm, Silber, Auflagen (auf dem Revers vierfach verschraubt) Gold graviert und emailliert, an Nadel, 43,9 g, im originalen alten, feinst geprägten, rotledernen, etwas abgewetzten Verleihungsetui mit dem goldfarbenen Wappen Papst Pius IX. (bürgerlich: Giovanni Maria Mastai Ferretti - 1792-1878, Papst seit 1846). HEN Nr. 219 (genau dieses Set!); ZK2 4415, 4417.

Schätzpreis:
2.000 €

Von größter Seltenheit 2 II; /II

Set unserer eLive Auction 91 am 12. März 2026, Lat. Nr. 9514, und unserer Auktion 259 am 9. März 2015, Kat.-Nr. 526. Dort jedoch fälschlicherweise beschrieben als ein Set eines Kommandeurs für Zivilverdienst mit Stern, das jedoch erst unter dem Pontifikat Papst Leo XIII. (bürgerlich: Vincenzo Gioacchino Pecci - 1810-1903, Papst seit 1878) eingeführt worden ist.

Von Papst Gregor XVI. (bürgerlich: Bartolomeo Alberto Cappellari - 1765-1846, Papst seit 1831) mit Breve „Quod summis quibusque“ vom 1. September 1831 als zunächst vierklassiger (Großkreuz 1. und 2. Klasse, Kommandeur und Ritter) allgemeiner ziviler und militärischer Verdienstorden gestiftet, wurde das Großkreuz 1. Klasse am Schulterband getragen, das Großkreuz 2. Klasse am Halsband. Mit Breve „Cum amplissima honorum“ vom 30. Mai 1834 wurden u. a. beide Großkreuz-Klassen zu einer vereinigt, wobei alle Ritter des Großkreuzes 2. Klasse in die bis dahin 1. Klasse aufgenommen wurden.

Los 4282



HEILIGER STUHL, RITTERORDEN VOM HEILIGEN GRAB VON JERUSALEM Ritterorden vom Hl. Grab von Jerusalem [Ordo Equestris Sancti Sepulcri Hierosolymitani]. 3. und 4. Modell (seit 1907/1949), Kommandeurskreuz [Crux Commendatoris], wohl italienische Anfertigung aus den 1970er Jahren, 925/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bandring Silberpunze, am konfektionierten Halsband. BWK4 411.

Schätzpreis:
50 €

II

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
ÄTHIOPIEN**

Los 4283



**KAISERREICH ÄTHIOPIEN (BIS 1974/76) Orden des Sterns der Ehre von Äthiopien [የክብር ኮከብ ትዕዛዝ] (1879/1884/1889). 4. Modell (bis 1974), Kommandeurs-Dekoration, Anfertigung der Firma B. A. Sevadjian in Addis Abeba, Buntmetall vergoldet, am konfektionierten Halsband. BWK2 33.
II**

Schätzpreis:
50 €

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
BOLIVIEN**

Los 4284



**REPUBLIK BOLIVIEN Nationaler Orden des Kondors der Anden [Orden Nacional del Condor de los Andes] (1925). Kommandeurskreuz [Cruz de Comendador], Anfertigung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, 900/000 Silber vergoldet und emailliert, im Bandring kombinierte Hersteller- und Silberpunze, am originalen konfektionierten Halsband. BWK1 (95).
I-II
Exemplar in hervorragender, selten guter Erhaltung!**

Schätzpreis:
100 €

Los 4285



**REPUBLIK BOLIVIEN Nationaler Orden des Kondors der Anden [Orden Nacional del Condor de los Andes] (1925). Ritterkreuz [Cruz de Caballero], Anfertigung der Firma La Royale in Rio de Janeiro, Silber emailliert, Emaille-Reparatur im Medaillon und auf dem rechten Kreuzarm, eine Kreuzspitze verbogen, auf dem Revers des Kondors Herstellerbezeichnung, am originalen Brustband mit Tragespange. BWK1 (97).
II-III
Trotz der Erhaltungs-Einschränkungen selten, da die beiden untersten Klassen des Ordens auf dem europäischen Markt nur sehr schwer zu finden sind.**

Schätzpreis:
50 €

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
BRASILIEN**

Los 4286



FÖDERATIVE REPUBLIK BRASILIEN, BUNDESSTAAT MINAS GERAIS Medaille des Aufstandes "Freiheit, wenn auch spät" [Medalha da Inconfidência "Libertas quæ sera tamen"], für **Bundespräsident Heinrich Lübke**. Kommandeursdekoration, Anfertigung der Firma Randal in Rio de Janeiro, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband, zusammen mit Uniform-Bandspange mit Auflagen, an Nadel, und Knopfloch-Rosette mit Auflage, mit Schnepfer, im originalen silberfarbenen Verleihungsetui von Randal, mit aufgeklebtem Etikett "Brasilien / Komturkreuz / Verliehen vom Präsidenten des Staates Minas Gerais".

Schätzpreis:
25 €

RR II

Aus unserer eLive-Auction 91 am 12. März 2026, Kat.-Nr. 9527. - Aus dem Nachlaß von Bundespräsident Heinrich Lübke (1894-1972, im Amt von 1959 bis 1969). Im Rahmen seiner siebten Auslandsreise nach Südamerika, die ihn vom 7. bis 14. Mai 1964 auch nach Brasilien führte, besuchte Lübke u. a. auch den Bundesstaat Minas Gerais im Osten des Landes. Hier wurde im vom Gouverneur des Bundesstaates, José de Magalhães Pinto (1909-1996, im Amt von 1961 bis 1966) diese Medaille des Aufstandes "Freiheit, wenn auch spät" [Medalha da Inconfidência "Libertas quæ sera tamen"] verliehen.

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
CHINA**

Los 4287



CHINESISCHE KOMMUNISTISCH KONTROLLIERTE SOWJETZONE (1927-1949) Wohl Auszeichnungs-Medaille für **hervorragende Leistungen als vorbildlicher Arbeiter im nordöstlichen Militärbezirk Jun Lin Ji (1947)**. Bronze lackiert, an chinesischer Pentagonal-Bandspange.

Schätzpreis:
10 €

R II

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
REPUBLIK ELFENBEINKÜSTE**

Los 4288



REPUBLIK ELFENBEINKÜSTE Nationalorden [Ordre National] (1960). Bruststern zum Großkreuz und zum Großoffizier [plaque de Grand-croix et de Grand officier], Durchmesser 83 mm, Anfertigung der Firma A. Chobillon in Paris, 950/000 Silber, Medaillon vergoldet und tlw. emailliert, Emaillie-Abplatzungen im grünen Medaillon-Ring und Reparaturen in der roten Emaillie, an Nadel, diese mit kombinierter Silber- und Herstellerpunze. RF S. 65.

Schätzpreis:
75 €

II-

Los 4289



REPUBLIK ELFENBEINKÜSTE Nationalorden [Ordre National] (1960). Kommandeurskreuz [croix de Commandeur], Anfertigung der Firma A. Chobillon in Paris, 950/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Revers der Kreuzaufhängung kombinierte Silber- und Herstellerpunze, am konfektionierten Halsband. RF S. 65.
II

Schätzpreis:
75 €

Los 4290



REPUBLIK ELFENBEINKÜSTE Nationalorden [Ordre National] (1960). Offizierskreuz [croix d'Officier], Anfertigung der Firma A. Chobillon in Paris, 950/000 Silber vergoldet und emailliert, auf dem Bandring kombinierte Silber- und Herstellerpunze, am Brustband mit aufgelegter Rosette. RF S. 65.

Schätzpreis:
25 €

R II

Die beiden untersten Klassen des Ordens sind auf dem europäischen Markt deutlich seltener zu finden als die drei höheren.

**ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
EL SALVADOR**

Los 4291



REPUBLIK EL SALVADOR National-Orden "José Matias Delgado" [Orden National "José Matias Delgado"] (1948). Großkreuzset mit silbernem Stern, Anfertigung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, bestehend aus: Kleinod, 900/000 Silber vergoldet und emailliert, am originalen konfektionierten Schulterband, und Bruststern, Durchmesser 68 mm, Silber, tlw. vergoldet und emailliert, stark angelaufen, an Nadel, diese mit kombinierter Silber- und Herstellerpunze. BU S. 1098.

Schätzpreis:
150 €

2 II

Gestiftet am 14. August 1948 durch Gesetzesdekret Nr. 85 der Nationalversammlung als fünfklassiger Verdienstorden (Großkreuz mit Goldenem Stern, Großkreuz mit Silbernem Stern, Großoffizier, Kommandeur, Offizier). Die Statuten wurden erlassen am 27. September 1946 von Staatspräsident General Salvador Castaneda Castro. (Vgl. Klietmann, Kurt-G.: El Salvador - Joseph-Matthias-Delgado-Orden. In: Ordens-Lexikon - Band 2. Berlin o. J.)

Los 4292



REPUBLIK EL SALVADOR National-Orden "José Matias Delgado" [Orden National "José Matias Delgado"] (1948). Kommandeurskreuz, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband.

Schätzpreis:
75 €

II

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
INDIEN

Los 4293



INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR Abbasia-Orden [Imtiaz-i-Abbasia] (1920/1930). Set der 2. Klasse, Anfertigung der Firma Spink & Son in London, bestehend aus Halsdekoration (erkennbar an den emaillierten Blüten des Kranzes), Silber vergoldet und emailliert, Stern auf dem Revers mittels sechs Hohlknoten befestigt, ohne Halsband, und vierstrahliger Bruststern, Silber, Auflagen vergoldet und emailliert, auf dem Revers sechsfach mit Hohlknoten vernietet, auf dem Revers Herstellerbezeichnung, an Silber vergoldeter Nadel. BWK3 63, 64.

Schätzpreis:
1.000 €

2 II

Der fünfklassige (1. bis 5. Klasse) allgemeine Verdienstorden wurde gestiftet zwischen 1920 und 1930 von General Nawab al-Haj Sir Sadiq Muhammad Khan V Abbasi GCSI GCIE KCVO (1904-1966, reg. von 1907 bis 1955) zu Ehren seiner Familie Abbasi. Es ist nicht bekannt, ob der Orden nach 1955 als Familienorden zur Verleihung kam.

Los 4294



INDIEN, FÜRSTENTUM BAHAWALPUR Abbasia-Orden [Imtiaz-i-Abbasia] (1920/1930). Dekoration der 2. Klasse (erkennbar an den emaillierten Blüten des Kranzes), Anfertigung der Firma Spink & Son in London, Silber vergoldet und emailliert, Stern auf dem Revers mittels sechs Hohlknoten befestigt, ohne Halsband. BWK3 63.

Schätzpreis:
500 €

II

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
PERSIEN / IRAN

Los 4295



KAISERREICH PERSIEN BZW. (SEIT 1935) IRAN (BIS 1979) Orden der Krone [نشان تاج - Nishan-i-Taj] (1913). Dekoration der 3. Klasse, Anfertigung der Firma Arthus-Bertrand in Paris, wohl 800/000 Silber vergoldet und emailliert, ohne Punzierung, am kurzen Halsband-Abschnitt. BWK3 88.

Schätzpreis:
200 €

II+

Sehr schöne Erhaltung!

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
SYRIEN

Los 4296



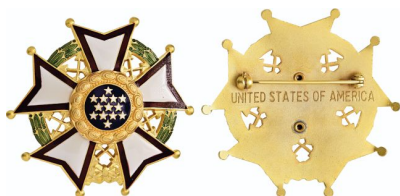
SYRISCHE ARABISCHE REPUBLIK BZW. ARABISCHE REPUBLIK SYRIEN (1946-2024) Konvolut von ca. fünf syrischen Auszeichnungen. Buntmetall, teils vergoldet, teils versilbert, jeweils lackiert, an korrekten Brustbändern. Dazu: eine nicht identifizierte arabische Auszeichnung, Buntmetall vergoldet und tlw. lackiert, an Pentagonal-Bandspange.

Schätzpreis:
10 €

6 II

ORDEN UND EHRENZEICHEN AUS ÜBERSEE
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.)

Los 4297



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) Verdienst-Legion [Legion of Merit] (1942). Bruststern eines Chief Commander, unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet und emailliert, an horizontaler Nadel.
 I-II

Schätzpreis:
 75 €

Los 4298



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) Verdienst-Legion [Legion of Merit] (1942). Dekoration eines Commanders, unverliehenes Exemplar, Buntmetall vergoldet und emailliert, am konfektionierten Halsband.
 I-II

Schätzpreis:
 50 €

Los 4299



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA (U.S.A.) Konvolut von ca. fünf militärischen Auszeichnungen. 1) Legion of Merit, Legionnaire; 2) Antarctic Service Medal; 3) Marine Corps Expeditionary Medal; 4) National Security Agency Medal; 5) WW2 Selective Service System Medal. Verschiedene Metalle, eine emailliert, jeweils an korrekten Bändern mit Bandspangen, in ordentlichen Erhaltungen.
 5 II

Schätzpreis:
 25 €

Literaturverzeichnis

- BÄ3 Nimmergut, Jörg: Bänderkatalog - Orden & Ehrenzeichen Deutschland 1800-1945 (3. Auflage). Regenstauf, 3. erweiterte und aktualisierte Auflage 2008.
- BB2 Brambilla, Alessandro: Le Medaglie Italiane negli ultimi 200 anni / Parte II [Die italienischen Medaillen der letzten 200 Jahre / Teil II]. Le Medaglie Italiane 1901 - 1996. Mailand 1997.
- BU Stair Sainty, Guy und Heydel-Mankoo, Rafal, (Hg.): Burke's World Orders of Knighthood & Merit. Wilmington (Delaware/USA) 2006.
- BWK1 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part I - Iron Book - A-D. Zagreb 2009.
- BWK2 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part II - Bronze Book - D-G. Zagreb 2010.
- BWK3 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part III - Silver Book - G-P. Zagreb 2013.
- BWK4 Barac, Borna: Reference Catalogue - Orders, Medals and Decorations of the World Instituted until 1945 - Part IV - Gold Book - P-Z. Zagreb 2016.
- DIA Diakov, Mikhail E.: Medals of the Russian Empire. Ohne Ortsangabe, veröffentlicht in acht Bänden, 2004 bis 2008.
- DÖ3 Doehle, Dr. Heinrich: Die Orden und Ehrenzeichen des Großdeutschen Reichs. Berlin 3. Auflage 1941.
- DO6 Laitenberger, Birgit, Bickenbach, Dorothea, und Bassier, Maria: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - 6., neu bearbeitete und ergänzte Auflage. Köln - Berlin - München, 6. Auflage 2005.
- FK Hankimo, Olavi, Bergroth, Tom C., und andere: Vapaudenristin Ritarikunta. Porvoo 1997.
- GK2 Klenau, Arnhard Graf: Orden in Deutschland und Österreich [Normalausgabe] - Band 2. Orden in Deutschland und Österreich (Normalausgabe) - Band 2 - Deutsche Staaten 1806 bis 1918, Teil 1 (Anhalt - Baden - Bayern - Braunschweig - Frankfurt - Hannover). Offenbach 2008.
- HE5 Hüsken, André: Katalog der Abzeichen deutscher Organisationen 1871-1945 einschließlich auslandsdeutscher und ausländischer Organisationen. Hamburg 2010.
- HF5 Herfurth, Dietrich: Sowjetische Auszeichnungen 1918-1991 - Auszeichnungen der Mongolischen Volksrepublik 1924-1992. Ein Katalog - Fünfte Ausgabe. - Soviet Awards - Awards of the Mongolian People's Republic. Berlin 5. Auflage 2011.
- HP1 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band I. Kurfürstentum Brandenburg, Markgrafschaft Brandenburg-Ansbach, Markgrafschaft Brandenburg-Bayreuth, Orden des Königreichs Preußen. Bremen 2001.
- HP2 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band II. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1701-1888. Bremen 2001.
- HP3 Hüsken, André: Katalog der Orden, Ehrenzeichen und Auszeichnungen des Kurfürstentums Brandenburg, der Markgrafschaften Brandenburg-Ansbach und Brandenburg-Bayreuth, des Königreichs Preußen, der Republik Preußen unter Berücksichtigung des Deutschen Reiches - Band III. Ehrenzeichen, Auszeichnungen und Ehrengaben 1888-1935. Bremen 2001.
- HS Hessenthal, Waldemar Edler von, und Schreiber, Georg: Die tragbaren Ehrenzeichen des Deutschen Reiches einschließlich der vormals selbständigen deutschen Staaten sowie des Kaisertums und des Bundesstaates Österreich, der Freien Stadt Danzig, des Großherzogtums Luxemburg, des Fürstentums Liechtenstein und der Ehrenzeichen des NSDAP. Originalgetreuer Nachdruck ohne Ort und ohne Jahr der Ausgabe Berlin 1940.
- HÜ3 Hüsken, André: Katalog der Orden und Ehrenzeichen des Deutschen Reiches 1871-1945. Hamburg, 3. Auflage 2012.
- KB1 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band I. Orden 1700-2000 - Band I: Anhalt - Baden - Bayern - Brandenburg - Braunschweig - Frankfurt - Hannover - Hessen-Darmstadt - Hessen-Kassel - Hohenlohe. Nürtingen 2008.
- KB2 Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 2. Orden 1700-2000 - Band 2: Hohenzollern - Isenburg - Limburg - Lippe-Detmold - Schaumburg-Lippe - Mecklenburg-Schwerin - Mecklenburg-Strelitz - Nassau - Oldenburg - Ostfriesland - Reuss - Sachsen-Königreich - Sachsen-Weimar - Sächsische Herzogtümer. Nürtingen 2011.

KB3	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 3. Orden 1700-2000 - Band 3: Preussen. Nürtingen 2011.
KB4	Klingbeil, Karsten, und Thies, Andreas: Orden 1700-2000 - Band 4. Orden 1700-2000 - Band 4: Sachsen-Coburg-Saalfeld - Salm - Schleswig-Holstein - Schwarzburg-Rudolstadt - Schwarzburg-Sondershausen - Thurn und Taxis - Waldeck - Westphalen - Württemberg - Würzburg - Deutsches Reich - Deutsche Demokratische Republik - Bundesrepublik Deutschland - Österreich. Nürtingen 2013.
KDO10	Nimmergut, Jörg; Feder, Klaus und Kasten, Uwe: Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Katalog - Drittes Reich, DDR und Bundesrepublik - 1933 bis heute - 10. Auflage. Regenstau, 10. aktualisierte Auflage 2017.
KELXXX	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Kataloge der eLive Auctions Orden und Ehrenzeichen KELo44; KELo47; KELo52; KELo54; KELo55; KELo57; KELo60; KELo61; KELo66; KELo67; KELo69; KELo71; KELo72; KELo75; KELo77; KELo80; KELo82; KELo87; KELo89; KELo91; KELo93 Osnabrück 2027 - 2026.
KOW1	Klenau, Arnhard Graf: Orders of the World - Standard Catalogue - The Americas. Offenbach am Main, 2018.
KT	Kirchner, Heinz und Truszczynski, Georg von: Ordensinsignien und Auszeichnungen des Souveränen Malteser-Ritterordens. Köln 2. Auflage 1976.
KÜXXX	Autengruber, Michael: Fritz Rudolf Künker bzw. Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG - Münzenhandlung Kataloge der Auktionen Orden und Ehrenzeichen KÜ103; KÜ114; KÜ128; KÜ142; KÜ162; KÜ173; KÜ178; KÜ192; KÜ215; KÜ235; KÜ240; KÜ253; KÜ259; KÜ265; KÜ284; KÜ299; KÜ311; KÜ320; KÜ329; KÜ331; KÜ345; KÜ372; KÜ395; KÜ415; KÜ437; KÜ441; KÜ442 Osnabrück 2005 - 2026.
LU	Ludvigsen, Eric Case: Prussian and Other Imperial German Award Statistics - Baden to Württemberg. Hawthorne NJ, 2009.
LVL	Valentini di Laviano, Luciano: Abiti, Uniformi e Decorazioni dell'Ordine di Malta - Robes, Uniforms and Decorations of the Order of Malta. Rom 2014.
MLX	Mulder, C. P., und Christiaans, P. A.: Onderscheidingen van de Koning-Groothertog - De Orde van de Eikenkroon 1841-1891. ,s Gravenhage 1999.
MVM2	Michels, Jr. James P.: World War I Victory Medals - With the History of the United States Victory Medal. 2. Auflage, ohne Ortsangabe 2016.
NDA	Nimmergut, Jörg: Deutsche militärische Dienstauszeichnungen 1816 – 1941 - Das Nachschlagewerk. * Kreuze * Schnallen * Medaillen *. Regenstau 2023.
NI1	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 1. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 1: Anhalt - Kurland. München 1997.
NI2	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 2. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 2: Lippe - Reuss. München 1997.
NI3	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 3. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 3: Sachsen - Württemberg I. München 1999.
NI4	Nimmergut, Jörg: Handbuch Deutsche Orden und Ehrenzeichen Band 4. Deutsche Orden und Ehrenzeichen - Band 4: Württemberg II - Drittes Reich. München 2001.
NIB	Nimmergut, Jörg: Bibliographie zur deutschen Phaleristik - Übersicht über das gesamte Schrifttum zu deutschen Orden und Ehrenzeichen. Regenstau 2010.
NKV	Nimmergut, Jörg: Abzeichen und Auszeichnungen deutscher Kriegervereine 1800-1943. Regenstau 2012.
NM3	Niemann, Detlev: Bewertungs-Katalog Deutschland - Price Guide Germany - Каталог - 1871-1945 / Orden, Ehrenzeichen, Verleihungs-Urkunden, Miniaturen und Etais - Orders, Decorations, Award Documents, Miniatures and Cases of Issue - Ордена, знаки отличия, наградные документы, миниатюры и футляры. Hamburg, 3. Auflage 2008.
OEK24	Nimmergut, Jörg und Anke; Autengruber, Michael: Deutsche Orden und Ehrenzeichen 1800-1945 (24. Ausgabe). Regenstau, 24. komplett überarbeitete und aktualisierte Auflage 2023.
OMUD	Sovrano Militare Ordine di Malta: Sovrano Militare Ordine di Malta - Uniformi e Decorazioni / Sovereign Military Order of Malta - Dresse and Decorations / Soberana Orden Militar de Malta - Uniforme y Condecoraciones / Ordre Soverain Militaire de Malte - Uniformes et Décorations. Mailand 1949.
ÖOE1D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil I: Die kaiserlich-königlichen Orden bis 1918. Wien 2017.
ÖOE2D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil II: Die kaiserlich-königlichen staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2019.
ÖOE3D	Ortner, Dr. M. Christian, und Ludwigstorff, Dr. Georg: Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III Österreichs Orden und Ehrenzeichen - Teil III: Die nicht-staatlichen Auszeichnungen, Ehrenzeichen, Medaillen etc. bis 1918. Wien 2021.

RF	Roffignac, Nicolas de: Ordres et Médailles des Pays d'Afrique à l'Epoque Post-Coloniale de 1960 à nos Jours. Paris 2001.
RS	Ross, Robert L., und Stahl, Alan M.: From A Thankful Nation - Latin American Medals & Orders in the Robert L. Ross Collection, Princeton University. Princeton 2014.
RUP	Raksch, Dietmar: Verleihungsurkunden und Besitzzeugnisse aus dem Königreich Preußen und der Republik Preußen 1793-1972. Hamburg 2002.
SCM	Steidl Porenta, Christoph, und Car, Pawel: Ave, Crux Alba – Insignien, Uniformen und Dokumente des Souveränen Malteser-Ritterordens – Insignia, Uniforms and Documents of the Sovereign Order of Malta. Ljubljana 2025.
SL4	Sallach, Alexander von: Die Orden und Ehrenzeichen unserer Republik - Vierte Auflage. Regenstauf, vierte vollkommen überarbeitete und erheblich erweiterte Auflage 2011.
SPM	Spada, Dr. Antonio: Sovrano Militare Ordine di Malta. Brescia 1981.
SSM	Sauerwald, Peter, und Schmidt, Stefan: Königlich Preußische Ordensjuweliere. - Gold- und Silbersticker, Hersteller von Ehrenzeichen (bis 1918) und ihre Erzeugnisse, sowie die dekorationsbezogene Tätigkeit der Königlich Preußischen General-Ordens-Kommission (GOK). Reutlingen 2019.
STM	Steeb, Christian und Strimitzer, Birgit: Der Souveräne Malteser-Ritter-Orden in Österreich. Graz 1999.
TA	Autengruber, Michael, und Tammann, G. Andreas: UBS Gold & Numismatik Katalog der Auktion 80 der UBS Gold und Numismatik am 4. und 5. November 2008: Orden aus aller Welt - Sammlung Tammann / World Orders - Collection Tammann. Basel 2008.
TI	Tiainen, Jani: Suomen Kunniamerkit - The Orders, Decorations and Medals of Finland. Tampere 2010.
UBSo68	Autengruber, Michael: UBS Gold und Numismatik - Auktion 68 Katalog der Auktion 68 der UBS Gold und Numismatik am 23. Januar 2007 - Sammlung Orden. Basel 2006.
VL2	Volle, Henning (unter Mitarbeit von Dr. Lars Adler, Michael Autengruber, Wolfgang Thamm, Hans-Jürgen Ungar und Sascha Wöschler): Die Orden und tragbaren Ehrenzeichen des Großherzogtums und der Republik Baden. Freiburg im Breisgau, 2. Ausgabe 2019.
VPE1; VPE2	Volpe, Mario: Signs of Honour - Compendium of orders of knighthood and honours of Italy, Europe and the rest of the World. Rom 2009.
VWK	Volle, Henning: Schriftenreihe der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde (DGO). Stiftungen und Erneuerungen von deutschen Orden und Ehrenzeichen im Ersten Weltkrieg. Konstanz 2014.
WEK	Wernitz, Dr. Frank, und Simons, Volker: Kataloge des Bayerischen Armeemuseums - Band 11 Das Eiserne Kreuz - 1813-1870-1914 - Geschichte und Bedeutung einer Auszeichnung. Wien 2013.
ZK2	Zeige, Carsten: Europäische Orden (ohne Deutschland) von 1700-1990 - Preiskatalog 2009. Hamburg, 2. Ausgabe 2009.

INVESTITION IN EDELMETALLE ALS SICHERE WERTANLAGE



Neben der Numismatik bieten wir Ihnen ein breites Spektrum aller klassischen Anlageprodukte in Gold, Silber und anderen Edelmetallen. Mit unserer langjährigen Erfahrung und unserem umfangreichen Wissen im Edelmetallhandel unterbreiten wir Ihnen gerne ein individuelles Angebot, was genau auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt ist:

- › Umfassende professionelle Beratung
- › Zuverlässige und sichere Abwicklung
- › Tagesaktuelle Preise

Profitieren Sie von unserem Service und liefern auch Sie bei uns ein!

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Telefon: +49 541 96202 0 · Gebührenfrei: 0800 5836537

Fax: +49 541 96202 22 · service@kuenker.de

Nobbenburger Straße 4a · 49076 Osnabrück · www.kuenker.de

eLive Auctions,
Online-Shop
und online bieten –
direkt auf
www.kuenker.de

Versteigerungsbedingungen für unsere eLive Auctions

§ 1 Geltungsbereich

Unsere nachfolgenden eLive Auction Versteigerungsbedingungen gelten für sämtliche Rechtsgeschäfte zwischen der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (Auktionator) und dem Kunden im Rahmen der Teilnahme an den eLive Auctions. Evtl. von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Einkaufsbedingungen des Bestellers werden hiermit ausdrücklich widersprochen; dieser Widerspruch gilt auch für den Fall, dass der Besteller für den Widerspruch eine besondere Form vorgeschrieben hat. Ist ein Widerspruch ausgeschlossen, so treten anstelle widersprechender Bedingungen die gesetzlichen Bestimmungen. Eine Anerkennung abweichender Einkaufsbedingungen tritt nur dann ein, wenn ihre Anwendung von uns schriftlich bestätigt worden ist.

§ 2 Vertragsschluss

Bei den eLive Auctions (Versteigerung) handelt es sich um öffentliche Versteigerungen der Auktionatoren Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp und Fabian Halbich der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG i.S.d. § 156 BGB.

Die Versteigerung erfolgt im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer unter Einhaltung der sich aus der Versteigerungsordnung (BGB I 1976, 1346) ergebenden und für Kommissionäre geltenden gesetzlichen Bestimmungen des BGB und HGB gegen Zahlung des Kaufpreises in Euro-Währung. Durch Abgabe eines Gebotes werden die Versteigerungsbedingungen anerkannt, dies gilt auch für die schriftlichen Gebote. Jedes Gebot des Kunden im Rahmen der eLive Auction stellt ein verbindliches Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Dieses ist solange wirksam bis ein höheres Gebot (Übergebot) abgegeben oder die eLive Auction ohne Erteilung eines Zuschlages geschlossen wird. Ein Vertrag kommt erst durch Zuschlag des Auktionators zustande.

Der Zuschlag erfolgt nach dreimaliger Hervorhebung des höchsten Gebotes und verpflichtet zur Abnahme und Zahlung. Der Versteigerer ist berechtigt, Nummern zu vereinigen oder zu trennen. Eine Vorausnahme von Nummern erfolgt nicht. Die Teilnahme an der Versteigerung ist nur Kunden gestattet, die sich zuvor unter www.kuenker.de registriert haben.

Sowohl mit der Registrierung als auch mit Abgabe des Gebotes akzeptieren Sie unsere Versteigerungsbedingungen für die eLive Auctions.

§ 3 Katalogisierung, Besichtigung

Die Beschreibung im online-Katalog ist gewissenhaft durchgeführt. Sie begründet jedoch keine Rechts- oder Sachmängelhaftung gemäß §§ 434, 459 ff BGB. Die Angabe der Erhaltung ist streng nach den im deutschen Münzhandel üblichen Erhaltungseinstufungen vorgenommen und gilt als persönliche Beurteilung.

Der Auktionskatalog kann als PDF-Datei heruntergeladen werden. Gegen Kostenerstattung i.H.v. € 10,00 versenden wir auch einen Ausdruck des Kataloges.

§ 4 Gebotsschritte

Die Mindeststeigerungsstufen für das Bietungsverfahren betragen:

bis zu	50,- €	2,- €
bis zu	200,- €	5,- €
bis zu	500,- €	10,- €
bis zu	1.000,- €	25,- €
bis zu	2.000,- €	50,- €
bis zu	5.000,- €	100,- €
bis zu	10.000,- €	250,- €
bis zu	20.000,- €	500,- €
bis zu	50.000,- €	1.000,- €
ab	50.000,- €	2.500,- €

Bei mehreren gleichhohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Zuschlag.

§ 5 Versandkosten

Nach Zuschlagserteilung und Erteilung der Rechnung ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 6 Aufgeld und Umsatzsteuer

Alle Gebote und Zuschläge verstehen sich in Euro exklusive der geltenden Mehrwertsteuer und dem Aufgeld.

Der Versand nach Russland und in die GUS-Staaten ist nicht möglich. Kunden aus diesen Ländern geben mit Abgabe eines Gebotes die Erklärung ab, das ersteigerte Auktionsgut selbst oder durch Boten in Osnabrück abzuholen und die gesetzliche Umsatzsteuer zu bezahlen. Liegt uns der gesetzlich geforderte Ausfuhrnachweis vor, wird die bezahlte Umsatzsteuer rückerstattet.

Im Ausland anfallende Steuern (z. B. Umsatzsteuern, Einfuhrumsatzsteuern o. ä.) und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

Der Zuschlagpreis bildet die Berechnungsgrundlage für das vom Käufer zu zahlende Aufgeld. Für Käufer aus EU-Ländern gilt: Für Verbraucher wird einheitlich ein Aufgeld von 17,5% (im Gesamtbetrag ist die gesetzliche Umsatzsteuer enthalten) erhoben.

Für Unternehmer i.S.d. UStG aus EU-Ländern gilt: Es wird bei differenzbesteuerter Ware ein Aufgeld von 17,5% einschließlich der gesetzlichen Umsatzsteuer erhoben. Bei mehrwertsteuerfreier sowie regelbesteuerter Ware beträgt das Aufgeld von 15% (bei regelbesteuerter Ware zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer auf Gesamtbetrag von Zuschlag und Aufgeld). Ausfuhrlieferungen in EU-Länder können bei Vorlage der gesetzlichen Voraussetzungen von der Umsatzsteuer befreit sein.

Für Käufer mit Wohnsitz in Drittländern (außerhalb der EU) gilt: Das Aufgeld beträgt einheitlich 15%.

Wird die Ware vom Käufer selbst oder durch Dritte in Drittländer ausgeführt, wird die gesetzliche Umsatzsteuer berechnet, jedoch bei Vorlage der gesetzlich geforderten Ausfuhrnachweise erstattet. Führen wir diese Ware selbst in Drittländer aus, wird die gesetzliche Umsatzsteuer nicht berechnet.

Im Ausland anfallende (Einfuhr-) Umsatzsteuer und Zölle trägt in jedem Fall der Käufer. Die Versandkosten werden dem Käufer nach Aufwand berechnet.

§ 7 Zahlung

Nach Zuschlagerteilung und Zustandekommens des Vertrages ist die Zahlung innerhalb von 14 Tagen auf eines unserer Konten zu leisten.

§ 8 Lieferung, Lieferfrist

Die Lieferung bei den eLive Auctions erfolgt nur gegen Vorkasse. Dem Käufer wird nach Erteilung des Zuschlages eine Rechnung übersandt, die er innerhalb von 14 Tagen zu zahlen hat. Nach Zahlungseingang werden wir die Ware innerhalb von 14 Tagen an den Käufer übersenden.

Ist der Kunde Unternehmer, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs sowie der zufälligen Verschlechterung der Ware mit der Übergabe, beim Versandkauf mit der Auslieferung der Sache an den Spediteur, den Frachtführer oder die sonst zur Ausführung der Versendung bestimmte Person oder Anstalt auf den Kunden über.

Ist der Käufer Verbraucher, so geht die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung der verkauften Sache beim Versandkauf erst mit der Übergabe der Sache auf den Käufer über. Der Übergabe steht es gleich, wenn der Verbraucher in Verzug mit der Annahme der verkauften Sache ist.

Die von uns zu tragende Versandgefahr ist durch den Abschluss ausreichender Versicherungen abgedeckt.

§ 9 Mängelhaftung

Da durch Vorbesichtigung Gelegenheit gegeben ist, sich vom Erhaltungszustand des Versteigerungsgutes zu überzeugen, können nach erfolgtem Zuschlag Reklamationen nur bei irrtümlich übersehener Henkel- oder Fassungsspur oder gestopftem Loch berücksichtigt werden.

Bei Losen mit mehreren Stücken sind die Stückzahlen nur Circa-Angaben, irrtümliche Zuschreibungen sind im Einzelfall nicht ausgeschlossen. Diese Lose sind nach erfolgtem Zuschlag von jeder Reklamation ausgeschlossen.

Der Versteigerer kann bei eventuellen Meinungsverschiedenheiten bzw. Beanstandungen einen vereidigten Sachverständigen seiner Wahl (die Kosten trägt der unterliegende Teil) beauftragen. Eventuelle Beanstandungen können nur innerhalb von 8 Tagen nach der Auktion bzw. nach Erhalt der ersteigerten Stücke berücksichtigt werden.

Die Echtheit der Stücke wird bis zur Höhe des Kaufpreises garantiert. Die begedruckten Preise sind Schätzpreise, die unter- oder überschritten werden können.

Sofern sich im Anschluss an die Versteigerung wider Erwarten herausstellt, dass ein Stück eine Fälschung darstellt, haftet der Versteigerer für einen daraus entstandenen Schaden nur bis zur Höhe des Kaufpreises.

Sollten gelieferte Artikel offensichtliche Mängel aufweisen, wozu auch Transportschäden zählen, so ist der Kunde verpflichtet, solche Mängel unverzüglich zu reklamieren. Das Versäumnis dieser Rüge hat allerdings für die gesetzlichen Ansprüche von Verbrauchern keine Konsequenzen.

§ 10 Datenschutz

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

§ 11 Haftungsbeschränkung

In allen Fällen, in welchen aufgrund vertraglicher oder gesetzlicher Anspruchsgrundlagen der Auktionator und/oder der Einlieferer zum Schadens- oder Aufwendungsersatz verpflichtet sind, haften diese nur, soweit ihnen Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit oder eine Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit zur Last fällt. Unberührt bleibt die verschuldensunabhängige Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz. Unberührt bleibt auch die Haftung für die schuldhaftige Verletzung wesentlicher Vertragspflichten; die Haftung ist insoweit jedoch außer in den Fällen der Sätze 1 und 2 auf den vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden beschränkt. Eine Änderung der Beweislast zum Nachteil des Kunden ist mit den vorstehenden Regelungen nicht verbunden.

§ 12 Anzuwendendes Recht, Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Osnabrück. Es gilt Deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Ist der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlichen-rechtlichen Sondervermögens, ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz der Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. Dasselbe gilt, wenn der Kunde keinen allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland hat oder der Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Regelung möglichst nahe kommt. Im Falle einer Regelungslücke werden die Parteien eine Regelung treffen, die dem nach dem gesamten Vertragsinhalt erkennbaren Parteiwillen zur Durchsetzung verhilft.

Terms and Conditions for our eLive Auctions

§ 1 Scope

Our below eLive Auction General Terms and Conditions apply to all legal transactions between Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG (auctioneer) and the customer in the course of participation in the eLive Auction. We expressly do not recognize any purchasing conditions that deviate from our General Terms and Conditions; this non-recognition also applies to cases where the buyer has stipulated a particular formality for non-recognition. If non-recognition is excluded, legal regulations shall take the place of deviating conditions. Deviating purchasing conditions shall only be recognized if we confirm in writing that they are to be applied.

§ 2 Conclusion of Contract

eLive Auctions (auction) involves public auctions staged by auctioneers Dr. Andreas Kaiser, Oliver Köpp and Fabian Halbich of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG as defined in § 156 German Civil Code (BGB). The auction is conducted on the basis of payment of the purchase price in Euro currency and is staged on behalf of and on the account of the proprietors, in compliance with prevailing legal provisions arising from the German Auction Act (Federal Law Gazette (BGBl) Vol. I, 1976, 1346) and legal provisions of the German Civil Code (BGB) and Commercial Code (HGB) applicable to commercial agents. By submitting a bid, you agree to the auction terms and conditions; this also applies to written bids. Each bid by the customer as part of the eLive Auction constitutes a legally-binding offer to conclude a purchasing contract. This is in force until a higher bid (overbid) is submitted or the eLive Auction is concluded with the item left unsold. A contract is concluded only when the auctioneer accepts the winning bid.

An auction sale occurs when the highest bid has been called out three times and obliges the bidder to take over and pay for the merchandise. The auctioneer is entitled to combine or separate lot numbers. Lot numbers will not be called up out of sequence. Both registration for our eLive Auctions and submission of a bid constitute acceptance of our General Terms and Conditions for the eLive Auctions.

§ 3 Catalogue, Preview

The description of items in the online-catalogue is diligently prepared. However, it does not meet the threshold of legal liability or liability for material defects pursuant to §§434, 459 pp. of the German Civil Code (BGB). The stated condition of preservation is determined strictly according to the categories of preservation customary in German coin trading and is considered a personal evaluation.

The auction catalogue can be downloaded as a pdf file. For a fee of € 10,- to defray expenses, we will gladly send out a print-out of the catalogue.

§ 4 Bid Increments

The minimum increments for the bidding procedure are:

up to	50,- €	2,- €
up to	200,- €	5,- €
up to	500,- €	10,- €
up to	1.000,- €	25,- €
up to	2.000,- €	50,- €
up to	5.000,- €	100,- €
up to	10.000,- €	250,- €
up to	20.000,- €	500,- €
up to	50.000,- €	1.000,- €
from	50.000,- €	2.500,- €

When several identical bids are received, the bid received first is the winning bid.

§ 5 Cost of Shipping

Upon acceptance of the winning bid and issuance of an invoice, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 6 Premium and sales tax

All bids and hammer prices are in Euros, subject to prevailing value-added tax and buyer's premium.

The hammer price forms the basis for calculating the premium to be paid by the buyer. For goods exempt from VAT, the premium is a standard 15%. For goods subject to the margin scheme and delivery within the EU, the premium is 17,5%, including statutory VAT.

For goods subject to the regular taxation scheme and delivery within the EU, the premium is 15% plus VAT on the total amount (hammer price + premium) in the respective EU member state. The following applies to buyers resident in third countries (outside the EU):

The premium is a standard 15% (if the goods are exported by the buyer or by third parties to third countries, the statutory VAT will be charged but refunded upon presentation of the legally required export certificates. If we export these goods to third countries ourselves, the statutory VAT will not be charged). Institutional buyers (registered coin dealers) from an EU member state with a valid VAT registration number can also purchase the goods as an intra-Community delivery (a confirmation of arrival is required upon collection). We reserve the right not to ship to sanctioned or high-risk countries. Please contact our customer service department if you have any questions. Any taxes (e.g., sales taxes, import sales taxes, etc.) and customs duties incurred abroad shall be borne by the buyer in all cases. The shipping costs will be charged to the buyer based on the costs incurred.

§ 7 Payment

Upon acceptance of the winning bid and the formation of the contract, payment is to be made to one of our bank accounts within 14 days.

§ 8 Terms of Delivery and Delivery Period

For eLive Auctions delivery is only made upon payment in advance. After the buyer's bid has been accepted, we will send an invoice to be paid within 14 days. Upon receipt of payment, we will ship the merchandise to the buyer within 14 days. If the customer is a business entity, the risk of incidental demise as well as incidental deterioration of the merchandise is transferred at the time the merchandise is handed over, in the case of shipped items, when the merchandise is handed over to the shipping agent, carrier or person or institution charged with expediting the shipment. If the buyer is a consumer, for a mail-order purchase the risk of incidental demise or deterioration of the purchased item is only transferred when the merchandise is handed over to the buyer. The merchandise shall be considered handed over if the consumer is in default of accepting the purchased merchandise. The transport risk we assume is covered by sufficient insurance policies.

§ 9 Liability for Defects

Because the preview provides an opportunity to be assured of the auction merchandise's condition of preservation, once merchandise has been sold at the auction, claims can only be considered in cases where traces of hooks and mountings or a plugged hole were overlooked in error. In lots with several pieces, the number of pieces stated only represent approximations, and erroneous attributions cannot be ruled out in individual cases. After the sale has been made, these lots are excluded from any claim. In case of possible differences of opinion or complaints, the auctioneer may appoint an expert of his choice (the costs shall be borne by the party losing the dispute). Any disputes can only be considered within 8 days after the auction or after receipt of the auctioned items. The authenticity of the pieces is guaranteed up to the amount of the purchase price. The stated prices are estimated prices which may turn out to be lower or higher. Should the articles delivered prove to have obvious defects, whereby this also includes shipping damage, the customer is obliged to file a claim for such defects without delay. If you are a consumer, the failure to give notice of defect, however, shall not have any consequences on your legal rights. § 10 Data Protection All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 10 Liability for Defects

All personal data will be kept strictly confidential and will not be made available to third parties.

§ 11 Liability Disclaimer

In all cases where the auctioneer and/or the consignor are obliged on the basis of contractual or legal grounds to pay for damages or reimbursements, these parties are only liable to the extent that they have been proven to have acted willfully and with gross negligence or to have caused injury to life, limb, or health. This shall not affect liability regardless of negligence or fault according to the Product Liability Act. Nor shall it affect liability for gross breach of contract; to this degree, liability is limited to damages that are foreseeable and typical for this type of contract, except for the cases referred to in the first two sentences. The aforementioned provisions are not coupled with a change in the burden of proof to the disadvantage of the customer.

§ 12 Applicable Law, Venue

The place of fulfillment is Osnabrück. German law shall apply at the exclusion of the United Nations Convention on Contracts for the International Sale of Goods. If the customer is an entrepreneur, a legal entity under public law or a special fund under public law, the exclusive venue for all disputes arising from this contract shall be the place of business of Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG, Osnabrück. The same applies if the customer has no general legal venue in the Federal Republic of Germany or his domicile or normal place of abode is not known at the time a lawsuit is filed. Should any of the provisions of this contract with the customer, including these General Terms and Conditions, be determined unlawful in part or whole, this shall not invalidate the remaining provisions. The provision found to be unlawful in part or whole shall be replaced with a provision that most closely achieves the economic purpose of the unlawful provision. In case there is an unforeseen eventuality, the parties shall agree upon provisions that, on the basis of the entire body of the contract, shall help execute the contract according to the apparent will of both parties.

Numismatische Ausdrücke/Numismatic Terms/Expressions Numismatiques/ Termini di Numismatica/Нумизматические Термины

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Abschlag	struck	frappe	coniazione	оттиск
Am Rand	at the rim/border	en tranche	al bordo	на гурте
Berieben	slightly polished	frotté	trattato	потертая
Blei	lead	plomb	piombo	свинец
Dezentriert	uncentered	décentré	non centrato	асимметричный
Doppelschlag	double struck	double frappe	ribattitura	двойной чекан
Einfassung	frame	encadrement	cornice	кайма
Einseitig	uniface	uniface	uniface	односторонняя
Emailliert	enamelled	émaillé	smaltato	эмалированная
Erhaltung	condition/preservation	conservation	conservazione	сохранность
Etwas	slightly	un peu	un poco	слегка
Exemplar	specimen, copy	exemplaire	esemplare	экземпляр
Fassungsspuren	trace of mounting	traces de monture	tracce di montatura	следы обработки
Fehlprägung	mis-strike	défaut de frappe	difetto di coniazione	ошибка в процессе чеканки
Feld(er)	field(s)	champ	campo	поле
Gedenkmünze	commemorative coin	monnaie commémorative	moneta commemorativa	памятная монета
Geglättet	tooled	retouché	liscio	отглаженная
Gelocht	holed	troué	bucato	проколатая
Geprägt	minted	frappé	coniato	отчеканенная
Gewellt	bent	ondulé	ondolato	волнистая
Goldpatina	golden patina	patine dorée	patina d'oro	золотая патина
Henkelspur	mount mark	trace de monture	tracce di appicagnolo	следы от ушка
Hübsch	attractive	joli	carino	красивая
Jahrh. = Jahrhundert	century	siècle	secolo	столетие
Kl. = klein	small	petit	piccolo	маленький
Korrosionsspuren	traces of corrosion	traces de corrosion	segnî di corrosione	следы коррозии
Kratzer	scratch(es)	rayure	graffio(i)	царапина
Kupfer	copper	civre	rame	медь
Legierung	alloy	alliage	lega	сплав
Leicht(e)	slightly	légèrement	leggero	легкий
l. = links	left	gauche	sinistra	слева
Min. = minimal	minimal	minime	minimamente	минимальный
Nachahmung	imitation	imitation	contraffazione	имитация
Prachtexemplar	attractive, perfect piece	pièce magnifique	esemplare magnifico	превосходный экземпляр
Prägeschwäche	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	издержки при чеканке
Randdelle	edge nick	défaut sur la tranche	ammaccatura al bordo	вмятина на гурте
Randfehler	edge faults	choc sur la tranche	errore nel bordo	ошибка на гурте
Randschrift	lettered edge	tranche inscrite	iscrizione sul bordo	гуртовая надпись
r. = rechts	to right	droite	destra	справа
Rückseite	reverse	revers	rovescio	реверс
Schriftspuren	traces of inscription	traces de légende	tracce di leggenda	следы предыдущей надписи
Schrötling	flan	flan	tondello	заготовка
Schrötlingsfehler	flan defect	flan défectueux	errore di tondello	брак заготовки
Schwach ausgeprägt	weakly struck	de frappe faible	conio stanco	слабо отчеканена
Selten in dieser Erhaltung	rare in this condition	rare en cet état	conservazione rara	редкая в такой сохранности
Seltener Jahrgang	rare year	année rare	annata rara	редкий год
Stempel	die(s)	coin	conio	штамп
Stempelfehler	mistake in the die	erreur de frappe	errore di conio	ошибка штампа
Überdurchschnittlich erhalten	extraordinary condition	conservation extraordinaire	conservazione straordinaria	сохранность выше среднего
Überprägt	overstruck	surfrappé	ribattuto	перечекан
Unediert	unpublished	inédit	inedito	неопубликованная монета
Unikum	unique specimen	unique	pezzo unico	уникальная
Vergoldet	gilt	doré	dorado	позолоченная
Von allergrößter Seltenheit	extremely rare	de toute rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Vorderseite	averse	en face	diritto	аверс
Winz. = winzig	tiny	petit	veramente piccolo	незначительный
Zain	flan	flan	tondello	заготовка
Zierrand	ornamental border	tranche ornée	taglio ornato	декоративный гурт
Zinn	tin	étain	stagno	олово
ziseliert	chased	cisé	cesellato	гравированный

**Erhaltungsgrade/Grading Terms/Degrès de Conservation/
Gradi di Conservazione/Шкала сохранности**

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
Polierte Platte	Proof	Flan bruni	Fondo specchio	полированная
Stempelglanz	Uncirculated	Fleur de coin	Fior di conio	превосходная
Vorzüglich	Extremely fine	Superbe	Splendido	отличная
Sehr schön	Very fine	Très beau	Bellissimo	очень хорошая
Schön	Fine	Beau	Molto Bello	хорошая
Gering erhalten	Very good	Très bien conservé	Bello	удовлетворительная

Seltenheitsgrade/Rarity Terms/Degrès de Rareté/Grado di Rarità/Шкала редкости

Deutsch	English	Français	Italiano	Russkij
R = Selten	R = Rare	Rare	raro	редкая
RR = Sehr selten	RR = Very rare	Très rare	molto raro	очень редкая
Von großer Seltenheit	Very rare	De grande rareté	di grande rarità	большой редкости
Von größter Seltenheit	Extremely rare	Extrêmement rare	di grandissima rarità	наибольшей редкости
Von allergrößter Seltenheit	Extremely rare	De la plus extrême rareté	di estrema rarità	наиредчайшая
Unediert	Unpublished	Inédit	inedito	ранее не описанная



Impressum

Numismatische Bearbeitung

Michael Autengruber, Frank Wörner, Tanja Pfeiffer

Fotos

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG,
Emilia Baumann, Nadeshda Evtushenko,
Annika Leinen, Beate Richter, Ute Schomäker

Druck

KROOG Printservice GmbH, Westerkappeln

Jeglicher Nachdruck, auch auszugsweise,
bedarf der Genehmigung des Auktionshauses

Fritz Rudolf Künker GmbH & Co. KG

Nobbenburger Straße 4a
49076 Osnabrück
Germany

Telefon +49 541 96202 0
Fax +49 541 96202 22
www.kuenker.de
www.eLive-auction.de
service@kuenker.de

USt.-IdNr. DE 256 270 181
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRA 200 755

Komplementärin:
Fritz Rudolf Künker Verwaltungs-GmbH
Sitz Osnabrück
AG Osnabrück HRB 201 274

Geschäftsführer:
Dr. Andreas Kaiser, Ulrich Künker, Timo Niermann

Bankverbindungen – Bank-Details

Deutsche Bank Osnabrück

Wittekindstr. 9 | 49074 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE11 2657 0090 0017 7006 00
BIC: DEUTDE33B265
(BLZ 265 700 90) Konto-Nummer 0 177 006

Sparkasse Osnabrück

Wittekindstr. 17 | 49076 Osnabrück
(for international payments)
IBAN: DE50 2655 0105 0000 2473 20
Swift-Code: NOLADE22XXX
(BLZ 265 501 05) Konto-Nummer 247 320

Commerzbank Osnabrück

IBAN: DE27 2658 0070 0780 5202 00
BIC: DRESDEFF265
(BLZ 265 800 70) Konto-Nummer 780 520 200

Volksbank eG

Bad Laer-Borgloh-Hilter-Melle
IBAN: DE26 2656 2490 1200 2224 00
BIC: GENODEF1HTR
(BLZ 265 624 90) Konto-Nummer 1 200 222 400

Hauck Aufhäuser Lampe Privatbank AG, Osnabrück

IBAN: DE81 4802 0151 0000 1740 76
BIC: HAUKDEFFXXX
(BLZ 480 201 51) Konto-Nummer 174 076

HypoVereinsbank München

IBAN: DE06 7002 0270 0002 4179 52
BIC: HYVEDEMMXXX
(BLZ 700 202 70) Konto-Nummer 24 17 952

Oldenburgische Landesbank AG Oldenburg

IBAN: DE30 2802 0050 5085 0338 00
BIC: OLBODEH2XXX
(BLZ 280 200 50) Konto-Nummer 508 50338 00

